



**PLANOPTIMO**

Büro Dr. Köll ZT-GmbH

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung Mobilitätsplanung

**MOBILITÄT SERHEBUNG TIROL  
FRÜHLING 2022**

Auswertung wegebezogener Kenngrößen

Dezember 2022

# MOBILITÄT SERHEBUNG TIROL FRÜHLING 2022

## AUSWERTUNG WEGEBEZOGENER KENNGRÖSSEN

im Auftrag von

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung Mobilitätsplanung

22-401



**PLANOPTIMO**  
Büro Dr. Köll ZT-GmbH



A-6103 Reith bei Seefeld · Lus 88  
Tel. +43 (0) 52 12 52 6 35-0  
office@planoptimo.at  
www.planoptimo.at

verfasst von

Dipl.-Ing. Dr. Helmut Köll  
Ingenieurkonsulent für Bauwesen

Mag. Michael Bader

Reith bei Seefeld, im Dezember 2022

## INHALTSVERZEICHNIS

KURZFASSUNG .....	1
1 FRAGESTELLUNG, AUFTRAG UND DATENGRUNDLAGE .....	3
2 AUSSER-HAUS-ANTEIL, WEGE PRO PERSON UND WEGE PRO MOBILER PERSON .....	5
Außer-Haus-Anteil	
nach Region .....	7
nach Altersklassen .....	9
nach Geschlecht .....	11
im Bundesländervergleich .....	13
Wege pro Person und Tag	
nach Region .....	14
nach Altersklassen .....	16
nach Geschlecht .....	18
im Bundesländervergleich .....	20
Wege pro mobiler Person und Tag	
nach Region .....	21
nach Altersklassen .....	23
nach Geschlecht .....	25
im Bundesländervergleich .....	27
Dichtefunktion nach Region .....	28
Verteilungsfunktion nach Region .....	29



3	AUSGANGS- UND ZIELORTE, WEGEARTEN .....	31
	Wegeart	
	nach Region .....	33
	nach Altersklassen .....	35
	nach Geschlecht .....	37
	im Vergleich zu 2002/2003 und 2011 .....	39
4	WEGZWECKE .....	40
	Wegzweck	
	nach Region .....	42
	nach Altersklassen .....	44
	nach Geschlecht .....	46
	im Bundesländervergleich .....	48
	Wege der Nicht-InnsbruckerInnen nach Innsbruck .....	49
5	VERKEHRSMITTELWAHL (MODAL SPLIT) .....	50
	Modal Split	
	nach Region .....	53
	nach Altersklassen .....	55
	nach Geschlecht .....	57
	Binnenwege .....	59
	Quell-/Zielwege .....	61
	Außenwege .....	63
	nach Wegzweck .....	65
	bei frei verfügbarem Pkw .....	67



im Bundesländervergleich .....	69
Wege mit/ohne Innsbruck-Bezug - Entwicklung .....	70
Wege der EinwohnerInnen von Innsbruck und Umland - Entwicklung .....	73
6 WEGELÄNGEN UND WEGEDAUERN .....	74
Wegelängen	
im Mittel nach Region .....	76
im Mittel nach Wegzweck .....	77
im Mittel nach Verkehrsmittel .....	78
Dichtefunktion nach Region .....	79
Verteilungsfunktion nach Region .....	80
Dichtefunktion nach Wegzweck .....	81
Verteilungsfunktion nach Wegzweck .....	82
Dichtefunktion nach Verkehrsmittel .....	83
Verteilungsfunktion nach Verkehrsmittel .....	84
Modal Split nach Wegelängensklasse .....	85
Wegedauern	
im Mittel nach Region .....	87
im Mittel nach Wegzweck .....	88
im Mittel nach Verkehrsmittel .....	89
QUELLENVERZEICHNIS .....	90



## KURZFASSUNG

Im Zeitraum von Ende April bis Anfang Juli 2022 wurde eine landesweite Erhebung des Mobilitätsverhaltens der Tiroler Wohnbevölkerung an Werktagen durchgeführt. Die Details zur Befragung und die Auswertung der personen- und haushaltsbezogenen Daten sind Inhalt eines eigenen Teilberichts. Der vorliegende Teilbericht widmet sich den wegebezogenen Kenngrößen und basiert auf einer Netto-Stichprobe von 12.352 Wegen, welche 3.152 Personen über 6 Jahren für einen Stichtag von Montag bis Freitag angegeben haben.

Mobilitätserhebung  
Tirol Frühling 2022

Von den befragten Personen gaben 96% an, am Stichtag das Haus bzw. die Wohnung verlassen zu haben. Dieser Wert schwankt wenig zwischen den Regionen Innsbruck-Stadt, Innsbruck-Land und Rest-Tirol und liegt höher als bei der Erhebung Tirol 2011 (93%) und auch höher als in Vorarlberg 2017 (90%) und Niederösterreich 2018 (87%). Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass es im Erhebungszeitraum keinen pandemiebedingten Einbruch bei der Mobilität gegeben hat. Im Durchschnitt über alle Personen unternehmen die TirolerInnen 3,9 Wege pro Tag, bei den mobilen Personen liegt der Wert bei 4,0 Wegen pro Tag und damit niedriger als 2011.

Außer-Haus-Anteil,  
Wege pro Person  
und Tag

Bei den Wegearten gibt es in Abhängigkeit von der Lage der Wohn-gemeinde beträchtliche Unterschiede: In Innsbruck-Stadt sind 83% der unternommenen Wege Binnenwege (mit Ausgangs- **und** Zielort in der Wohngemeinde), 15% Quell-/Ziel-Wege (Ausgangs- **oder** Zielort in der Wohngemeinde) und nur 2% Außenwege (**weder** Ausgangs- **noch** Zielort in der Wohngemeinde). Bei den Personen mit Wohnsitz in Innsbruck-Land lauten die entsprechenden Anteile 25% Binnenwege, 58% Quell-/Zielwege und 17% Außenwege. Für Gesamt-Tirol erfolgt die Aufteilung im Verhältnis 44% : 44% : 13%. Bei 1,6% der Wege liegt der Ausgangs- und/oder Zielort außerhalb von Tirol.

Ausgangs- und  
Zielorte,  
Wegearten

Tirolweit erfolgen 26% aller Wege zum Arbeitsplatz, 5% sind geschäftliche Erledigungen (Kundenbesuche o.ä.), 11% private Erledigungen (Arztbesuche, Behördengänge), 7% Service-Fahrten (Bringen/Holen/Begleiten von Personen) und 7% Wege zur Schule/Ausbildung. Die mehr als 40% verbleibenden Wege entfallen auf Einkauf (18%), private Besuche (8%) und sonstige Freizeitwege (18%). Je nach Altersklasse und Geschlecht variieren diese Anteile mehr oder weniger stark.

Wegzwecke



Tirolweit entfallen 52% der Wege auf den Motorisierten Individualverkehr (MIV = Pkw-LenkerIn, Pkw-MitfahrerIn, Motorrad-/Moped-FahrerIn), 15% auf Fahrrad/Scooter, 18% auf Wege zu Fuß und 15% auf den Öffentlichen Verkehr (ÖV = Bus, Bahn, Straßenbahn). Bei den Wegen mit Innsbruck-Bezug (Ausgangs- und/oder Zielort IBK) beträgt der MIV-Anteil 35% und der ÖV-Anteil 28%. Der Rest verteilt sich auf Fahrrad/Scooter (19%) und auf Wege zu Fuß (18%). Auch wenn saisonale Einflüsse oder hohe Treibstoffpreise hier eine Rolle spielen könnten, zeigt der Vergleich mit den Werten von 2002/2003 und 2011 einen klaren Trend in Richtung Umweltverbund (Fuß, Rad, ÖV). Dies gilt nicht nur für die Stadt Innsbruck, sondern für Gesamt-Tirol.

Verkehrsmittelwahl  
(Modal Split)

Die durchschnittlichen Wegelängen schwanken zwischen 4,7 km bei der Wohnbevölkerung von Innsbruck-Stadt und 10,7 km in Rest-Tirol. Der Mittelwert über alle Wege beträgt 9,1 km. Bezogen auf den Wegzweck sind die Wege zum Einkaufen mit 4,4 km am kürzesten, die Wege bei geschäftlichen Erledigungen mit 14,8 km am längsten. Wege zu Fuß sind im Mittel 1,1 km lang, Wege mit dem Fahrrad/Scooter 3,0 km, Wege mit dem Pkw zwischen 9,3 km (Mitfahrer) und 10,8 km (Lenker) und Wege mit dem ÖV 20,4 km. Ein Drittel der Pkw-Fahrten ist kürzer als 3 km, zwei Drittel sind kürzer als 10 km. Im Vergleich zu 2011 haben die Wegelängen im Mittel von 7,5 km auf 9,1 km zugenommen.

Wegelängen

Die durchschnittlichen Wegedauern (lt. subjektiver Schätzung der befragten Person) schwanken zwischen 20,5 Minuten bei den InnsbruckerInnen und 23,2 Minuten bei den BewohnerInnen von Innsbruck-Land, der Mittelwert über alle Wege beträgt 22,5 Minuten. Bei 4,0 Wegen pro mobiler Person und Tag ergeben sich somit größenordnungsmäßig 90 Minuten pro Tag, die werktags für das Zurücklegen von Wegen verwendet werden.

Wegedauern

Für die  
**PLANOPTIMO** Büro Dr. Köll ZT-GmbH  
 im Rahmen ihrer Befugnis



**PLANOPTIMO** Büro Dr. Köll ZT-GmbH  
 A-6103 Reith bei Seefeld, Lus 88  
 Tel. +43(0)5212 52635-0 / Fax: DW 5  
 office@planoptimo.at - www.planoptimo.at

Reith bei Seefeld, Dezember 2022



# 1 FRAGESTELLUNG, AUFTRAG UND DATENGRUNDLAGE

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Ergebnisse der im Frühling 2022 landesweit durchgeführten Erhebung des Mobilitätsverhaltens der Tiroler Wohnbevölkerung an Werktagen.

Das vom Land Tirol/Abteilung Mobilitätsplanung beauftragte und von der PLANOPTIMO Büro Dr. Köll ZT-GmbH übernommene Arbeitspaket umfasst die Auswertung der **wegebezogenen** Mobilitätskenngrößen. Die Vorbereitung und Durchführung der Erhebung, die Hochrechnung sowie die Auswertung der personen- und haushaltsbezogenen Kenngrößen erfolgte durch IMAD – Institut für Marktforschung und Datenanalysen und wird in einem eigenen Teilbericht [1] behandelt.

Zur adäquaten Abbildung raumtyp-spezifischer Unterschiede im Mobilitätsverhalten wurden bei der Planung der Stichprobenziehung die nachfolgenden Erhebungsregionen festgelegt:

- Bezirk Innsbruck-Stadt
- Bezirk Innsbruck-Land
- Restliches Tirol

Die Nettostichprobe beinhaltet insgesamt 3.152 Personen (mehr als 1.000 Personen pro Erhebungsregion) und 12.352 von ihnen an einem vorgegebenen Stichtag (Montag bis Freitag) unternommene Wege. Die Grundgesamtheit umfasst 718.607 Personen über 6 Jahre mit Hauptwohnsitz in Tirol zum Stichtag 01.01.2022, was im Vergleich zu 2011 (665.381 Personen über 6 Jahre zum Stichtag 01.01.2011) eine Zunahme von 8% bedeutet. Die maximale Schwankungsbreite beträgt bei Auswertungen auf Regionsebene 3,0% [1].

Bei den Auswertungen von Außer-Haus-Anteil, Wegen pro Person und Tag, Wegearten, Wegzwecken und Modal-Split wird weitestgehend die nachfolgende Systematik eingehalten:

- nach Region der Wohngemeinde
- nach Altersklassen
- nach Geschlecht
- Detailauswertungen

Die Basis für diese Auswertungen sind immer alle Personen (ab 6 Jahren) in der gewichteten und auf die Grundgesamtheit hochgerechneten Stichprobe. Bei den Altersklassen musste im Hinblick auf Klassenzahl und Klassenumfang ein Kompromiss zwischen erforderlicher Differenzierung und stichprobenabhängiger Schwankungsbreite gefunden werden. So erklären sich die überwiegenden Klassenbreiten von 15 Jahren und insbesondere die Klasse der 16- bis 30-Jährigen, welche als relativ grob angesehen werden müssen.



Bei der Angabe zum Geschlecht war im Fragebogen neben „männlich“ und „weiblich“ auch die Antwortmöglichkeit „divers“ gegeben, welche insgesamt 5 mal gewählt wurde (1,5‰ der Stichprobe). Aus statistischen Gründen wurden die zugehörigen Personen- und Wege-Daten bei der Hochrechnung und Auswertung auf die beiden Kategorien „männlich“ und „weiblich“ aufgeteilt.

Wegen der zeitlichen Nähe des Erhebungszeitraumes zur noch nicht vollständig überwundenen COVID-19-Pandemie wurde die Möglichkeit und tatsächliche Inanspruchnahme von Home Office und Home Schooling im Fragebogen extra berücksichtigt. Die Auswertungen dazu finden sich in [1].

Zu Vergleichszwecken werden hauptsächlich die nachfolgenden Studien herangezogen:

- Vorarlberg 2017 (Herry [2])
- Niederösterreich 2018 (Herry [3])
- Tirol 2011 (IMAD [4], Köll [5])

Die genannten Studien betrachten ebenfalls alle Personen ab 6 Jahren, weshalb bei den darin enthaltenen Aussagen zur Mobilität an Werktagen eine direkte Vergleichbarkeit zur aktuellen Tiroler Erhebung gegeben ist. Bei dieser wurde außerdem der Erhebungszeitraum bewusst so festgelegt, dass eine weitgehende Übereinstimmung mit der Erhebung im Jahr 2011 besteht (beide im Frühling).

Zuletzt sei noch angemerkt, dass Einzelwerte im Bericht ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet wurden, was dazu führen kann, dass Gesamtwerte geringfügig von der Summe der Einzelwerte abweichen bzw. 100% leicht über- oder unterschreiten.



## 2 AUSSER-HAUS-ANTEIL, WEGE PRO PERSON UND WEGE PRO MOBILER PERSON

Nach der üblichen Definition gelten Personen, die am befragten Stichtag mindestens einmal das Haus bzw. die Wohnung verlassen haben, als **mobil**. Im Frühjahr 2022 lag der Anteil der mobilen Personen (Außer-Haus-Anteil) für Gesamt-Tirol bei 95,7% und damit im Bundesländervergleich - wie schon 2011 - relativ hoch. Für die verbleibenden nicht-mobilen 4,3% in der Stichprobe wurden als Gründe, warum sie das Haus/die Wohnung nicht verlassen haben, hauptsächlich „krankheits- oder altersbedingt“ (1% Stichprobenanteil), „keine Notwendigkeit“ (0,9%) und „im Haus/Garten/Home Office gearbeitet“ (0,3%) genannt. In drei Fällen wurde explizit „Corona“ bzw. „Quarantäne“ als Grund angegeben. 1,5% aller Personen (knapp 40% der nicht-mobilen Personen) haben keinen Grund genannt, warum sie am Stichtag keine Wege unternommen haben.

Die Differenzierung nach der Region der Wohngemeinde liefert beim Außer-Haus-Anteil Werte zwischen 94,9% in Rest-Tirol (NUTS-Zonen Oberland, Unterland, Außerfern und Osttirol) und 97,3% in Innsbruck-Land.

Bei den Altersklassen zeigt sich bei den Unter-60-Jährigen ein sehr ausgeglichenes Bild (zwischen 97,1% und 98,2% mobile Personen). Bei den 60- bis 74-Jährigen sinkt der Anteil auf 92,0%, bei den 75-Jährigen und Älteren auf 85,9%. Im Vergleich der Geschlechter liegen die Frauen mit 94,6% geringfügig unter dem Durchschnitt über alle Personen, die Männer mit 96,9% geringfügig darüber.

Die Werte zeigen im Großen und Ganzen den erwarteten Verlauf, allerdings auf höherem Niveau als 2011 (93%, [4, 5]) und deutlich höher als die Vergleichswerte in Niederösterreich 2018 (87%, [3]) oder Vorarlberg 2017 (90%, [2]). Die unterschiedlichen Erhebungszeiträume könnten hier eine gewisse Rolle spielen (Ende April bis Anfang Juli in Tirol 2022 vs. Mitte März bis Ende Juni in Tirol 2011, Anfang Oktober bis Mitte November in Vorarlberg 2017 und September bis Dezember in Niederösterreich 2018). Wichtig anzumerken ist jedenfalls, dass es bei der aktuellen Erhebung **keinen** Corona-bedingten Einbruch beim Anteil mobiler Personen gegeben hat.

Die Anzahl Wege pro Person und Tag gilt als eine der wichtigsten Kenngrößen zur Beschreibung des Mobilitätsverhaltens. Tirolweit liefert die Auswertung für 2022 einen Wert von 3,9, welcher geringfügig niedriger liegt als der Wert von 2011 (4,1), im Bundesländervergleich aber immer noch als ziemlich hoch angesehen werden muss (3,1 in Vorarlberg 2017, 3,0 in Niederösterreich 2018). Eine tiefergehende Analyse der aktuellen Erhebung zeigt, dass 42% der Personen in der Stichprobe das Haus am Referenztag mindestens 2x verlassen haben (2 oder mehr „Ausgänge“) und weitere 12% mit nur 1 Ausgang mindestens 4 Wege (inkl. Rückweg nach Hause) angegeben haben. Vor diesem Hintergrund erscheinen die durchschnittlichen Wegezahlen plausibel.



Die Differenzierung nach Regionen ergibt, dass im Bereich der Landeshauptstadt mit dem höchsten Angebot an Arbeitsplätzen sowie Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten die Anzahl Wege pro Person und Tag tendenziell höher liegt als in Gebieten mit einer geringeren Angebotsdichte: Die Innsbruckerinnen und Innsbrucker weisen mit 4,1 täglichen Wegen einen geringfügig höheren Wert auf als die BewohnerInnen im restlichen Tirol mit 3,8 täglichen Wegen. Dass der Bezirk Innsbruck-Land und das restliche Tirol gleichauf liegen, ist mit großer Wahrscheinlichkeit auf die getroffene Einteilung der Regionen zurückzuführen, welche sowohl Ballungsräume (Bezirkshauptstädte) als auch strukturärmere periphere Gebiete enthalten.

Die meisten Wege pro Tag werden bei den 31- bis 45-Jährigen beobachtet, die wenigsten bei den SeniorInnen über 75. Im Geschlechtervergleich führen die Frauen mit 3,9 Wegen pro Tag ganz leicht vor den Männern mit 3,8 Wegen pro Tag. Wie schon erwähnt, liegt der Mittelwert über alle Personen ebenfalls bei (gerundeten) 3,9 Wegen pro Tag.

Bei den Wegen pro **mobiler** Person und Tag werden als Bezugsgröße die mobilen Personen (mit mindestens einem Weg pro Tag) verwendet oder mit anderen Worten zur Mittelwert-Bildung nur Wegezahlen größer als Null herangezogen. Die resultierenden Größen sind wegen des hohen Außer-Haus-Anteiles nur geringfügig höher als bei den Wegen pro Person und Tag, die qualitativen Aussagen bleiben dieselben.

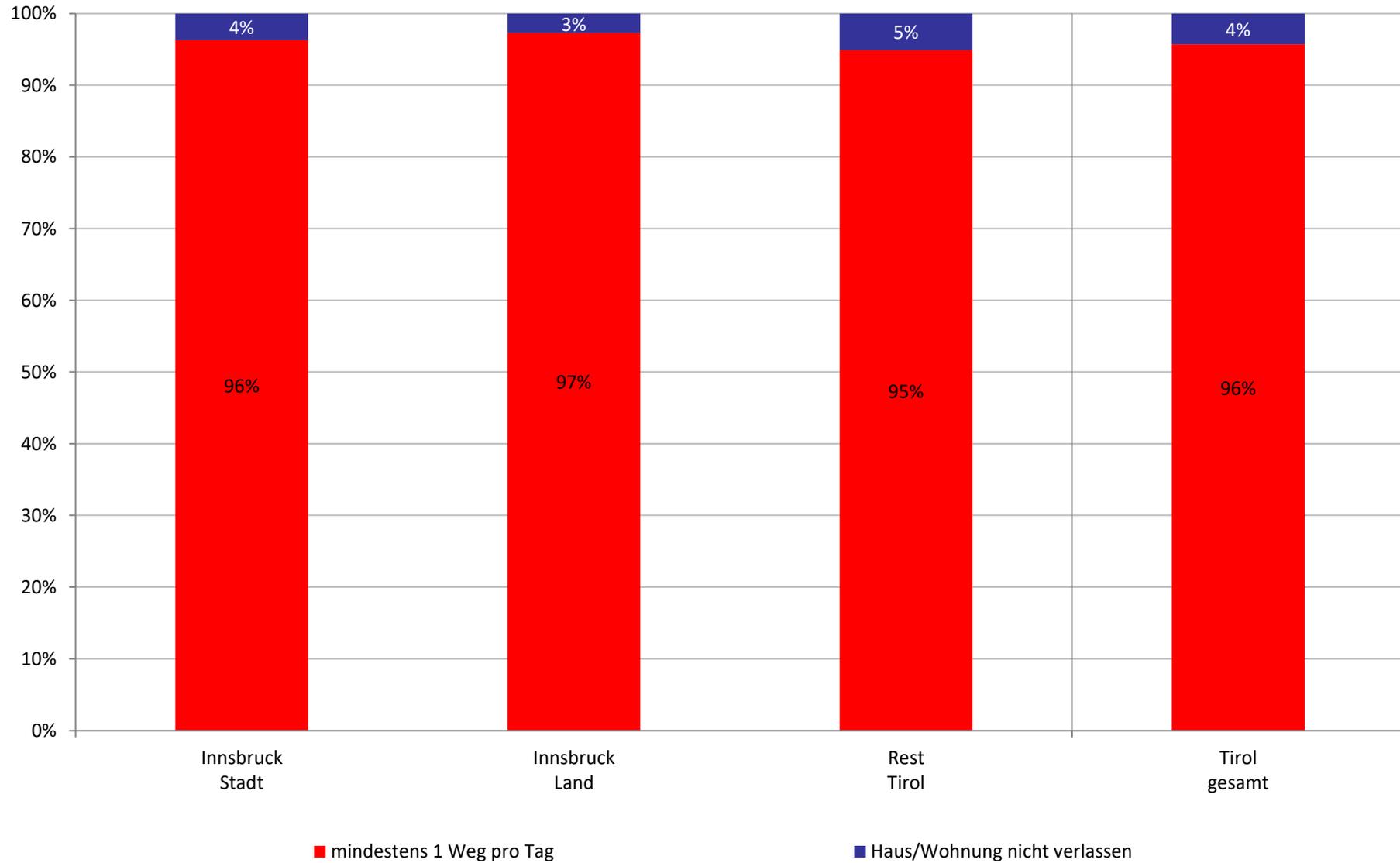
Interessant ist nicht nur der Mittelwert der unternommenen Wege pro mobiler Person und Tag, sondern auch deren Verteilung: Die relativen Häufigkeiten in der Dichte-Funktion weisen die üblichen "Gipfel" bei den geraden Wege-Anzahlen auf, welche daher rühren, dass ein beträchtlicher Teil der Wegeketten aus einem Hinweg und anschließendem Heimweg (mit entsprechenden Wiederholungen) bestehen. Der niedrige Anteil von 1 Weg pro Tag ist auf jene Personen zurückzuführen, die beispielsweise nur einen Spaziergang am erhobenen Tag unternehmen oder aus der Schichtarbeit nach Hause kommen und dann die Wohnung nicht mehr verlassen. Zwei Drittel der TirolerInnen unternehmen höchstens 4 Wege pro Tag, rund 21% mehr als 5 Wege, rund 7% mehr als 7 Wege und nur rund 2% mehr als 9 Wege.

Im Fragebogen waren maximal 14 Wege vorgesehen. Nur 2 Personen von insgesamt 3.152 Personen in der Stichprobe, das sind weniger als 0,1%, haben tatsächlich 14 Wege angegeben.





## Außer-Haus-Anteil nach Region (Personen ab 6 J.)



### Außer-Haus-Anteil nach Altersklassen

mobil (mindestens 1 Weg)	6-15 Jahre	16-30 Jahre	31-45 Jahre	46-60 Jahre	61-75 Jahre	76 Jahre und älter	alle Personen
ja	70326	134016	151303	167481	106533	58200	687860
nein	1337	2454	3122	5046	9213	9574	30747

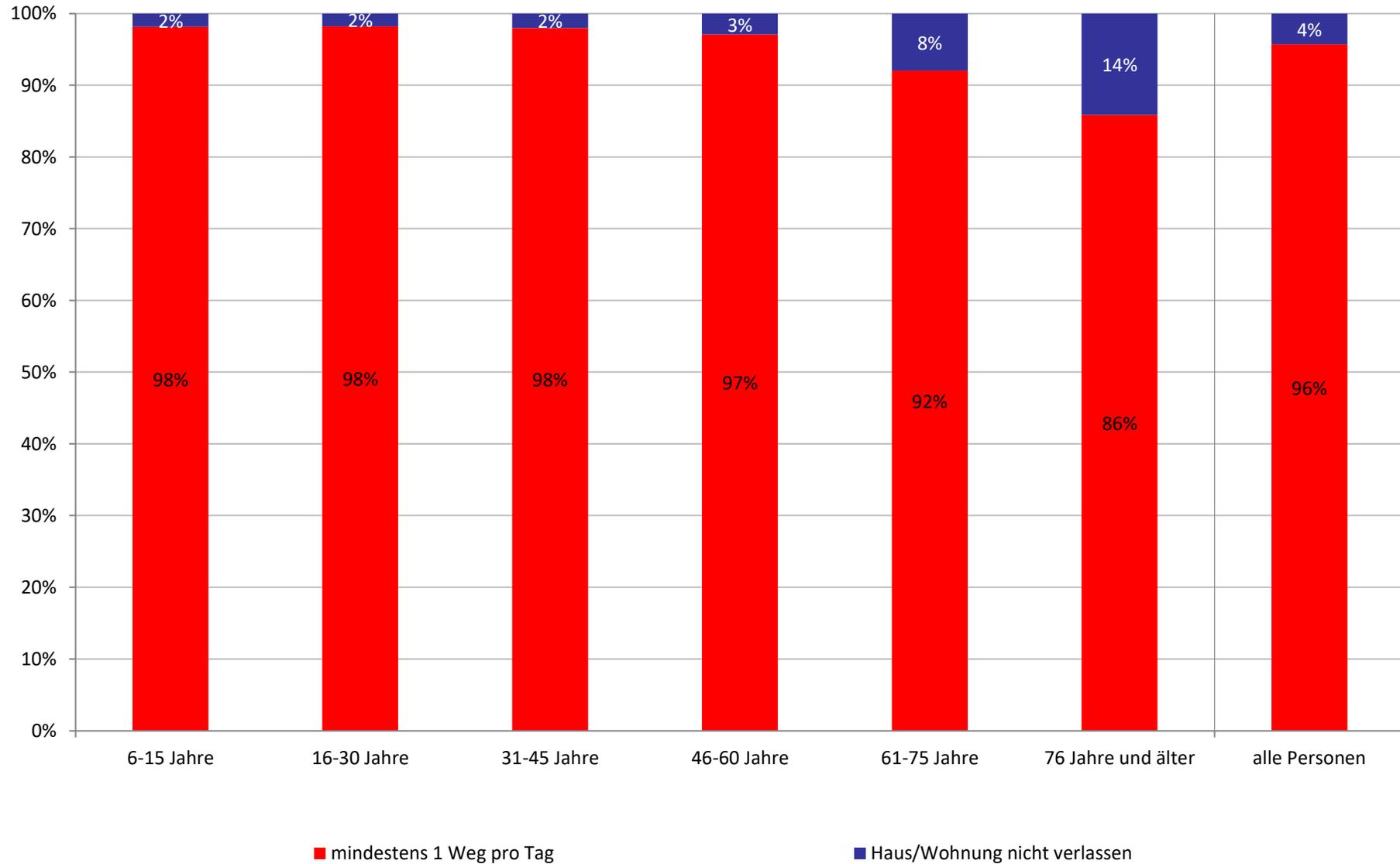
Anzahl Personen	71.663	136.471	154.425	172.527	115.746	67.775	718.607
-----------------	--------	---------	---------	---------	---------	--------	---------

mobil (mindestens 1 Weg)	6-15 Jahre	16-30 Jahre	31-45 Jahre	46-60 Jahre	61-75 Jahre	76 Jahre und älter	alle Personen
ja	98,1%	98,2%	98,0%	97,1%	92,0%	85,9%	95,7%
nein	1,9%	1,8%	2,0%	2,9%	8,0%	14,1%	4,3%

	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

mobile und nicht mobile Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

## Außer-Haus-Anteil nach Altersklassen (Personen ab 6 J.)



### Außer-Haus-Anteil nach Geschlecht

mobil (mindestens 1 Weg)	männlich	weiblich	alle Personen
ja	338.679	349.181	687.860
nein	10.812	19.935	30.747

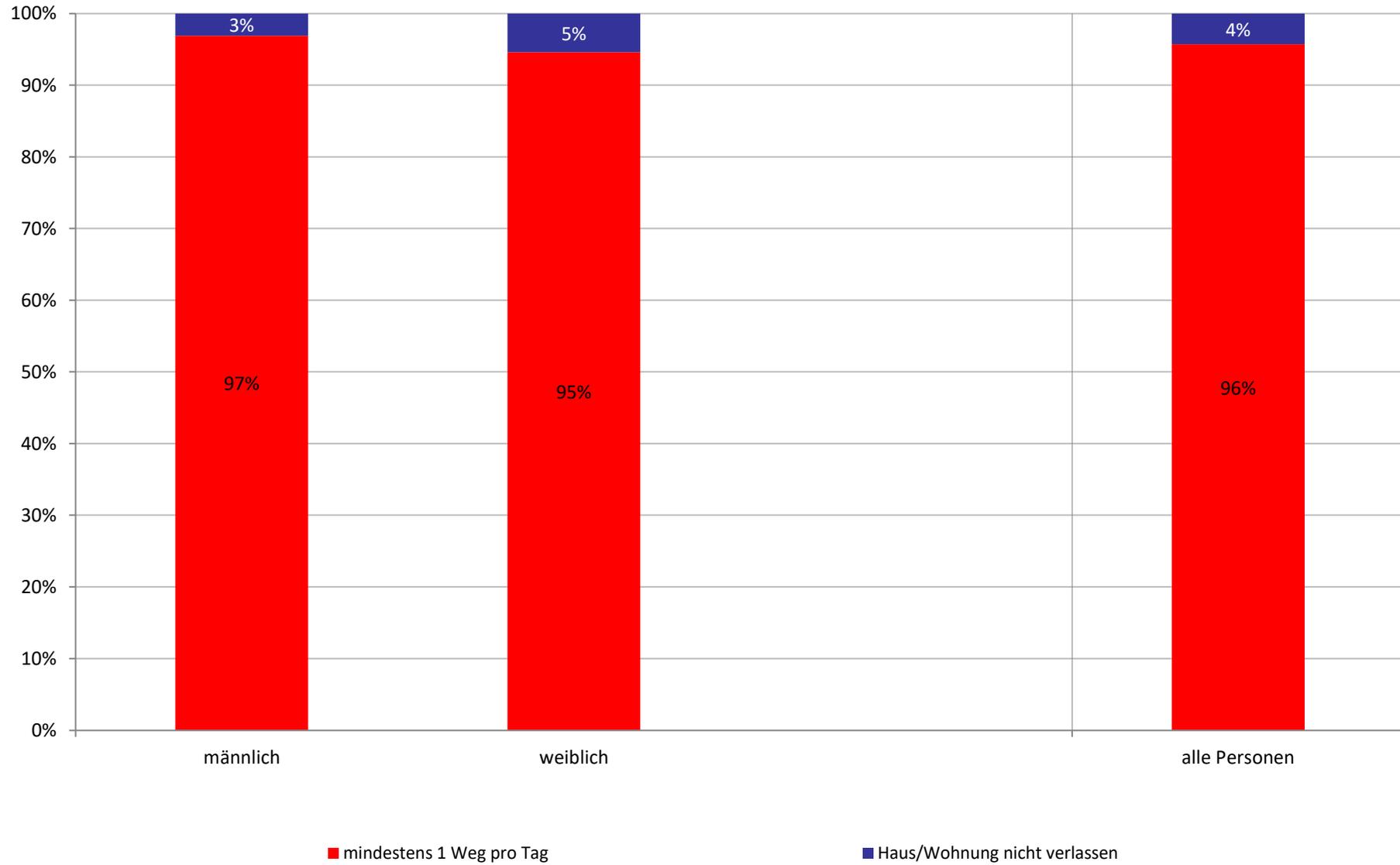
Anzahl Personen                      349.491                      369.116                      718.607

mobil (mindestens 1 Weg)	männlich	weiblich	alle Personen
ja	96,9%	94,6%	95,7%
nein	3,1%	5,4%	4,3%

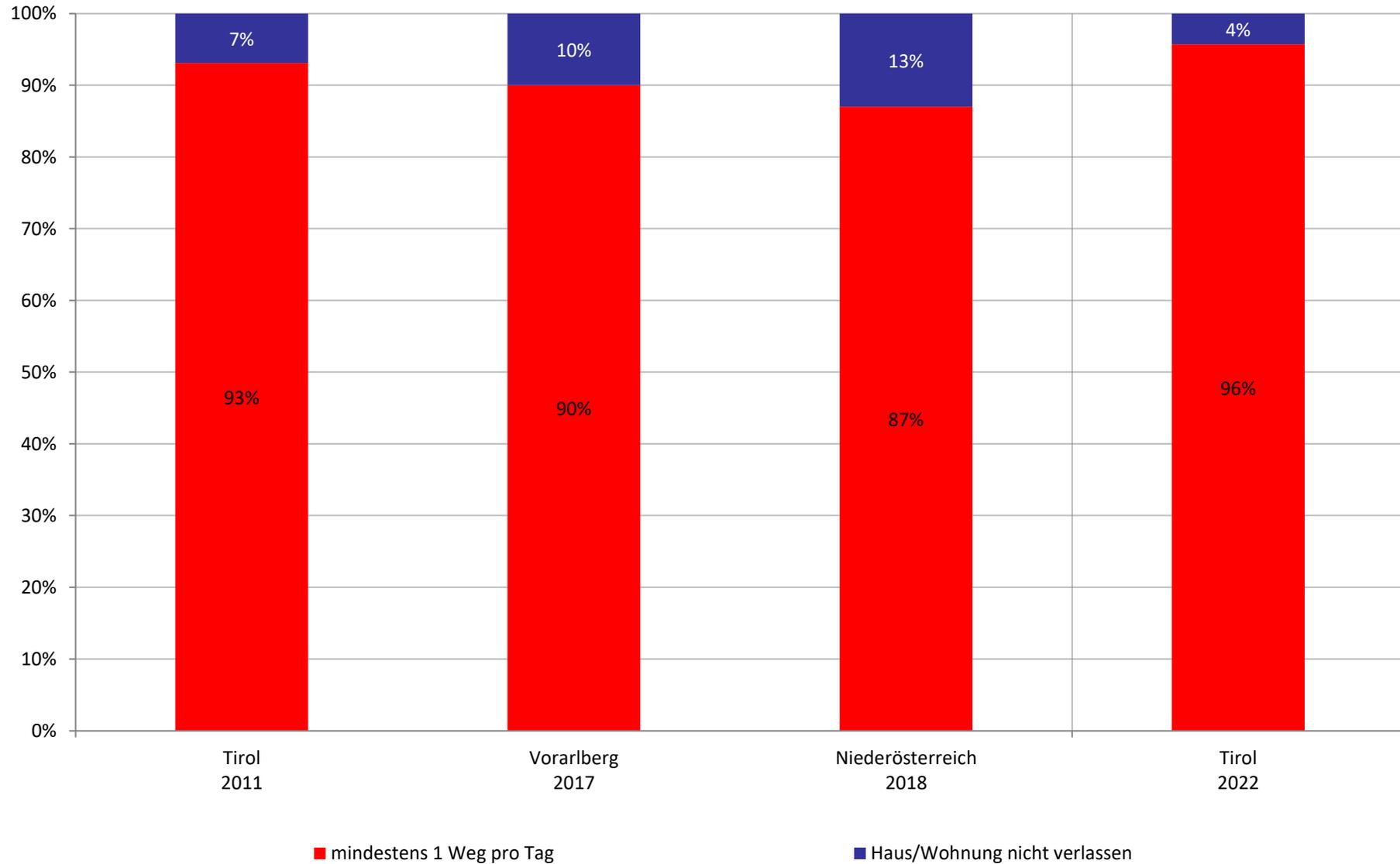
100,0%                      100,0%                      100,0%

mobile und nicht mobile Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

## Außer-Haus-Anteil nach Geschlecht (Personen ab 6 J.)



## Außer-Haus-Anteil im Bundesländervergleich (Personen ab 6 J.)

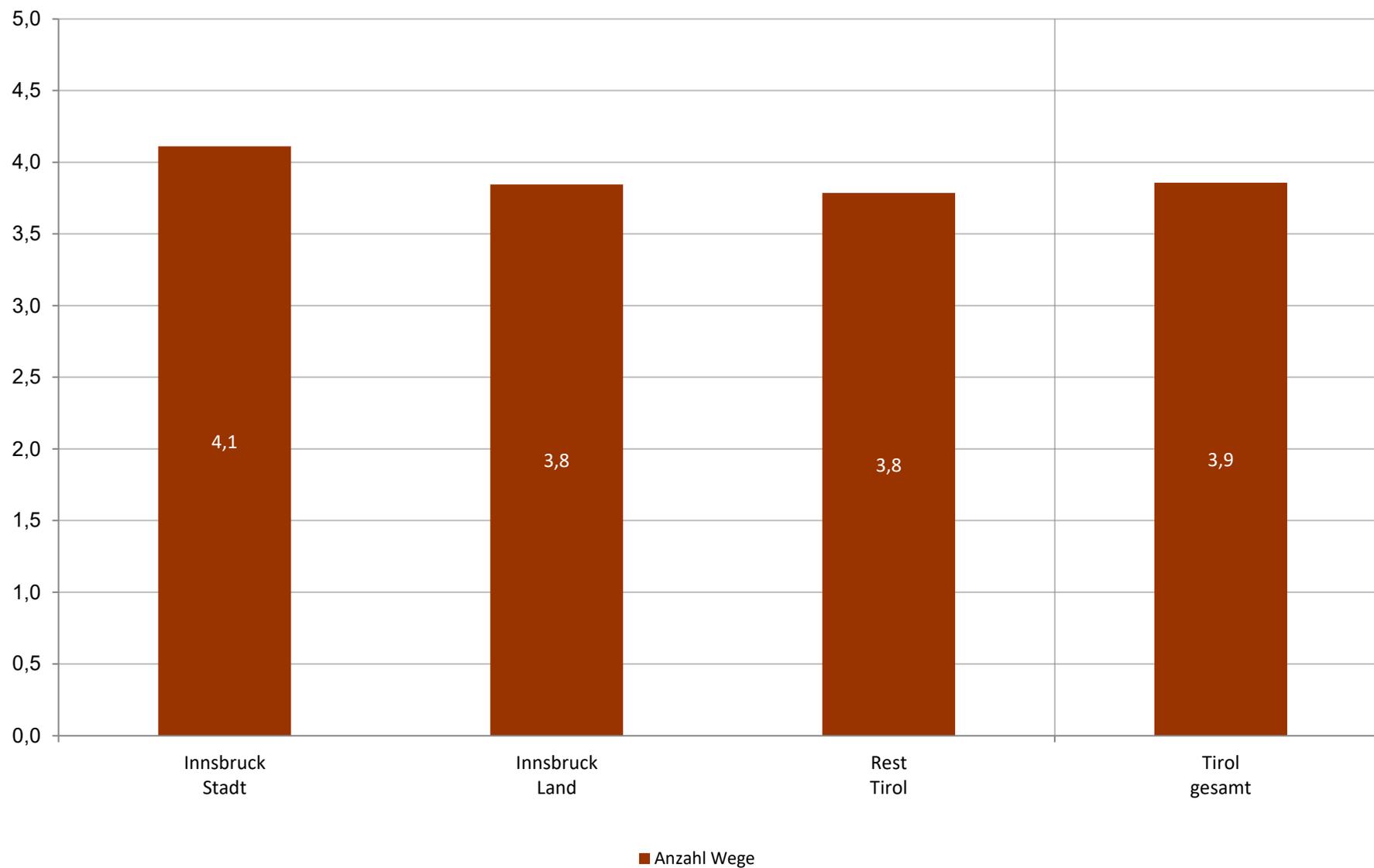


Wege pro Person und Tag nach Region der Wohngemeinde

hochgerechnete Stichprobe	Innsbruck Stadt	Innsbruck Land	Rest Tirol	Tirol gesamt
Personen	124.066	172.656	421.885	718.607
Wege	510.046	663.888	1.597.485	2.771.419
Wege pro Person und Tag	4,1	3,8	3,8	3,9

alle Personen (mobil und nicht-mobil) ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

## Wege pro Person und Tag nach Region (Personen ab 6 J.)

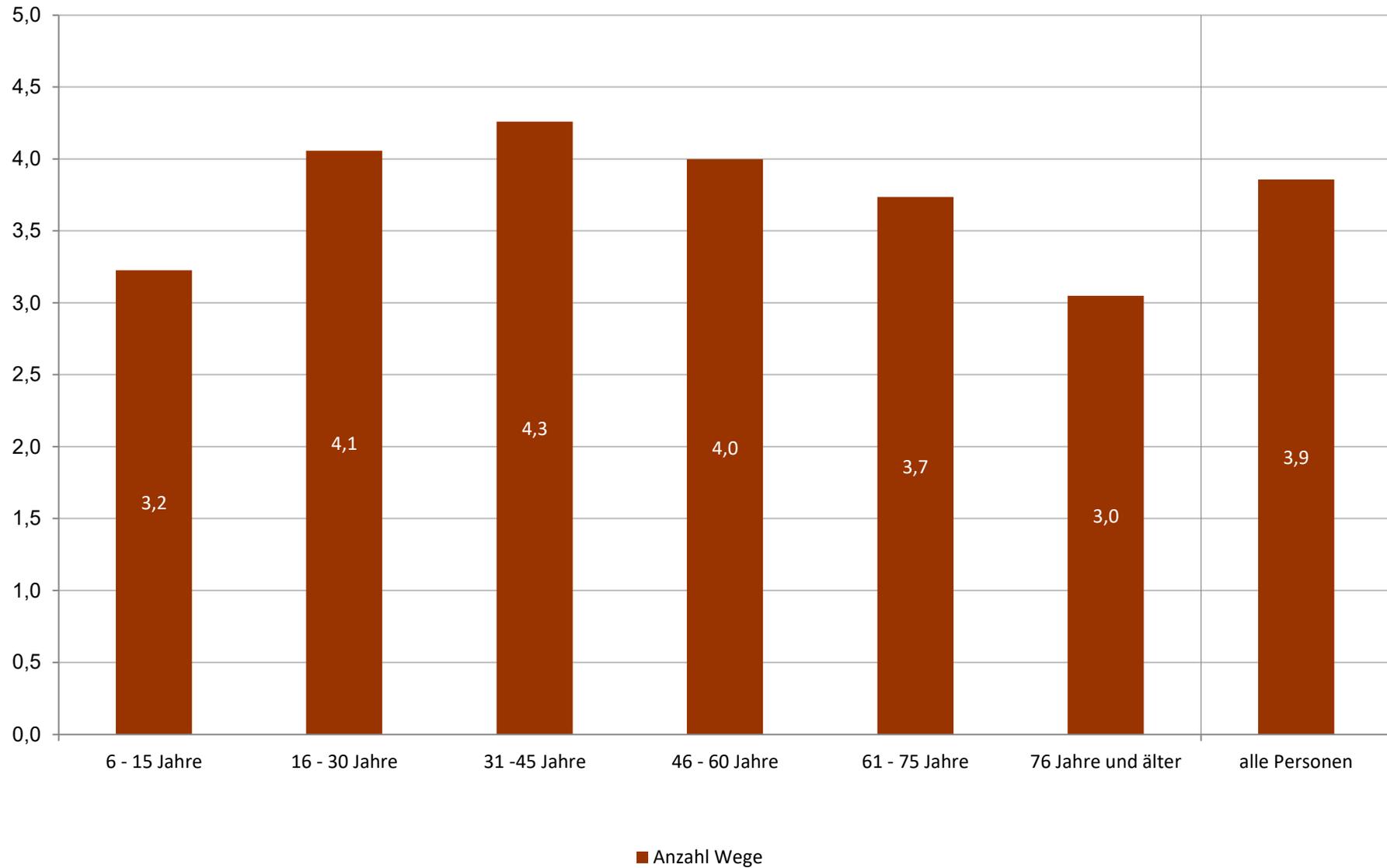


### Wege pro Person und Tag nach Altersklassen

hochgerechnete Stichprobe	6 - 15 Jahre	16 - 30 Jahre	31 -45 Jahre	46 - 60 Jahre	61 - 75 Jahre	76 Jahre und älter	alle Personen
Personen	71.663	136.471	154.425	172.527	115.746	67.775	718.607
Wege	231.196	553.686	657.715	689.780	432.381	206.660	2.771.419
Wege pro Person und Tag	3,2	4,1	4,3	4,0	3,7	3,0	3,9

alle Personen (mobil und nicht-mobil) ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

## Wege pro Person und Tag nach Altersklassen (Personen ab 6 J.)

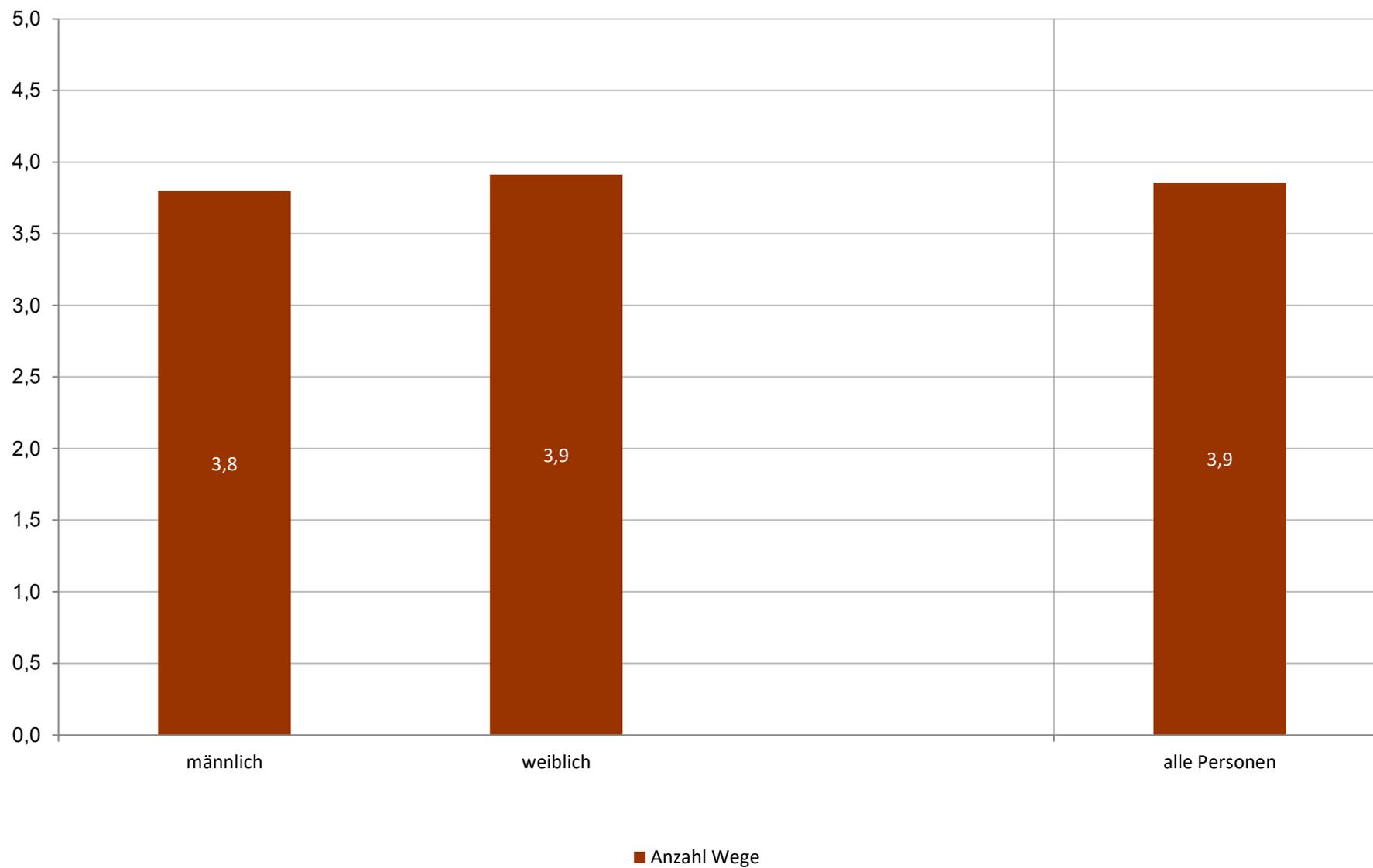


### Wege pro Person und Tag nach Geschlecht

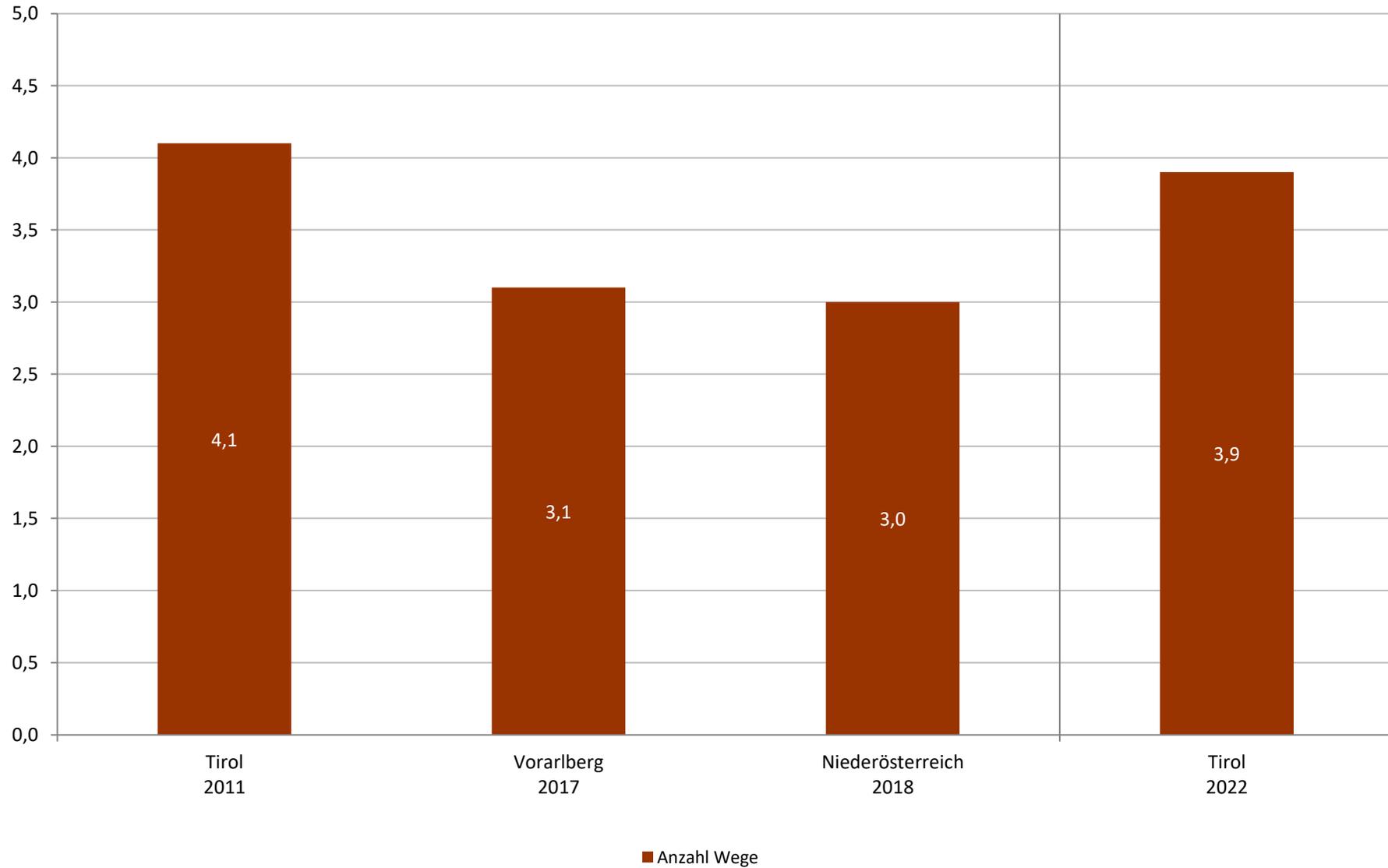
hochgerechnete Stichprobe	männlich	weiblich	alle Personen
Personen	349.491	369.116	718.607
Wege	1.327.176	1.444.243	2.771.419
Wege pro Person und Tag	3,8	3,9	3,9

alle Personen (mobil und nicht-mobil) ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

## Wege pro Person und Tag nach Geschlecht (Personen ab 6 J.)



## Wege pro Person und Tag im Bundesländervergleich (Personen ab 6 J.)

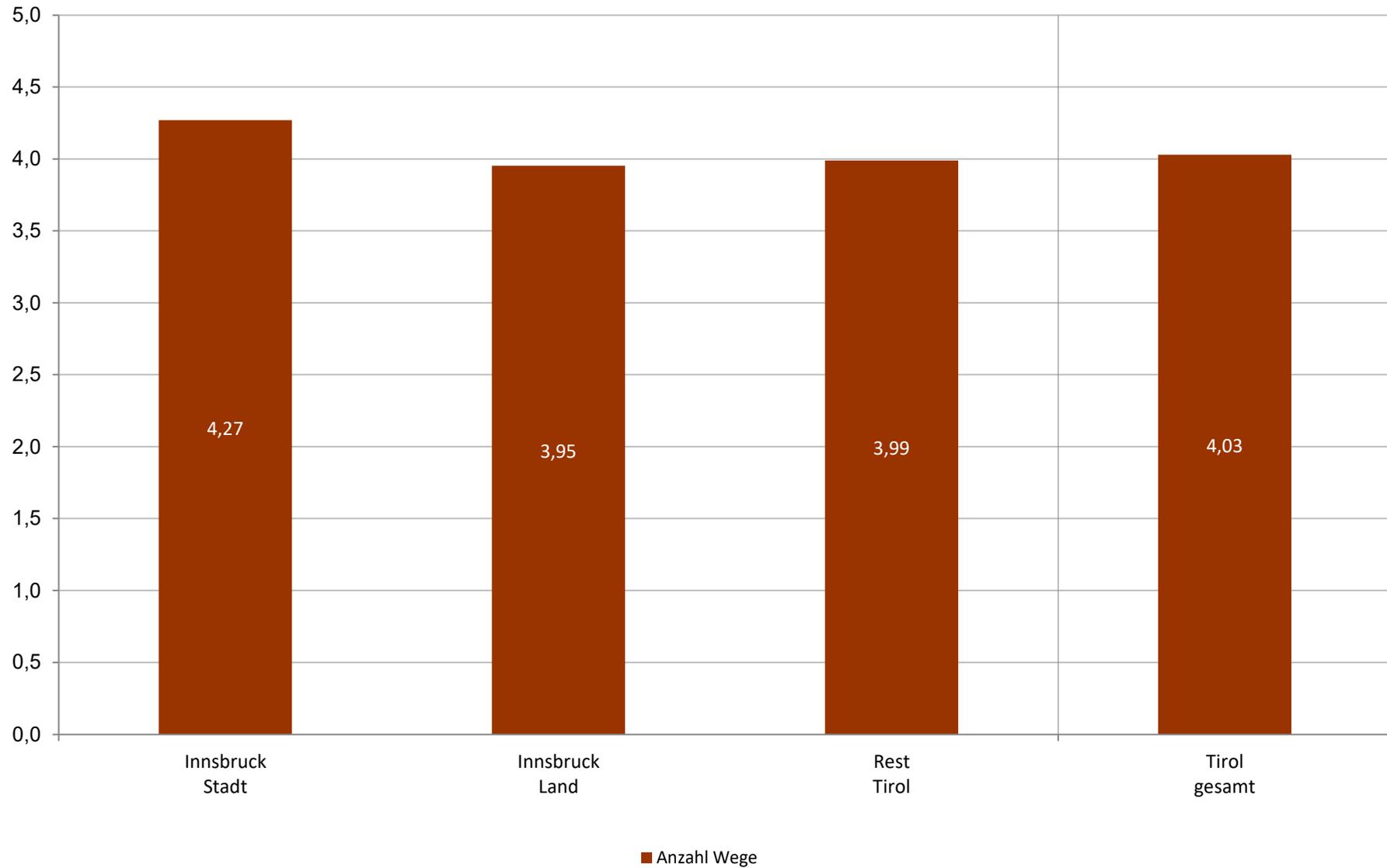


Wege pro mobiler Person und Tag nach Region der Wohngemeinde

hochgerechnete Stichprobe	Innsbruck Stadt	Innsbruck Land	Rest Tirol	Tirol gesamt
mobile Personen	119.490	167.997	400.374	687.860
Wege	510.046	663.888	1.597.485	2.771.419
Wege pro mobiler Person und Tag	4,27	3,95	3,99	4,03

alle **mobilen** Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

## Wege pro mobiler Person und Tag nach Region (Personen ab 6 J.)

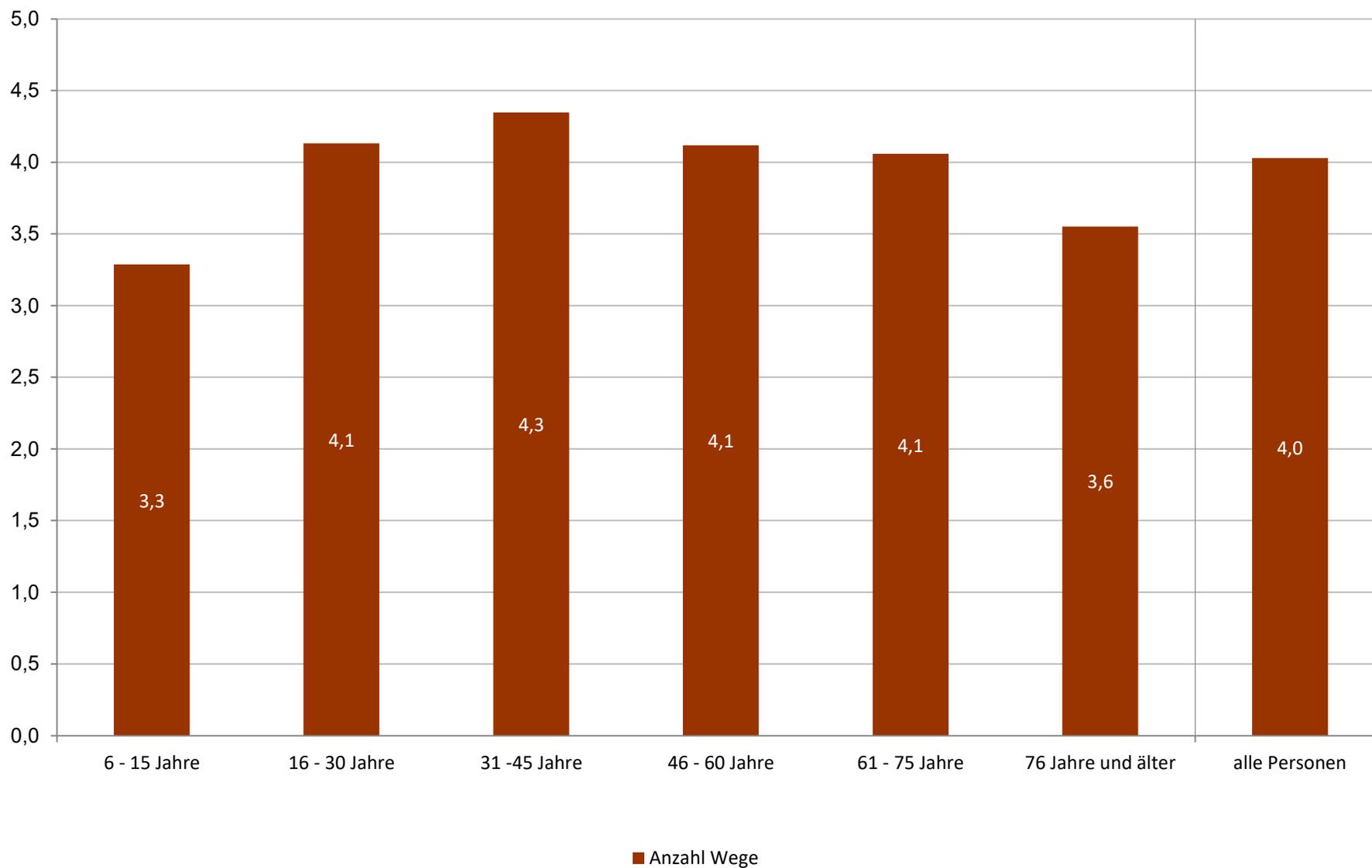


Wege pro mobiler Person und Tag nach Altersklassen

hochgerechnete Stichprobe	6 - 15 Jahre	16 - 30 Jahre	31 -45 Jahre	46 - 60 Jahre	61 - 75 Jahre	76 Jahre und älter	alle Personen
mobile Personen	70.326	134.016	151.303	167.481	106.533	58.200	687.860
Wege	231.196	553.686	657.715	689.780	432.381	206.660	2.771.419
Wege pro mobiler Person und Tag	3,3	4,1	4,3	4,1	4,1	3,6	4,0

alle **mobilen** Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

## Wege pro mobiler Person und Tag nach Altersklassen (Personen ab 6 J.)

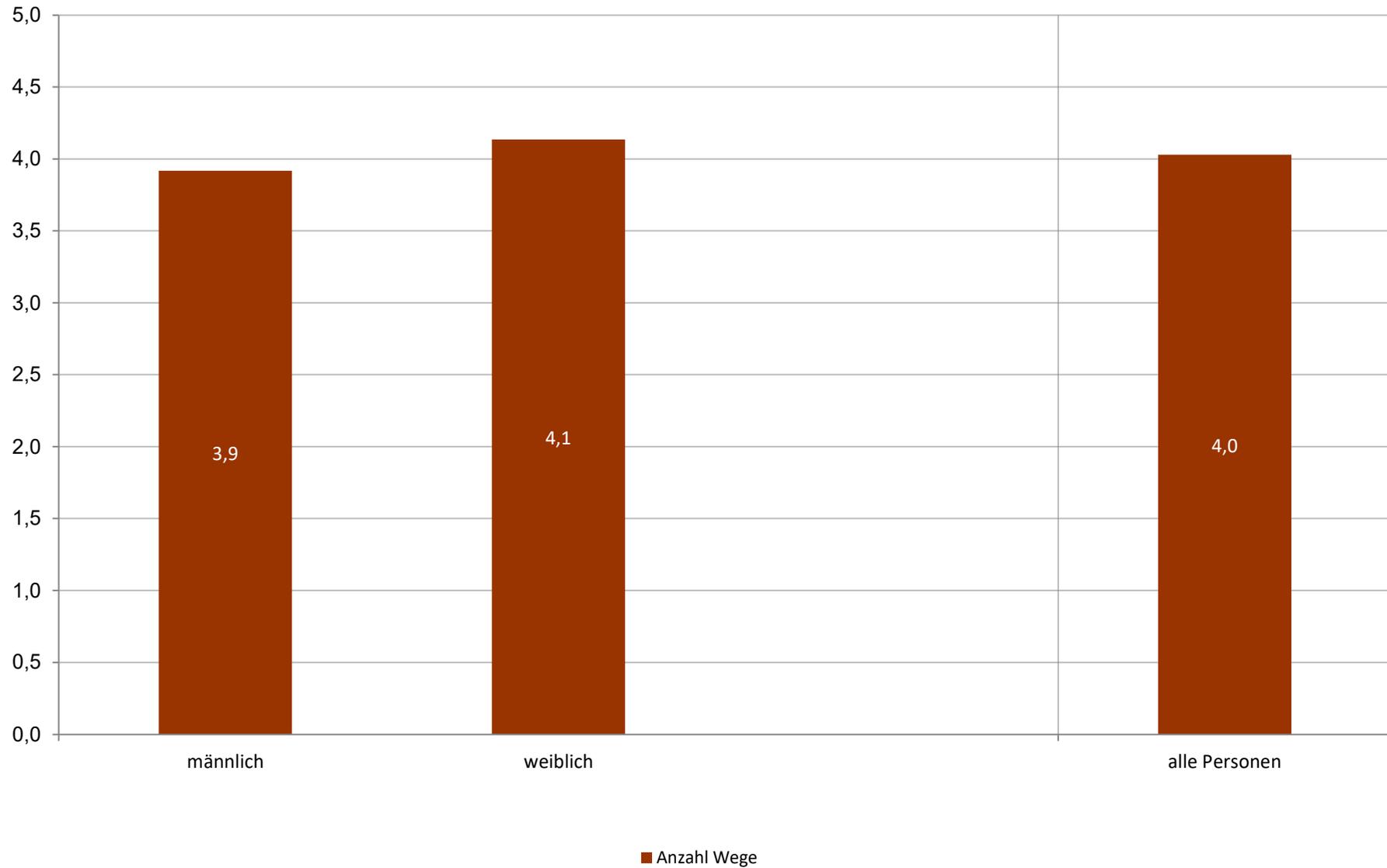


### Wege pro mobiler Person und Tag nach Geschlecht

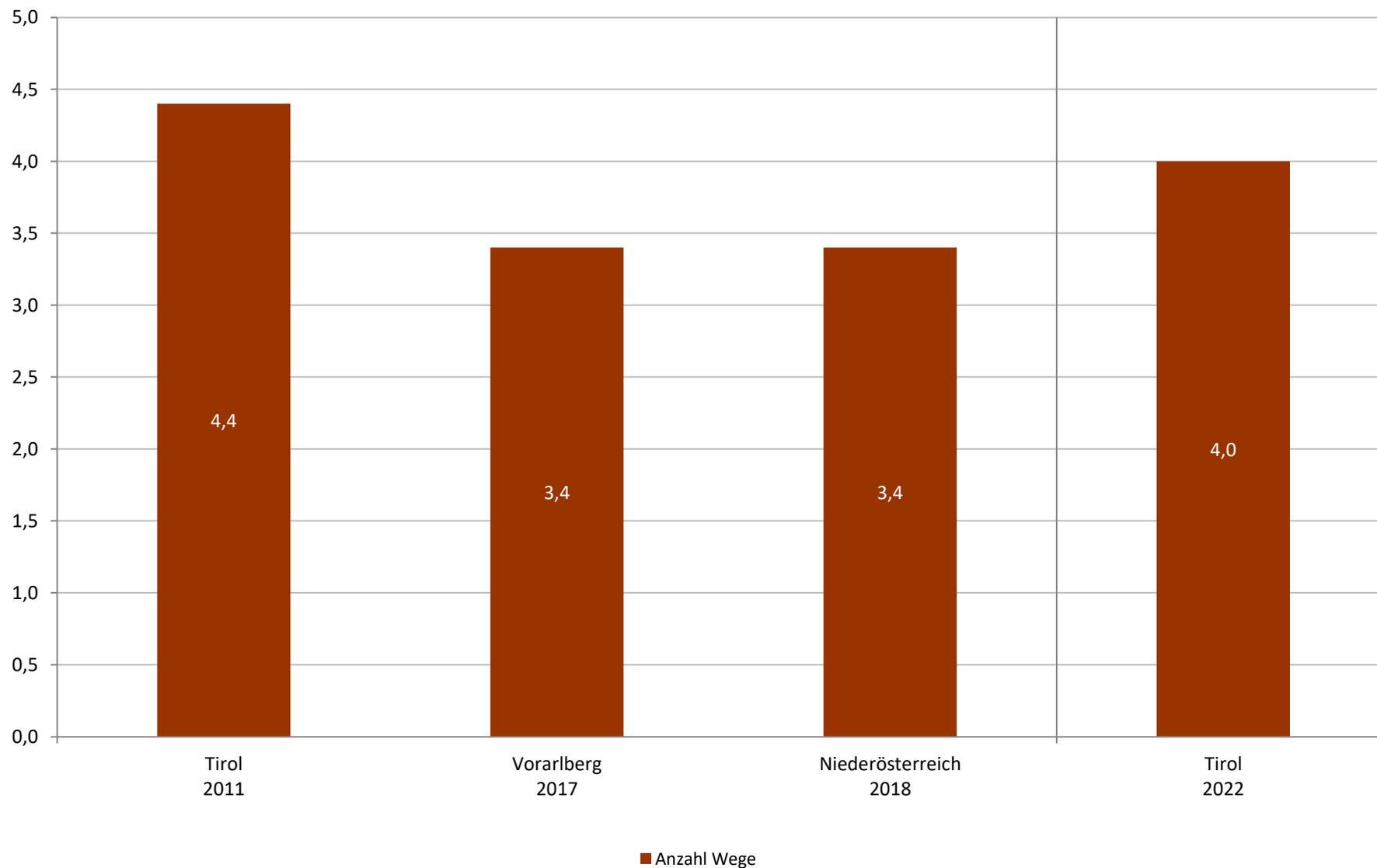
hochgerechnete Stichprobe	männlich	weiblich	alle Personen
mobile Personen	338.679	349.181	687.860
Wege	1.327.176	1.444.243	2.771.419
Wege pro mobiler Person und Tag	3,9	4,1	4,0

alle **mobilen** Personen (ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

## Wege pro mobiler Person und Tag nach Geschlecht (Personen ab 6 J.)



## Wege pro mobiler Person u. Tag im Bundesländervergleich (Pers. ab 6 J.)



Anzahl Wege pro mobiler Person und Tag - Dichtefunktion nach Region

genau n Wege pro Tag	Innsbruck Stadt	Innsbruck Land	Rest Tirol	Tirol gesamt
1	0,4%	0,9%	0,8%	0,8%
2	24,9%	30,1%	32,5%	30,6%
3	13,3%	13,0%	13,0%	13,1%
4	22,8%	24,0%	21,1%	22,1%
5	13,0%	12,5%	11,8%	12,2%
6	11,8%	10,3%	8,8%	9,6%
7	6,2%	4,1%	4,7%	4,8%
8	4,8%	2,4%	3,5%	3,5%
9	1,6%	1,6%	1,6%	1,6%
10	0,7%	0,5%	1,5%	1,1%
> 10	0,6%	0,6%	0,7%	0,6%

100,0%

100,0%

100,0%

100,0%

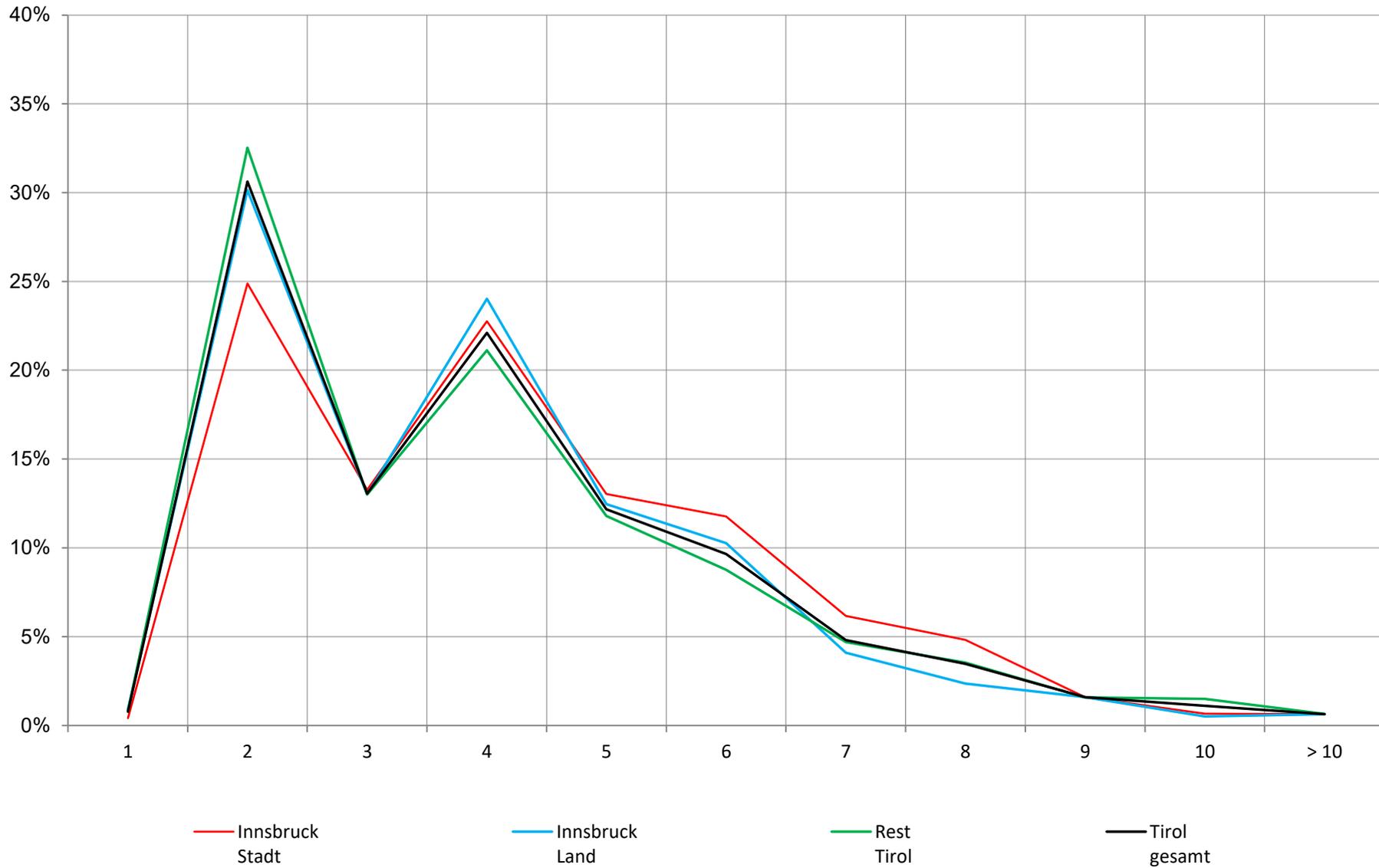
Anteil mobiler Personen über 6 Jahren mit genau n Wegen an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

Anzahl Wege pro mobiler Person und Tag - Verteilungsfunktion nach Region

<b>höchstens n Wege pro Tag</b>	<b>Innsbruck Stadt</b>	<b>Innsbruck Land</b>	<b>Rest Tirol</b>	<b>Tirol gesamt</b>
1	0,4%	0,9%	0,8%	0,8%
2	25,3%	31,0%	33,4%	31,4%
3	38,6%	44,1%	46,4%	44,4%
4	61,3%	68,1%	67,5%	66,6%
5	74,4%	80,5%	79,3%	78,7%
6	86,1%	90,8%	88,0%	88,4%
7	92,3%	94,9%	92,7%	93,2%
8	97,1%	97,3%	96,3%	96,7%
9	98,7%	98,9%	97,9%	98,2%
10	99,4%	99,4%	99,3%	99,4%
> 10	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Anteil mobiler Personen über 6 Jahren mit n oder weniger Wegen an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

## relative Häufigkeiten der Wege pro mobiler Person und Tag nach Region (Personen ab 6 J.)



### 3 AUSGANGS- UND ZIELORTE, WEGEARTEN

Maßgeblich für die (erforderlichen und/oder gewünschten) Ortsveränderungen ist die vorhandene Infrastruktur im Wohnort. Aus diesem Grund erfolgt eine Unterscheidung der Wege in **Binnenwege** (Ausgangs- und Zielort innerhalb der Wohngemeinde), **Quell-/Zielwege** (entweder der Ausgangs- oder der Zielort liegt außerhalb) und **Außenwege** (Ausgangs- und Zielort liegen außerhalb). Zur Definition wird demzufolge nur die Lage des Ausgangs- und Zielortes in Bezug auf den Wohnort herangezogen und nicht der Verlauf des Weges: Auch wenn die (durchgehende) Fahrt eines Innsbruckers von Zirl nach Wattens durch das Stadtgebiet von Innsbruck führt, gilt diese als "Außenweg".

Tirolweit sind knapp 44% der Wege an Werktagen Binnenwege, knapp 44% Quell-/Zielwege und die verbleibenden rund 13% Außenwege. Bei den InnsbruckerInnen ist der Anteil der Binnenwege mit 83% am höchsten und der Anteil der Außenwege mit (extrem niedrig anmutenden) 2% am geringsten. Am anderen Ende des Spektrums stehen die BewohnerInnen des Bezirks Innsbruck Land mit 25% Binnenwegen und 17% Außenwegen.

Setzt man die Wegearten zum Alter in Beziehung, sinkt der Anteil der Binnenwege von 64% bei den 6- bis 15-Jährigen auf 37% bei den 16- bis 30-Jährigen. Ab 45 Jahren steigt der Anteil der Binnenwege mit zunehmendem Alter kontinuierlich auf bis zu 57% bei den SeniorInnen ab 75 an, wobei parallel dazu der Anteil der Außenwege auf 6% zurückgeht.

Im Geschlechtervergleich ist bei den Frauen der Anteil der Binnenwege höher (45% vs. 42%) und der Anteil der Quell-/Zielwege geringer (42% vs. 45%). Bei den Außenwegen gibt es praktisch keinen Unterschied.

Für 40,5% der Wege ist der Ausgangsort die Wohnadresse, bei 1,6% der Wege liegt der Ausgangs- und/oder Zielort außerhalb von Tirol.

Bei 2,7% der angegebenen Wege stimmen Ausgangs- und Zielort überein. Davon haben praktisch alle den Zweck „Freizeit“. Es handelt sich also hauptsächlich um Ausgänge, deren Zweck nicht an das Aufsuchen eines speziellen Zielortes gebunden ist, sondern im Unternehmen des Weges selbst liegt (Spaziergänge/-fahrten, Gassi-Gehen mit dem Hund, etc.).

Für die Verflechtung von Innsbruck mit dem Umland (Bezirk Innsbruck-Land und Stadt Schwaz) gibt der Vergleich mit den Erhebungen 2002/2003 und 2011 darüber Auskunft, wie sich die Wegearten im Lauf der vergangenen 20 Jahre entwickelt haben: Bei der Innsbrucker Wohnbevölkerung sind die Binnenwege innerhalb der Landeshauptstadt nach wie vor dominant, aber mit leicht abnehmender Tendenz (von 87% im Jahr 2002 über 88% im Jahr 2011 auf 83% im Jahr 2022). Gleichzeitig nehmen die Quell-/Zielwege der InnsbruckerInnen leicht zu (von 12% im Jahr 2002 über 11% im Jahr 2011 auf 15% im Jahr 2022). Bei den Umland-BewohnerInnen von Innsbruck und ihren Wegen mit Innsbruck-Bezug zeigt sich über die Jahre eine recht



ausgeglichene Situation: Rund ein Drittel aller Wege hat die Stadt Innsbruck als Ausgangs- oder Zielort, rund 10% aller Wege haben sowohl Quelle als auch Ziel in Innsbruck. Dafür lässt sich eine merkliche Abnahme bei den Gemeinde-Binnenwegen bei gleichzeitiger Zunahme der Wege ohne Innsbruck-Bezug beobachten. Mit Rücksicht auf die Erhebung von 2002/2003 wurde die Datengrundlage für 2011 und 2022 für diese Auswertung auf Personen **ab 14 Jahren** eingeschränkt.



### Wegeart nach Region der Wohngemeinde

Wegeart	Innsbruck Stadt	Innsbruck Land	Rest Tirol	Tirol gesamt
Binnenwege	425.512	167.464	621.928	1.214.904
Quell-/Zielwege	75.160	383.692	748.956	1.207.807
Außenwege	9.374	112.732	226.601	348.707

Anzahl Wege	510.046	663.888	1.597.485	2.771.419
-------------	---------	---------	-----------	-----------

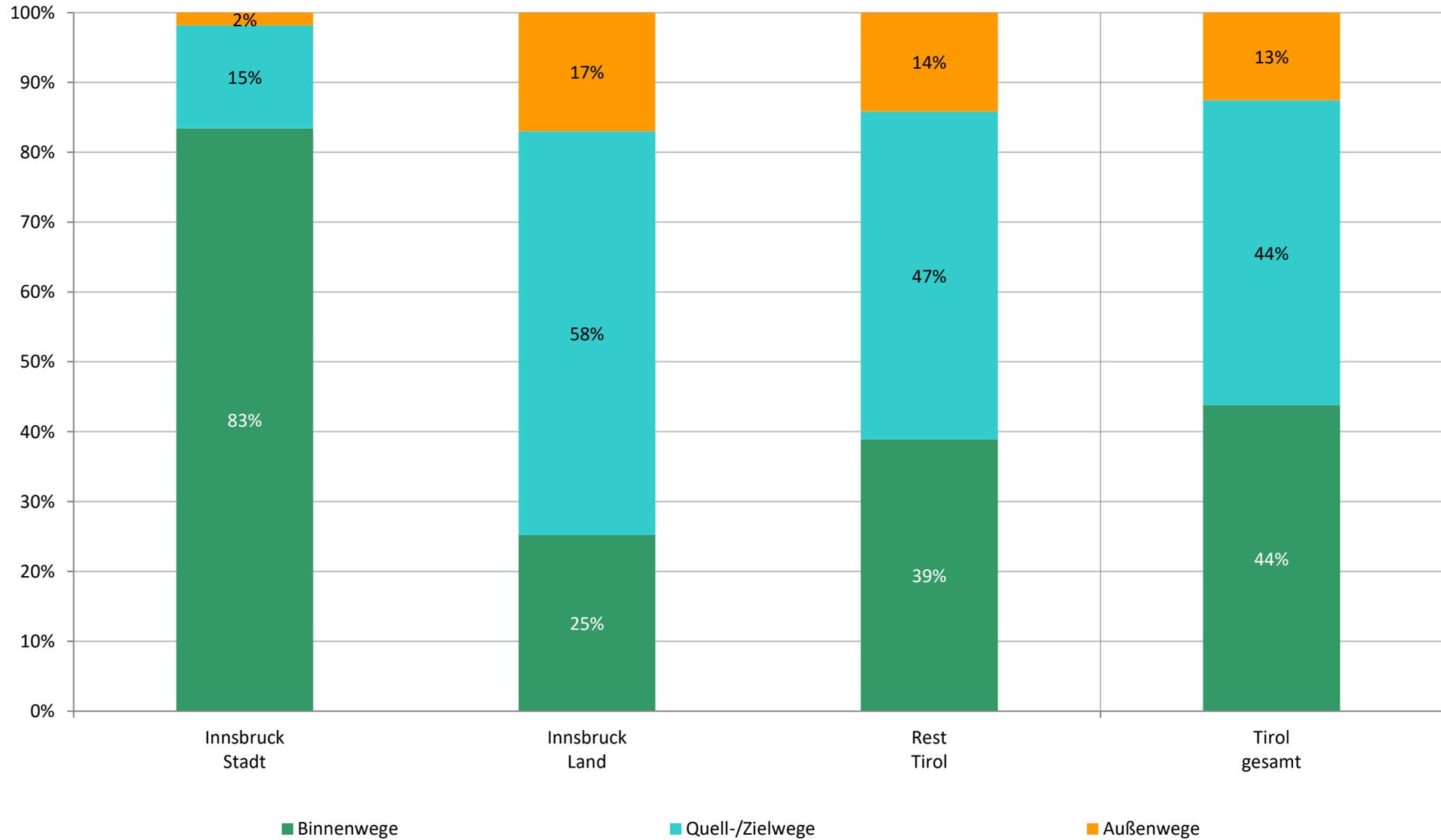
Wegeart	Innsbruck Stadt	Innsbruck Land	Rest Tirol	Tirol gesamt
Binnenwege	83,4%	25,2%	38,9%	43,8%
Quell-/Zielwege	14,7%	57,8%	46,9%	43,6%
Außenwege	1,8%	17,0%	14,2%	12,6%

	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
--	--------	--------	--------	--------

Gewichtete und hochgerechnete Wege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen

Die Definition der Wegeart bezieht sich auf die Wohngemeinde,  
dh. Außenwege sind Wege mit Ausgangs- und Zielort außerhalb der Wohngemeinde

## Wegart nach Region der Wohngemeinde (Personen ab 6 J.)



### Wegeart nach Altersklassen

Wegeart	6 - 15 Jahre	16 - 30 Jahre	31 -45 Jahre	46 - 60 Jahre	61 - 75 Jahre	76 Jahre und älter	alle Personen
Binnenwege	147.100	203.619	284.248	265.769	195.496	118.673	1.214.904
Quell-/Zielwege	72.536	252.400	290.340	330.192	186.759	75.581	1.207.807
Außenwege	11.561	97.667	83.128	93.819	50.126	12.406	348.707

Anzahl Wege	231.196	553.686	657.715	689.780	432.381	206.660	2.771.419
-------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	-----------

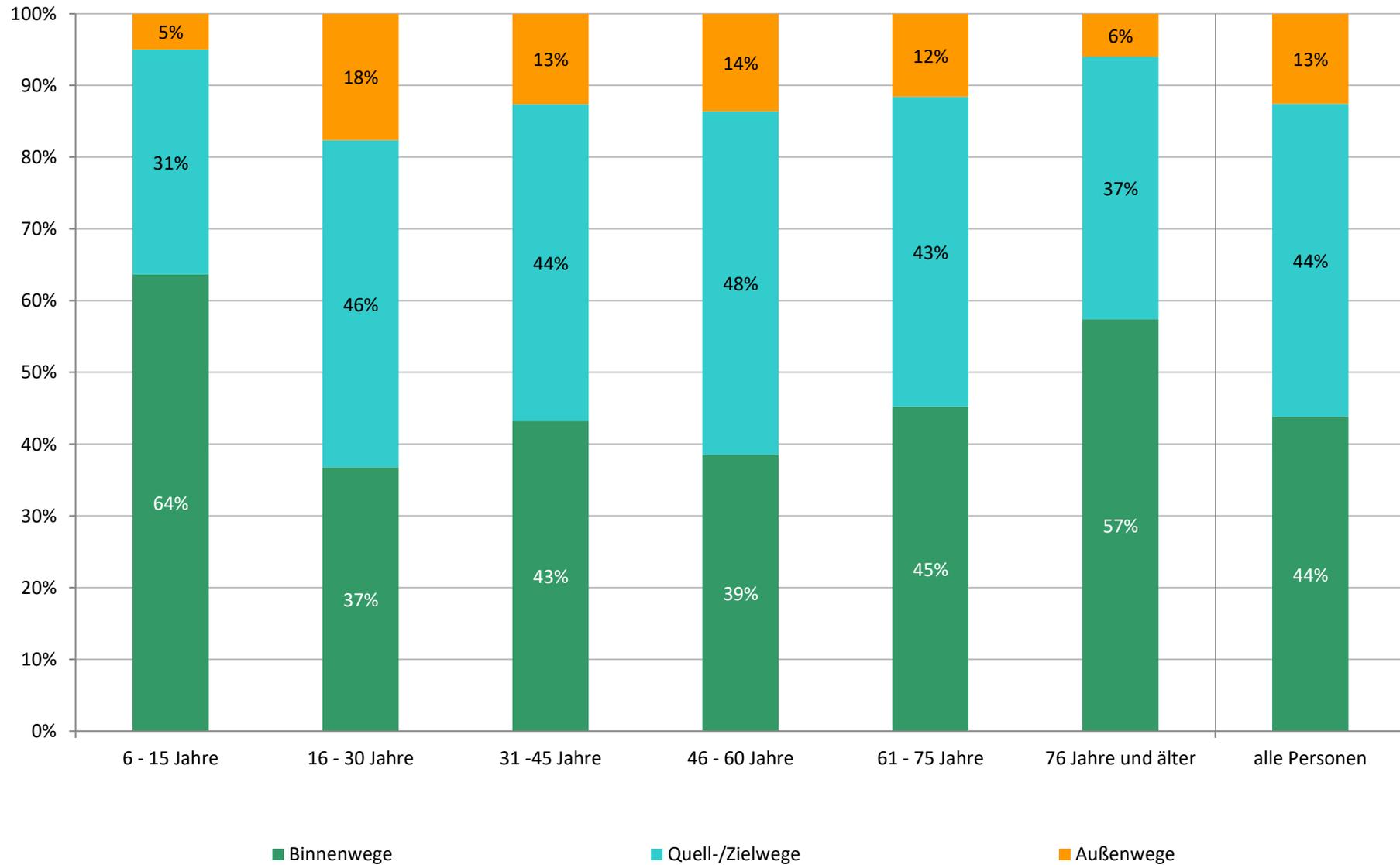
Wegeart	6 - 15 Jahre	16 - 30 Jahre	31 -45 Jahre	46 - 60 Jahre	61 - 75 Jahre	76 Jahre und älter	alle Personen
Binnenwege	63,6%	36,8%	43,2%	38,5%	45,2%	57,4%	43,8%
Quell-/Zielwege	31,4%	45,6%	44,1%	47,9%	43,2%	36,6%	43,6%
Außenwege	5,0%	17,6%	12,6%	13,6%	11,6%	6,0%	12,6%

	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Gewichtete und hochgerechnete Wege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen

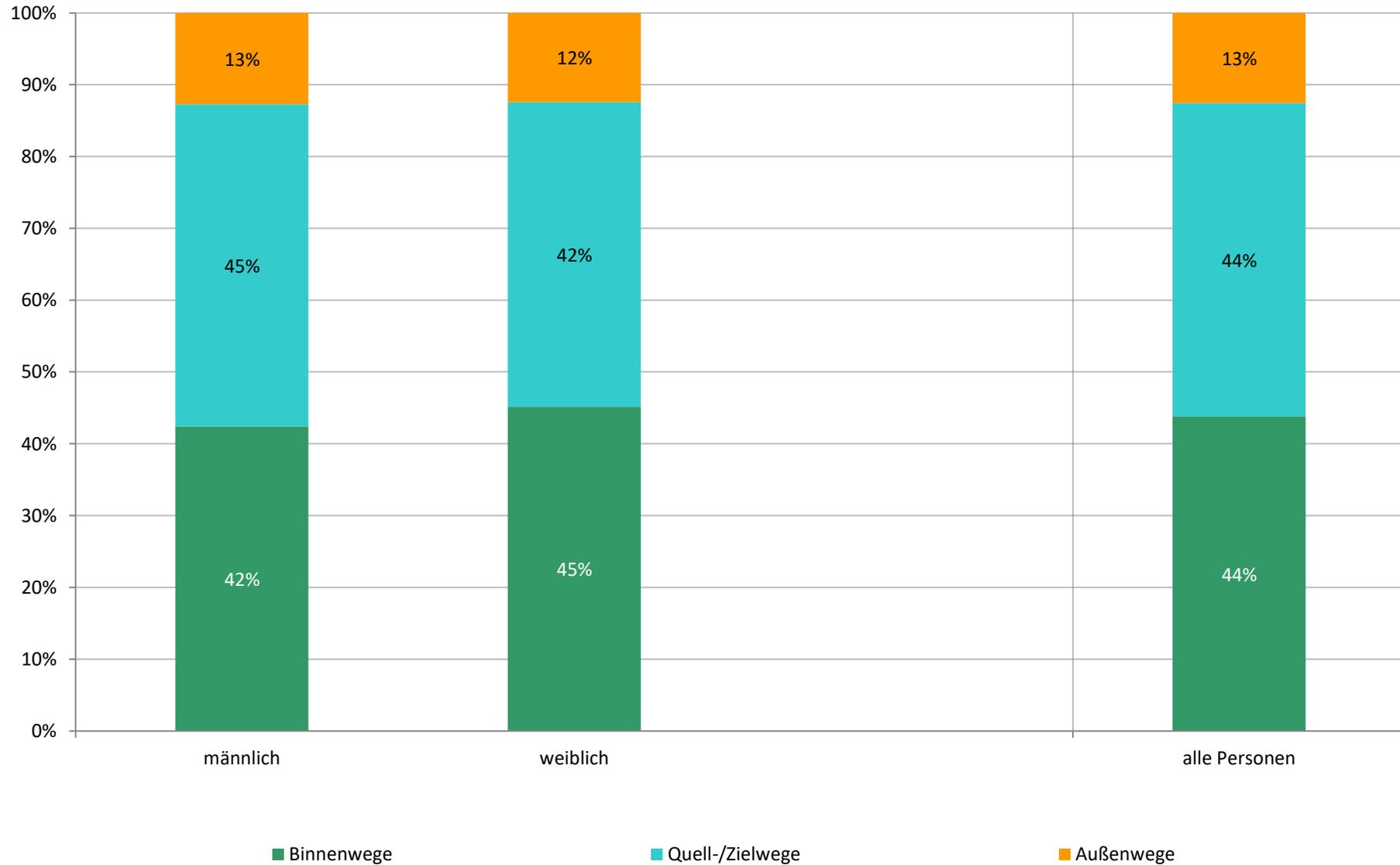
Die Definition der Wegeart bezieht sich auf die Wohngemeinde,  
dh. Außenwege sind Wege mit Ausgangs- und Zielort außerhalb der Wohngemeinde

## Wegart nach Altersklassen (Personen ab 6 J.)

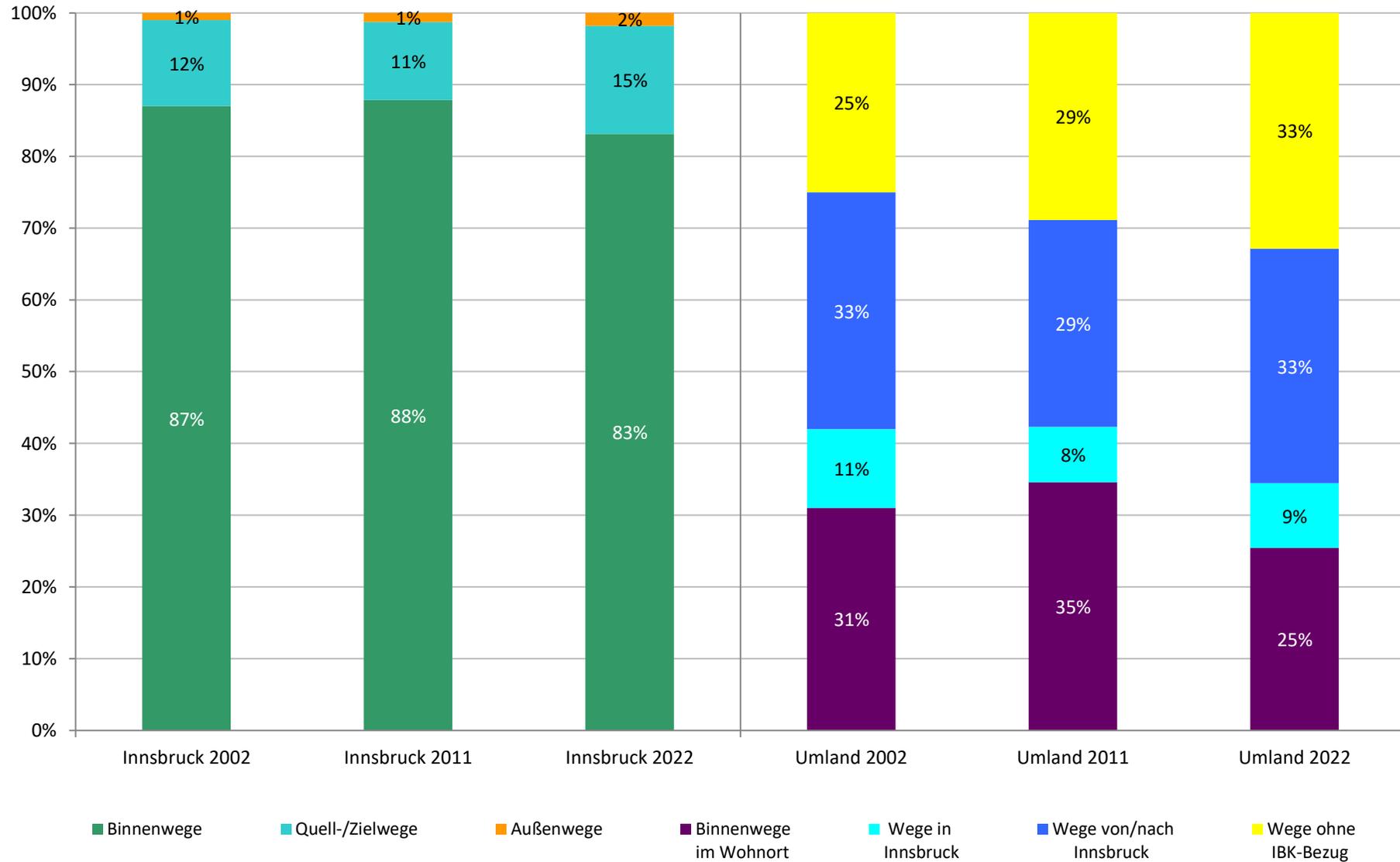




## Wegart nach Geschlecht (Personen ab 6 J.)



## Wegarten IBK und Umland - Entwicklung (Personen ab 14 J.)



## 4 WEGZWECKE

Eine begrifflich klare Definition und Abgrenzung der Wegzwecke (Aktivitäten am Zielort des Weges) ist schwierig. Hinzu kommt, dass abhängig vom Aufbau des Fragebogens feinere oder gröbere Detaillierungen erfolgen und man in Folge davon bei der Vergleichbarkeit unterschiedlicher Mobilitätsstudien Kompromisse eingehen muss.

Die Zwecke „Arbeit“ (Weg zum Arbeitsplatz bzw. zur Lehrstelle), „Ausbildung/Schule“ (Weg zur Schule/Hochschule/Ausbildungsstätte), „Bringen/Holen“ (und Begleiten von Personen) sowie „geschäftliche Erledigung“ (dienstlich/geschäftlicher Weg im Zuge der Arbeit) werden hier in der allgemein üblichen und auch im Fragebogen verwendeten Form gebraucht. Die in den nachfolgenden Auswertungen verwendete Bezeichnung „private Erledigung“ wurde im Fragebogen eingeschränkt auf die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (z.B. Arzt/Friseur) und Behördenwege. Unter die Kategorie „Einkauf“ fallen alle Arten von gekauften Gütern. Auf eine detaillierte Unterscheidung in „(Güter) für den täglichen Bedarf“, „(Güter) für den längerfristigen Bedarf“ und „Einkaufsbummel“ wurde bei der Befragung 2022 verzichtet. Auch bei der Kategorie „Freizeit“ erfolgte eine im Vergleich zu 2011 weniger detaillierte Unterteilung in „privater Besuch“ (von Freunden, Verwandten und Bekannten) und „Freizeit“ (wie Sport, Kultur, Gastronomie, Spazieren). Die feinere Differenzierung bei der Mobilitätserhebung 2011 hatte ihren Grund in der damaligen Verwendung der erhobenen Informationen beim Aufbau des Verkehrsmodells Tirol, insbesondere bei der Abbildung der erzeugten Wege auf räumliche Ziele im Zuge des Verteilungsschrittes.

Eine Sonderstellung bei den Wegzwecken nehmen die Rückwege nach Hause (Zweck „Wohnen“) ein: Hier erfolgt die Ortsveränderung nicht primär auf Grund der beabsichtigten Aktivität am Zielort (Zielzweck), sondern im Anschluss bzw. Abschluss einer Folge vorangegangener Aktivitäten (Quellzweck/e). In dieser Studie wird mit dem Hauptaugenmerk auf die Vergleichbarkeit der aktuellen Ergebnisse mit denen aus früheren Erhebungen so verfahren, dass die Rückwege nach Hause **nicht** in die Liste der „regulären“ Wegzwecke und deren prozentuelle Aufteilung aufgenommen werden. Eine alternative Vorgangsweise bestünde darin, bei den Wegen nach Hause den Quellzweck, also die letzte Aktivität vor dem Heimweg, zu verwenden. Die letztgenannte Möglichkeit hat vor allem den Vorteil, bei Auswertungen nach mehreren Merkmalen (z.B. Verkehrsmittelwahl und Wegzweck) eine breitere Datenbasis an auswertbaren Wegen zur Verfügung zu haben. Als Besonderheit der aktuellen Erhebung kann angeführt werden, dass im Fragebogen die Möglichkeit eines Weges nach Hause zu einem alternativen Aufenthaltsort (Nebenwohnsitz, Studentenheim, ...) als zusätzliche Antwortmöglichkeit angeboten wurde und auf rund 2% der Rückwege tatsächlich zutrifft.

Betrachtet man die Wegzwecke in einem ersten Schritt wiederum in Abhängigkeit von der Region des Wohnortes, zeigt sich ein recht einheitliches Bild. Bei der Wohnbevölkerung von Innsbruck-Stadt liegt „Bringen/Holen“ geringfügig unter dem landesweiten Durchschnitt, bei



„Einkauf“ und „Freizeit“ geringfügig darüber. Zwischen Innsbruck-Land und dem restlichen Tirol gibt es keine signifikanten Unterschiede. Landesweit sind 31% der Wege beruflich bedingt (26% zum Arbeitsplatz und 5% geschäftliche Erledigungen), weitere 44% entfallen auf Freizeitaktivitäten im weiteren Sinn (privater Besuch, Einkauf, sonstige Freizeit). Der Anteil der privaten Erledigungen beträgt 11%, der Anteil der Schulwege rund 7% und der Anteil von Bringen/Holen/Begleiten ebenfalls 7%.

Bei Differenzierung der Wegzwecke nach Geschlecht zeigen sich noch immer deutliche Unterschiede zwischen Männern und Frauen: Bei Männern liegt der Anteil von Arbeitswegen bei 30%, bei Frauen hingegen bei 23%. Dafür ist bei „Bringen/Holen“ der Anteil bei den Frauen mit 9,5% doppelt so hoch wie bei den Männern mit 4,7%. Bei den Freizeitaktivitäten im engeren Sinn liegen die Männer knapp vorne (19% vs. 17%), beim Einkaufen die Frauen (20% vs. 16%). Bei den privaten Besuchen gibt es keine nennenswerten Unterschiede (7% bei den Männern, 9% bei den Frauen).

Die Betrachtung der Wegzwecke für die einzelnen Altersklassen zeigt die gängigen Tätigkeitsschwerpunkte in Abhängigkeit vom Lebensalter: Ausbildung und Schule in Kindheit und Jugend, Arbeit und berufliche wie private Erledigungen während der Erwerbstätigkeit und schließlich Freizeitaktivitäten/Einkauf im Ruhestand.

Für den Vergleich der aktuellen Tiroler Ergebnisse mit Vorarlberg 2017 und Niederösterreich 2018 wurde die Aufteilung für Tirol 2022 mit der alternativen Methode (Quellzwecke für die inkludierten Rückwege nach Hause) extra neu ausgewertet, woraus sich zu den vorgenannten Ergebnissen (geringfügige) Unterschiede ergeben. Damit ist der Bundesländervergleich methodisch zulässig, auch wenn die eingangs erwähnte Problematik der begrifflichen Abgrenzung bei einzelnen Wegzwecken nicht ganz ausgeschlossen werden kann. Anders als 2011 zeigt der Vergleich der aktuellen Tiroler Ergebnisse mit Vorarlberg und Niederösterreich keine markanten Unterschiede: In Tirol liegen die Arbeitswege mit 26% ganz ähnlich wie in Niederösterreich 2018 (25%) und um 3 Prozentpunkte niedriger als in Vorarlberg 2017 (28%). Auch die Wege zur Schule/Ausbildung sind in Tirol weniger stark vertreten als in Vorarlberg und Niederösterreich (7% gegenüber 11% und 9%). Umgekehrt liegt Tirol bei den Einkaufswegen vorne (19% in Tirol, 14% in Vorarlberg und 16% in Niederösterreich). Erwähnenswert ist vor allem, dass es offenbar auch bei den Wegzwecken zu **keinen** markanten Verschiebungen auf Grund der COVID-19-Pandemie gekommen ist.

Interessant für die Stadt Innsbruck sind vielleicht die Wegzwecke der Nicht-InnsbruckerInnen bei ihren Fahrten in die Landeshauptstadt: Mit wachsender Entfernung des Ausgangsortes nimmt der Anteil der Arbeits- und Schulwege zu (von 49% auf 64% bzw. von 9% auf 12%). Bei den geschäftlichen Erledigungen und privaten Besuchen gibt es de facto keine Unterschiede. Bei den übrigen Wegzwecken nimmt die Bedeutung von Innsbruck als Zielort mit wachsender Entfernung deutlich ab, am stärksten beim Anteil von Freizeitwegen (von 13% bei Fahrten aus dem Umland nach IBK auf 4% bei den Wegen mit weiter entfernten Ausgangsorten).



### Wegzweck nach Region

Wegzweck	Innstbruck Stadt	Innsbruck Land	Rest Tirol	Gesamt Tirol
Arbeit	79.665	113.158	256.794	449.617
geschäftliche Erledigung	15.119	20.051	47.337	82.507
private Erledigung	32.619	44.438	112.299	189.355
Bringen/Holen	15.243	29.383	77.138	121.765
Ausbildung/Schule	21.271	26.131	62.706	110.108
privater Besuch	24.634	30.151	81.189	135.974
Einkauf	60.086	70.127	181.863	312.076
Freizeit	64.051	76.085	158.634	298.770
Wohnen/nach Hause	197.358	254.363	619.525	1.071.246

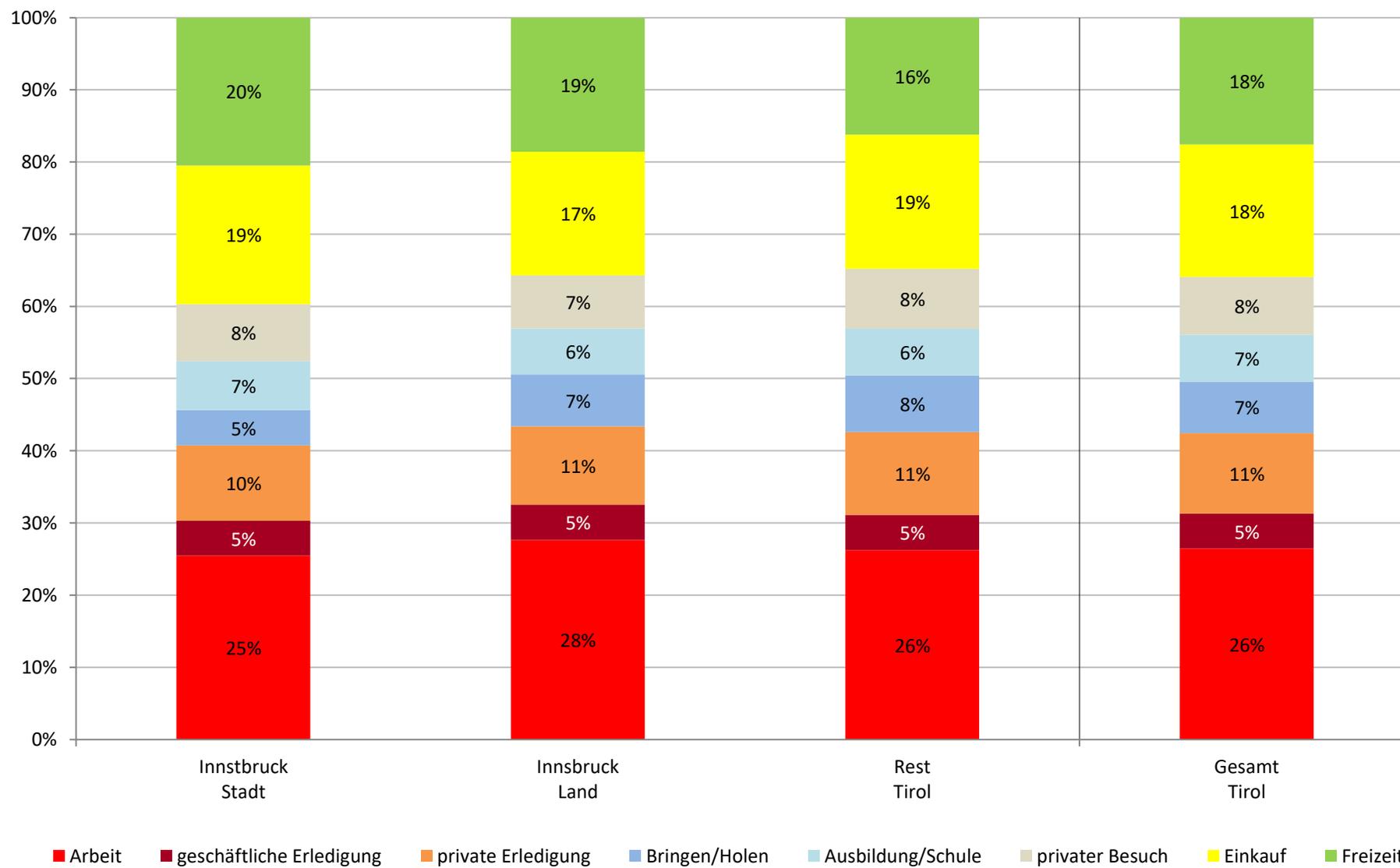
alle Wege	510.046	663.888	1.597.485	2.771.419
ohne Wohnen/nach Hause	312.687	409.525	977.960	1.700.172

Wegzweck	Innstbruck Stadt	Innsbruck Land	Rest Tirol	Gesamt Tirol
Arbeit	25,5%	27,6%	26,3%	26,4%
geschäftliche Erledigung	4,8%	4,9%	4,8%	4,9%
private Erledigung	10,4%	10,9%	11,5%	11,1%
Bringen/Holen	4,9%	7,2%	7,9%	7,2%
Ausbildung/Schule	6,8%	6,4%	6,4%	6,5%
privater Besuch	7,9%	7,4%	8,3%	8,0%
Einkauf	19,2%	17,1%	18,6%	18,4%
Freizeit	20,5%	18,6%	16,2%	17,6%

ohne Wohnen/nach Hause	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
------------------------	--------	--------	--------	--------

Wege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

## Wegzweck nach Region (Personen ab 6 J.)



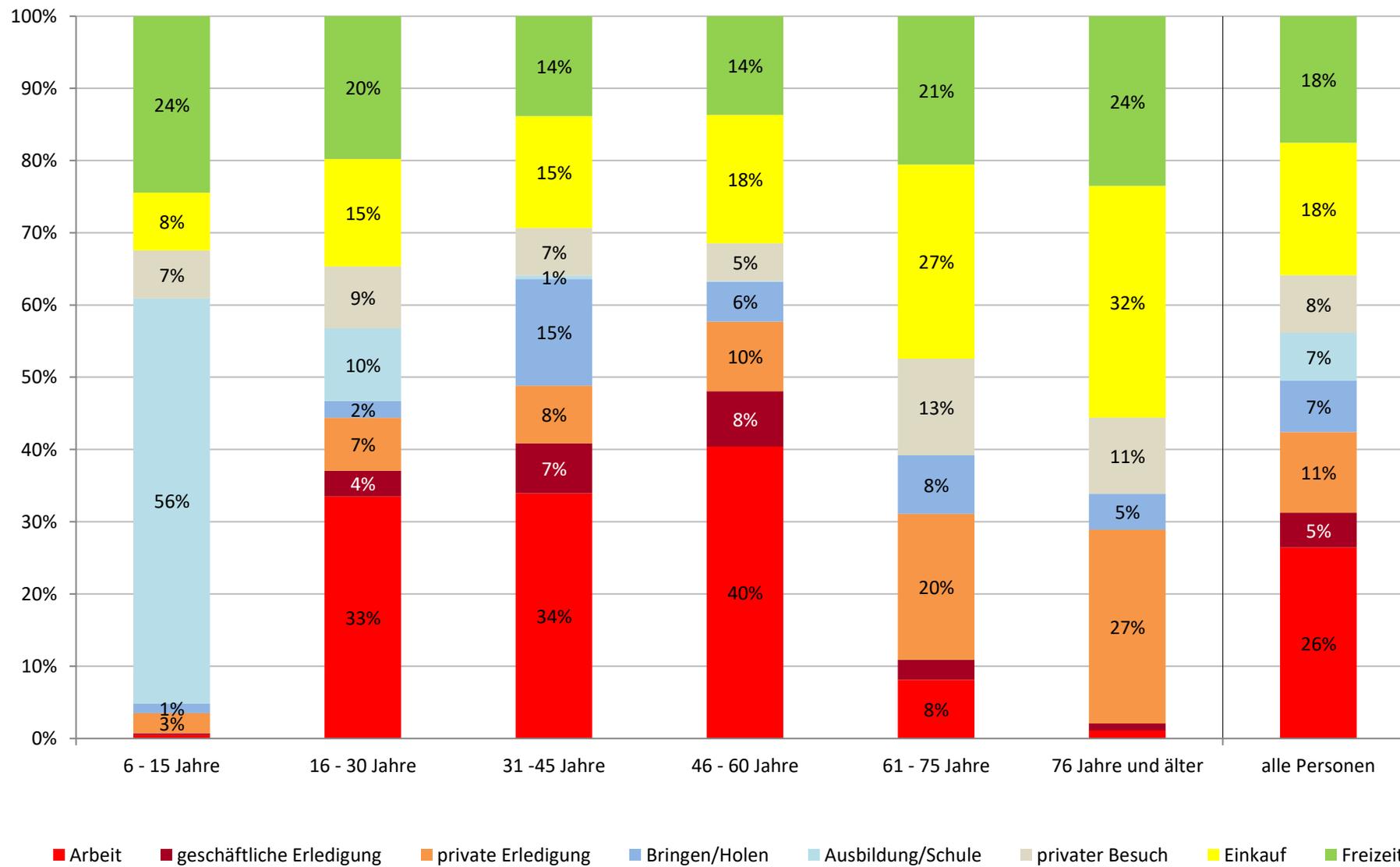
### Wegzweck nach Altersklassen

Wegzweck	6 - 15 Jahre	16 - 30 Jahre	31 -45 Jahre	46 - 60 Jahre	61 - 75 Jahre	76 Jahre und älter	alle Personen
Arbeit	611	115.169	139.385	171.183	21.935	1.335	449.617
geschäftliche Erledigung	337	12.355	28.451	32.601	7.598	1.164	82.507
private Erledigung	3.613	25.138	32.934	40.760	54.639	32.272	189.355
Bringen/Holen	1.753	8.064	60.581	23.450	21.976	5.941	121.765
Ausbildung/Schule	72.973	34.643	2.068	424	0	0	110.108
privater Besuch	8.613	29.431	26.976	22.074	36.145	12.735	135.974
Einkauf	10.430	51.202	63.678	75.367	72.868	38.531	312.076
Freizeit	31.802	68.054	56.946	58.016	55.650	28.303	298.770
Wohnen/nach Hause	101.064	209.630	246.697	265.906	161.570	86.380	1.071.246
alle Wege	231.196	553.686	657.715	689.780	432.381	206.660	2.771.419
ohne Wohnen/nach Hause	130.132	344.056	411.018	423.874	270.812	120.281	1.700.172

Wegzweck	6 - 15 Jahre	16 - 30 Jahre	31 -45 Jahre	46 - 60 Jahre	61 - 75 Jahre	76 Jahre und älter	alle Personen
Arbeit	0,5%	33,5%	33,9%	40,4%	8,1%	1,1%	26,4%
geschäftliche Erledigung	0,3%	3,6%	6,9%	7,7%	2,8%	1,0%	4,9%
private Erledigung	2,8%	7,3%	8,0%	9,6%	20,2%	26,8%	11,1%
Bringen/Holen	1,3%	2,3%	14,7%	5,5%	8,1%	4,9%	7,2%
Ausbildung/Schule	56,1%	10,1%	0,5%	0,1%	0,0%	0,0%	6,5%
privater Besuch	6,6%	8,6%	6,6%	5,2%	13,3%	10,6%	8,0%
Einkauf	8,0%	14,9%	15,5%	17,8%	26,9%	32,0%	18,4%
Freizeit	24,4%	19,8%	13,9%	13,7%	20,5%	23,5%	17,6%
ohne Wohnen/nach Hause	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Wege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

## Wegzweck nach Altersklassen (Personen ab 6 J.)



## Wegzweck nach Geschlecht

Wegzweck	männlich	weiblich	alle Personen
Arbeit	246.727	202.890	449.617
geschäftliche Erledigung	50.130	32.378	82.507
private Erledigung	82.757	106.598	189.355
Bringen/Holen	37.891	83.873	121.765
Ausbildung/Schule	53.820	56.287	110.108
privater Besuch	58.828	77.147	135.974
Einkauf	132.798	179.278	312.076
Freizeit	150.706	148.064	298.770
Wohnen/nach Hause	513.519	557.728	1.071.246

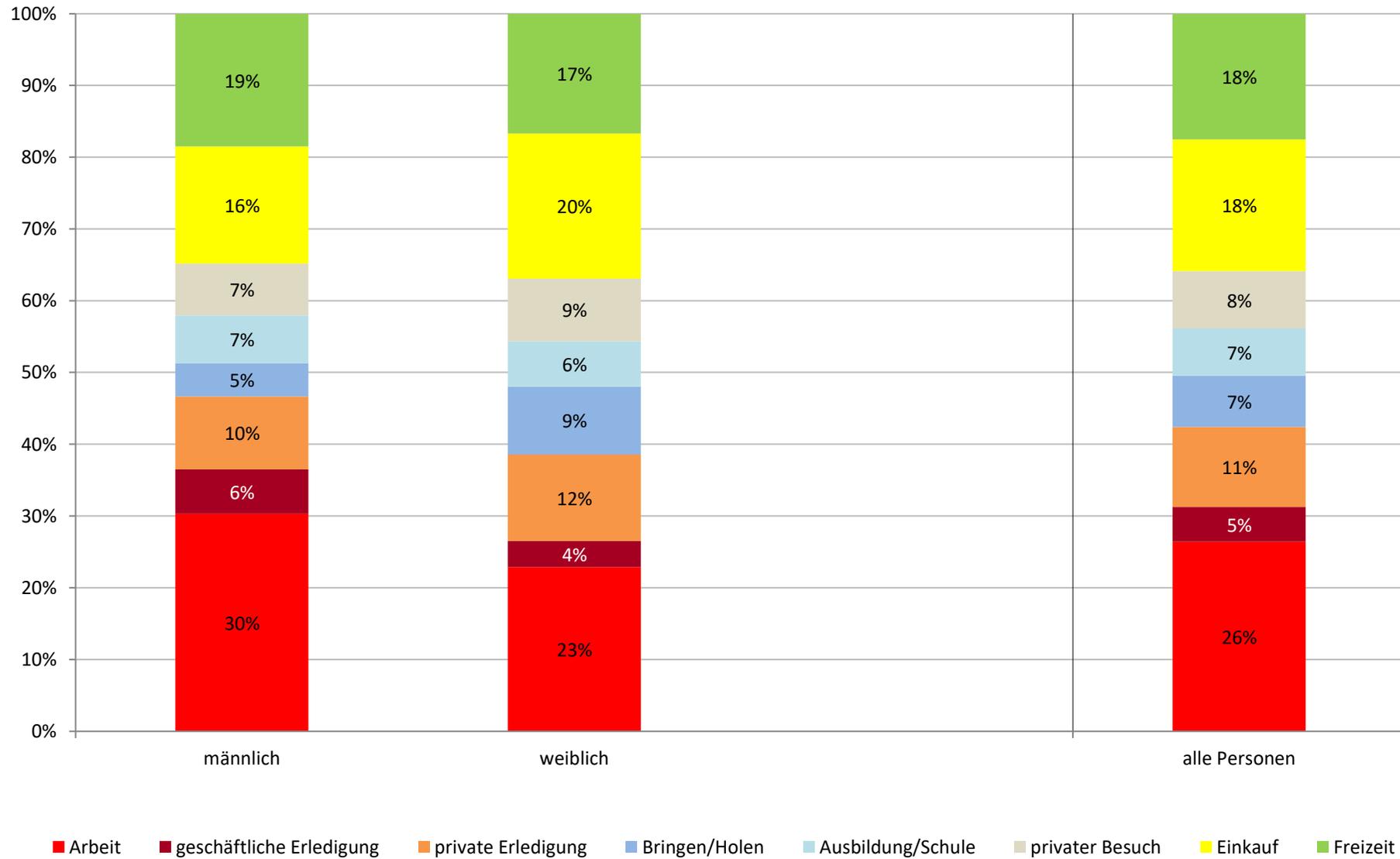
alle Wege	1.327.176	1.444.243	2.771.419
ohne Wohnen/nach Hause	813.657	886.515	1.700.172

Wegzweck	männlich	weiblich	alle Personen
Arbeit	30,3%	22,9%	26,4%
geschäftliche Erledigung	6,2%	3,7%	4,9%
private Erledigung	10,2%	12,0%	11,1%
Bringen/Holen	4,7%	9,5%	7,2%
Ausbildung/Schule	6,6%	6,3%	6,5%
privater Besuch	7,2%	8,7%	8,0%
Einkauf	16,3%	20,2%	18,4%
Freizeit	18,5%	16,7%	17,6%

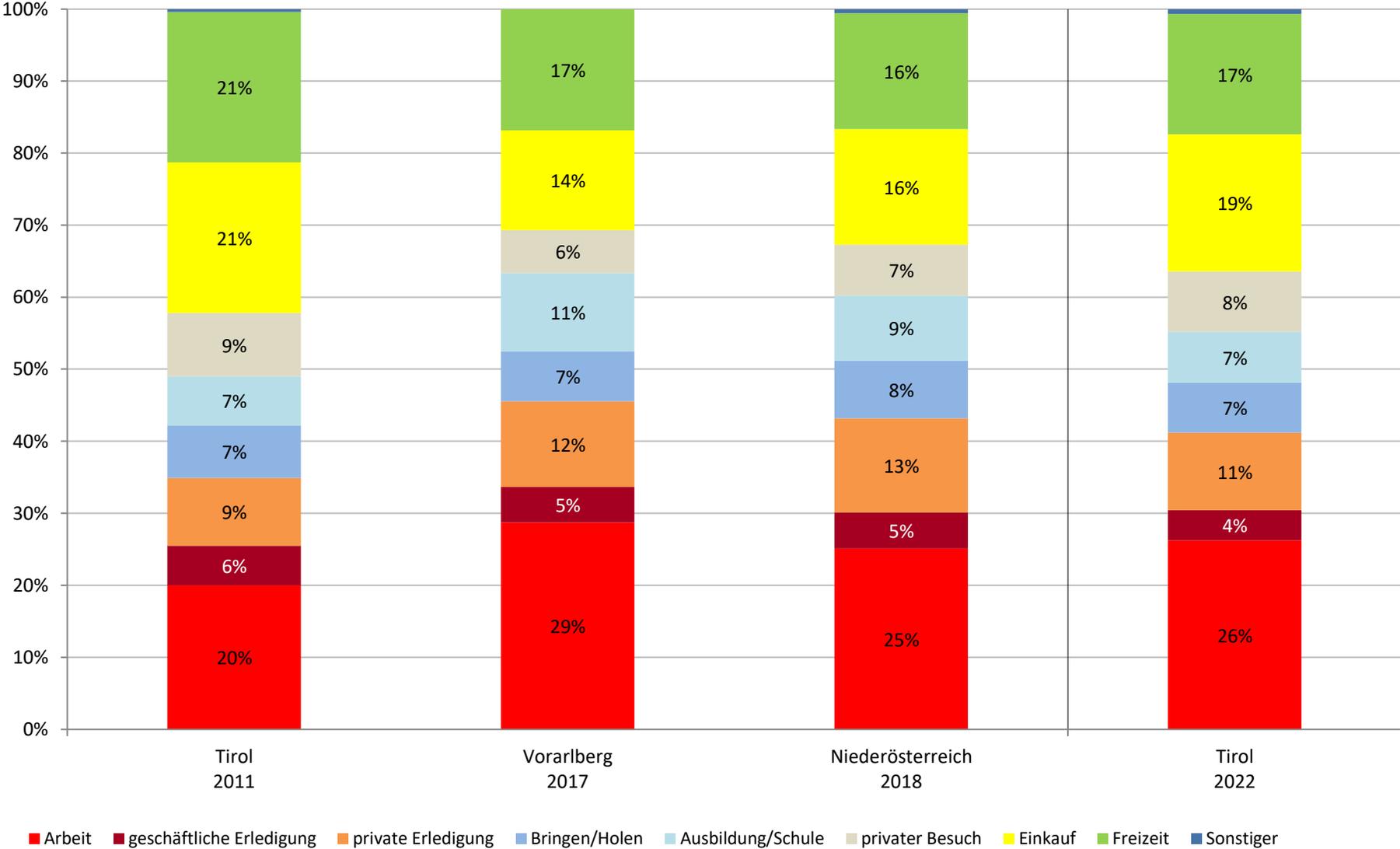
ohne Wohnen/nach Hause	100,0%	100,0%	100,0%
------------------------	--------	--------	--------

Wege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

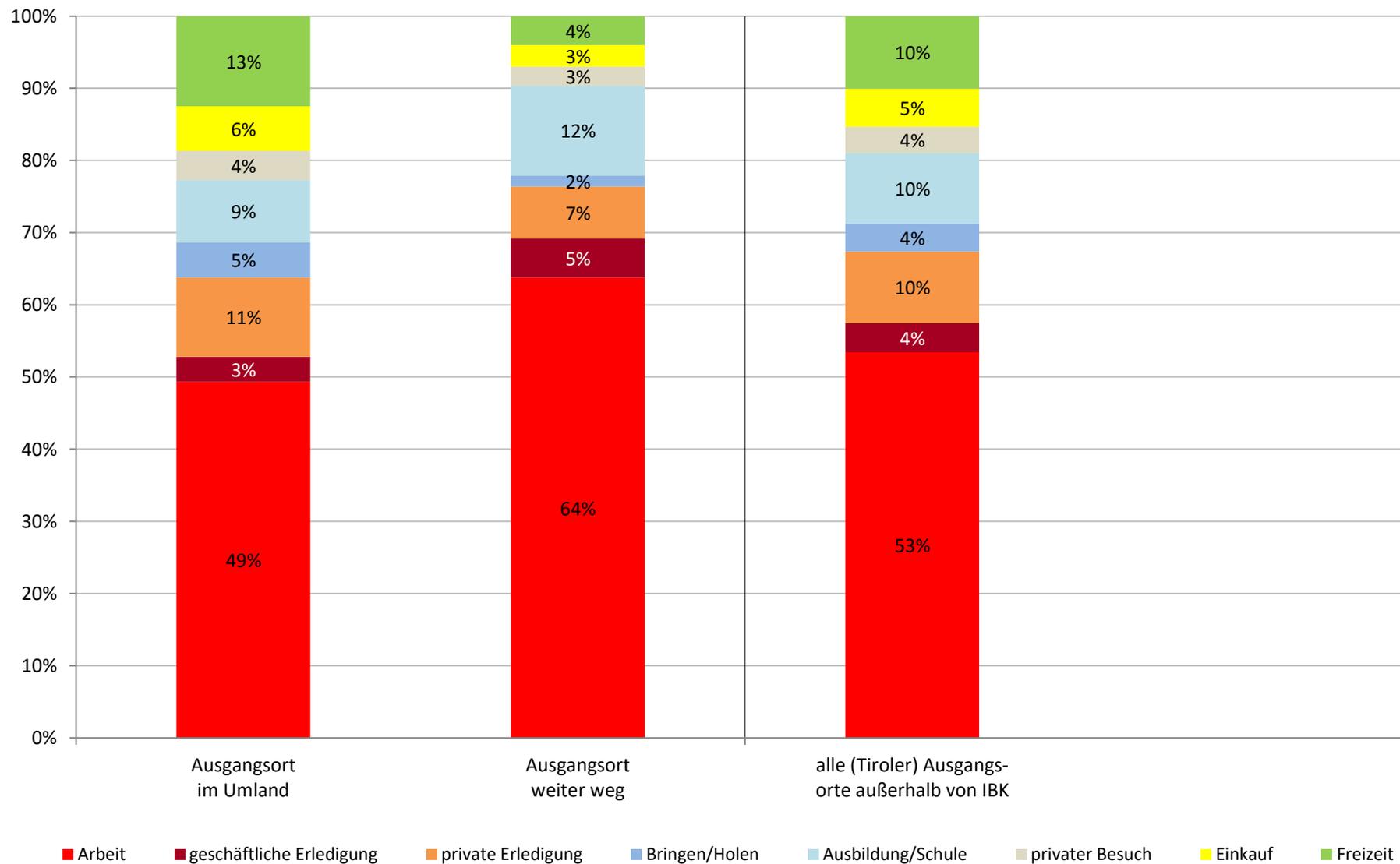
## Wegzweck nach Geschlecht (Personen ab 6 J.)



# Wegzweck im Bundesländervergleich (Personen ab 6 J.)



## Zweck der Wege von Nicht-InnsbruckerInnen nach IBK (Personen ab 6 J.)



## 5 VERKEHRSMITTELWAHL (MODAL SPLIT)

Den Auswertungen zugrunde liegt wie allgemein üblich das **hauptsächlich benutzte Verkehrsmittel**. Im Falle eines Weges mit mehreren Etappen gelten die nachfolgenden Prioritäten: Öffentlicher Verkehr geht vor Individualverkehr, motorisierter Verkehr geht vor nicht-motorisiertem Verkehr, Rad geht vor Fuß. Beispielsweise hat somit eine Fahrt mit dem Pkw zum Bahnhof und Weiterfahrt mit dem Zug als hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel den ÖV und eine Fahrt mit dem Rad zur Garage und Weiterfahrt mit dem Pkw als hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel den Pkw.

Unterschieden werden dabei die nachfolgenden Verkehrsmittel:

- Pkw als LenkerIn
- Pkw als MitfahrerIn
- öffentliches Verkehrsmittel
- Motorrad/Moped
- Fahrrad/Scooter
- zu Fuß
- anderes

Unter „öffentliche Verkehrsmittel“ (ÖV) fallen wie üblich Bus, Straßenbahn und Bahn, unter die Sammelbezeichnung „motorisierter Individualverkehr“ (MIV) die Fahrten mit Pkw (als LenkerIn oder MitfahrerIn) und Motorrad/Moped. Die Kategorien „Fahrrad“ und „Scooter“ werden bei den hier erfolgten Auswertungen zusammengefasst und auf eine Unterscheidung zwischen Fahrzeugen mit und ohne Elektromotor verzichtet. Dem Thema E-Mobilität wurde beim Teilbericht mit den personen- und haushaltsbezogenen Auswertungen ein gebührender Raum eingeräumt (siehe dazu [1]).

Tirolweit werden werktags 44% der Wege mit dem Pkw (als LenkerIn) zurückgelegt, 7% der Wege als MitfahrerIn in einem Pkw, 1% mit Motorrad/Moped, 15% mit dem Fahrrad oder Scooter, 18% zu Fuß und 15% mit dem Öffentlichen Verkehr. Bei den InnsbruckerInnen ist der MIV-Anteil mit 28% (davon 22% als Pkw-LenkerInnen, 5% Pkw-MitfahrerInnen und 1% Motorrad-/MopedfahrerInnen) am niedrigsten, in den Bezirken Innsbruck-Stadt und Innsbruck-Land der ÖV-Anteil am höchsten (zwischen 18% und 19%). Auffällig ist in der Landeshauptstadt auch der hohe Anteil an Wegen, welche die BewohnerInnen mit dem Rad/Scooter (30%) und zu Fuß (24%) zurücklegen. Den höchsten MIV-Anteil mit 59% und gleichzeitig niedrigsten ÖV-Anteil mit 12% haben die Bezirke im Rest Tirols (Oberland, Unterland, Außerfern und Osttirol). Insgesamt können diese Werte als außerordentlich erfreulich angesehen werden. Die konsequenten Bemühungen zur Stärkung des sogenannten Umweltverbundes (ÖV, Rad, Fuß) zeigen offensichtlich die gewünschte Wirkung.



Die verschiedenen Altersklassen haben charakteristische Präferenzen: Bei den 6 bis 15-jährigen überwiegen die Wege zu Fuß (30%) und als Pkw-MitfahrerInnen (32%). Dass hier der MIV-Anteil den Anteil der Fußwege zwischenzeitlich sogar überflügelt, sollte angesichts des oft beklagten Bewegungsmangels bei Jugendlichen zu denken geben (siehe dazu etwa die WHO-Studie [6]).

Die geschlechtsspezifischen Unterschiede bei der Verkehrsmittelwahl sind gering, bei Frauen ist der Anteil der Pkw- und MotorradfahrerInnen geringfügig niedriger als bei den Männern, der Anteil beim Mitfahren im Pkw dafür geringfügig höher. Der Anteil der Wege im motorisierten Individualverkehr liegt unabhängig vom Geschlecht knapp über 50%, der Anteil der Wege im Umweltverbund knapp unter 50%.

Bei der Verkehrsmittelwahl in Abhängigkeit von der Wegeart zeigt sich, dass bei den Quell-/Ziel- und Außenwegen der MIV dominiert und bei den Binnenwegen der Umweltverbund. Räumliches Bezugsgebiet für die Wegedefinition ist immer die Wohngemeinde. Wegen der geringen Stichprobengröße ist die Auswertung für die Außenwege der InnsbruckerInnen (in der Tabelle gelb hinterlegt) nur sehr bedingt aussagekräftig. Für die BewohnerInnen der Umlandgemeinden von Innsbruck verläuft ein nicht unbedeutender Teil ihrer Außenwege innerhalb von Innsbruck, was im vergleichsweise niedrigen MIV-Anteil seinen Niederschlag findet.

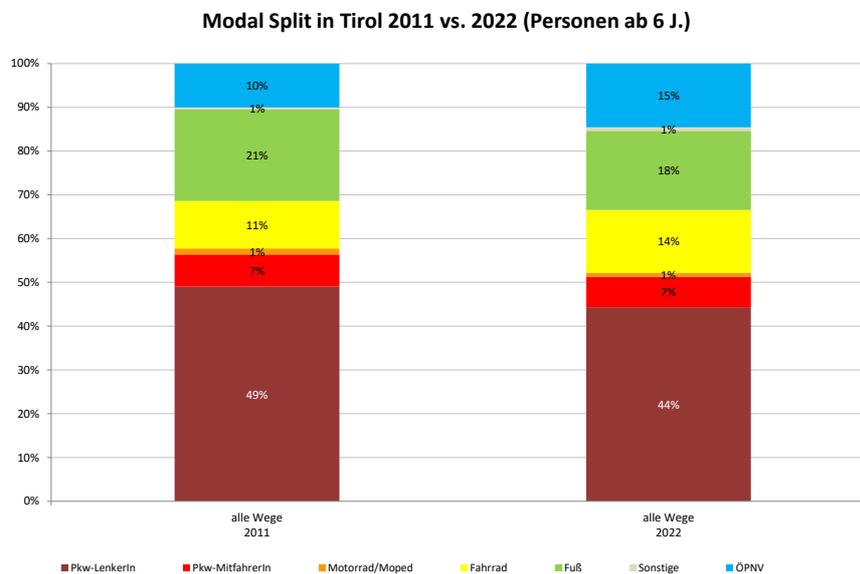
Interessant ist natürlich der Modal Split bei den unterschiedlichen Wegzwecken/Aktivitäten: Beim Holen/Bringen und bei den dienstlichen/geschäftlichen Erledigungen dominiert klar der motorisierte Individualverkehr (75% bis 80% aller Wege). Bei den privaten Erledigungen, privaten Besuchen und beim Einkauf gibt es im Hinblick auf den MIV-Anteil praktisch keinen Unterschied (ca. 50% Pkw-LenkerInnen, 7% Pkw-MitfahrerInnen und 0,4% Motorrad-/Moped-FahrerInnen). Dafür ist der ÖV-Anteil bei den privaten Erledigungen und Besuchen rund doppelt so hoch wie beim Einkaufen (knapp 14% gegenüber 7%). Spitzenreiter bei der ÖV-Nutzung sind die Wege zur Schule/Hochschule (37%), gefolgt von den Wegen zur Arbeit (21%). Der höchste Anteil von Wegen zu Fuß wird mit 36% bei den Freizeitwegen beobachtet, gefolgt von den Wegen zur Ausbildung mit 29% und den Einkaufswegen mit 25%. Die Anteile von Fahrrad/Scooter liegen bis auf „Bringen/Holen“ durchgängig im zweistelligen Prozentbereich, bei den Wegen zur Arbeit, Ausbildung und in der Freizeit sogar zwischen 16% und 21%.

Wegen des im Vergleich zum Rest von Tirol signifikant niedrigeren Anteils von InnsbruckerInnen mit (jederzeit, also unbeschränkt) verfügbarem Pkw (59% in Innsbruck vs. 78% sonst; [1], [7]), könnte der niedrige MIV-Anteil bei ihren Wegen auch damit in Zusammenhang stehen. Die aus diesem Grund eigens angestellte Betrachtung der Verkehrsmittelwahl der ab 17-jährigen mit frei verfügbarem Pkw bestätigt diese Vermutung nur zum Teil und zeigt bei den InnsbruckerInnen auch bei Pkw-Verfügbarkeit einen im Vergleich mit den übrigen Regionen Tirols überdurchschnittlich hohen Anteil an Rad- und Fuß-Wegen (26% und 21%).

Im Vergleich zu 2011 ist der MIV-Anteil tirolweit von 57% auf 52% zurückgegangen, bei den Fußwegen ist die Abnahme im selben Zeitraum nur gering (von 21% auf 18%). Dafür gibt es Zunahmen beim Fahrrad (von 11% auf 14%) und beim ÖV (von 10% auf 15%). Die Werte für 2022



weichen hier geringfügig von den oben genannten Werten ab, weil im Hinblick auf die Vergleichbarkeit mit 2011 die Wege mit Scooter in die Kategorie „Sonstige“ gerechnet werden müssen.



In Absolutzahlen ist die Gesamtzahl der Wege an einem Werktag im Frühling von 2,70 Mio im Jahr 2011 auf 2,77 Mio im Jahr 2022 gestiegen (+2,5% Zunahme bei +8,0% Zunahme der Wohnbevölkerung).

Beim Bundesländervergleich mit Vorarlberg 2017 und Niederösterreich 2018 hat Tirol gegenüber Vorarlberg in den letzten 11 Jahren aufgeholt und liegt bei MIV-Anteil und Anteil des Umweltverbundes praktisch gleichauf. In Niederösterreich ist der MIV-Anteil höher als in Tirol, der Anteil von ÖV- und Fahrrad-Wegen ungefähr gleich hoch und der Anteil von Fuß-Wegen niedriger. Nochmals sei aber darauf hingewiesen, dass saisonale Unterschiede bei den Erhebungszeiträumen hier eine gewisse Rolle spielen können.

Die Differenzierung der Wege nach Innsbruck-Bezug (Wege von/nach/in IBK und Wege außerhalb von IBK) zeigt beim Vergleich 2011 und 2022 in beiden Fällen ähnlich große prozentuelle Verschiebungen vom MIV zum Umweltverbund bei unterschiedlichen Charakteristiken. Eine Sonderstellung nimmt der ÖV bei den Wegen mit Innsbruck-Bezug ein: Hier erfolgte innerhalb von rund 10 Jahren eine Ausweitung um 6 Prozentpunkte (von 22% auf 28%).

Schränkt man zwecks Vergleichbarkeit mit 2002/2003 die Stichprobe auf Personen ab 14 Jahren ein und differenziert nach Wohngemeinde (Innsbruck vs. Umland), lässt sich die Zeitreihe erweitern und die Entwicklungstendenz beim Modal-Split über die vergangenen 20 Jahre beobachten: Der MIV-Anteil hat in diesem Zeitraum kontinuierlich abgenommen, Fahrrad und ÖV haben gleichzeitig an Bedeutung gewonnen. Bei den Fuß-Wegen ist die Tendenz leicht rückläufig.



### Modal Split nach Region der Wohngemeinde

Verkehrsmittel	Innsbruck Stadt (*)	Innsbruck Land (*)	Rest Tirol (*)	Tirol gesamt
Pkw als LenkerIn	111.912	304.255	811.964	1.228.130
Pkw als MitfahrerIn	24.927	58.382	109.214	192.523
Motorrad/Moped	6.603	8.775	10.197	25.575
Fahrrad/Scooter	150.701	60.229	208.269	419.199
zu Fuß	122.747	106.502	270.901	500.149
anderes	0	0	0	0
Öffentliche/s Verkehrsmittel	92.412	125.419	185.692	403.523
ohne Angabe	744	327	1.249	2.319
Anzahl Wege	510.046	663.888	1.597.485	2.771.419

Verkehrsmittel	Innsbruck Stadt (*)	Innsbruck Land (*)	Rest Tirol (*)	Tirol gesamt
Pkw als LenkerIn	21,9%	45,8%	50,8%	44,3%
Pkw als MitfahrerIn	4,9%	8,8%	6,8%	6,9%
Motorrad/Moped	1,3%	1,3%	0,6%	0,9%
Fahrrad/Scooter	29,5%	9,1%	13,0%	15,1%
zu Fuß	24,1%	16,0%	17,0%	18,0%
anderes	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Öffentliche/s Verkehrsmittel	18,1%	18,9%	11,6%	14,6%
ohne Angabe	0,1%	0,0%	0,1%	0,1%
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Wege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

(\*) Wege der Wohnbevölkerung dieser Bezirke/Regionen,  
nicht die Wege **in** diesen Regionen!

## Modal Split nach Region der Wohngemeinde (Personen ab 6 J.)



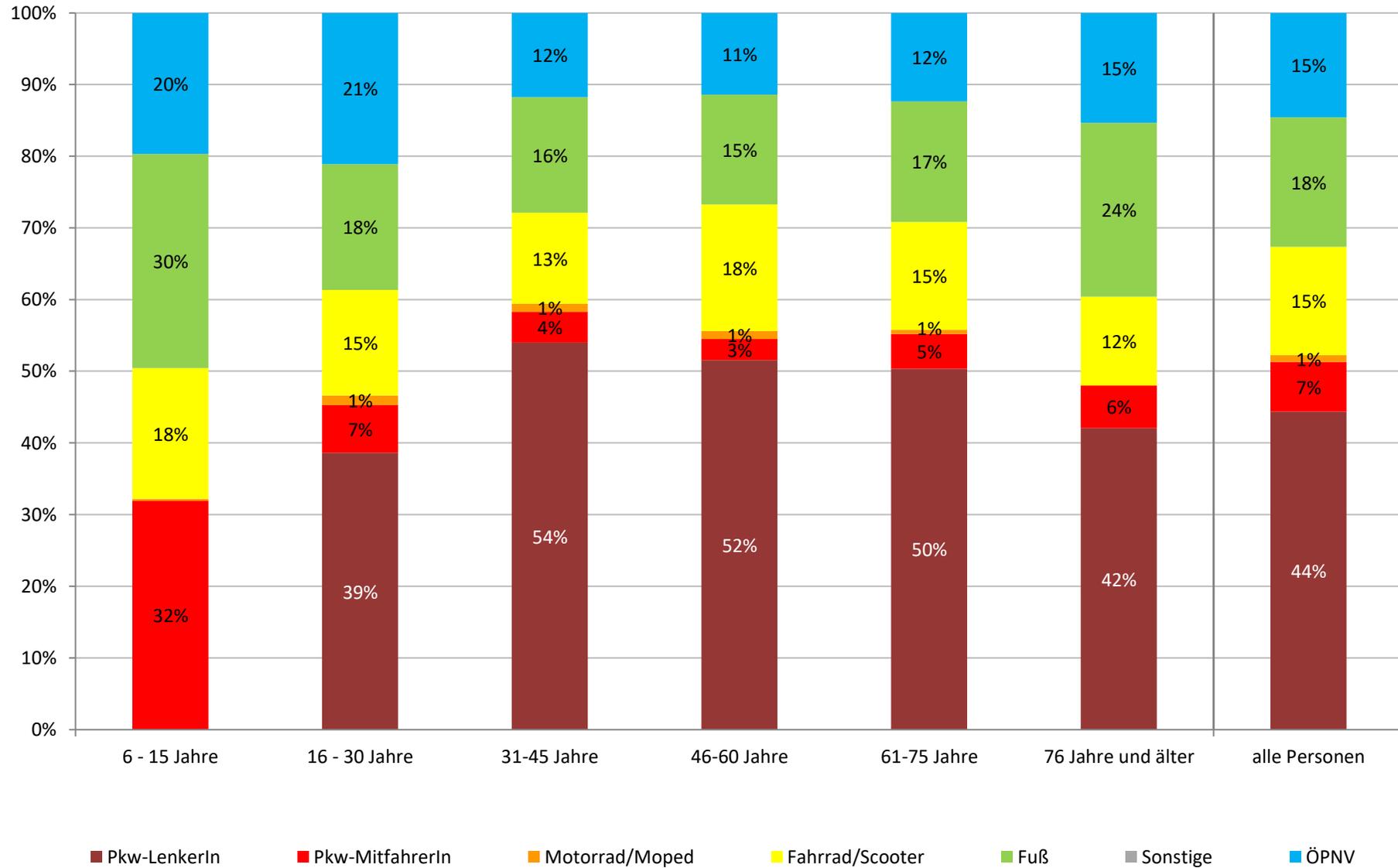
### Modal Split nach Altersklassen

Verkehrsmittel	6 - 15 Jahre	16 - 30 Jahre	31-45 Jahre	46-60 Jahre	61-75 Jahre	76 Jahre und älter	alle Personen
Pkw als LenkerIn	0	213.523	354.852	355.432	217.503	86.820	1.228.130
Pkw als MitfahrerIn	73.652	36.929	28.445	20.344	20.870	12.284	192.523
Motorrad/Moped	598	7.305	7.301	7.679	2.692	0	25.575
Fahrrad/Scooter	42.071	81.417	83.556	121.640	64.928	25.586	419.199
zu Fuß	68.990	97.021	106.039	105.507	72.591	50.002	500.149
anderes	0	0	0	0	0	0	0
Öffentliche/s Verkehrsmittel	45.407	116.753	77.292	78.889	53.462	31.720	403.523
ohne Angabe	478	739	230	290	335	248	2.319
Anzahl Wege	231.196	553.686	657.715	689.780	432.381	206.660	2.771.419

Verkehrsmittel	6 - 15 Jahre	16 - 30 Jahre	31-45 Jahre	46-60 Jahre	61-75 Jahre	76 Jahre und älter	alle Personen
Pkw als LenkerIn	0,0%	38,6%	54,0%	51,5%	50,3%	42,0%	44,3%
Pkw als MitfahrerIn	31,9%	6,7%	4,3%	2,9%	4,8%	5,9%	6,9%
Motorrad/Moped	0,3%	1,3%	1,1%	1,1%	0,6%	0,0%	0,9%
Fahrrad/Scooter	18,2%	14,7%	12,7%	17,6%	15,0%	12,4%	15,1%
zu Fuß	29,8%	17,5%	16,1%	15,3%	16,8%	24,2%	18,0%
anderes	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Öffentliche/s Verkehrsmittel	19,6%	21,1%	11,8%	11,4%	12,4%	15,3%	14,6%
ohne Angabe	0,2%	0,1%	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Wege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnet Stichprobe)

## Modal Split nach Altersklassen (Personen ab 6 J.)



## Modal Split nach Geschlecht

Verkehrsmittel	männlich	weiblich	alle Personen
Pkw als LenkerIn	597.823	630.307	1.228.130
Pkw als MitfahrerIn	74.726	117.797	192.523
Motorrad/Moped	21.543	4.032	25.575
Fahrrad/Scooter	211.271	207.928	419.199
zu Fuß	223.077	277.073	500.149
anderes	0	0	0
Öffentliche/s Verkehrsmittel	197.241	206.283	403.523
ohne Angabe	1.496	823	2.319

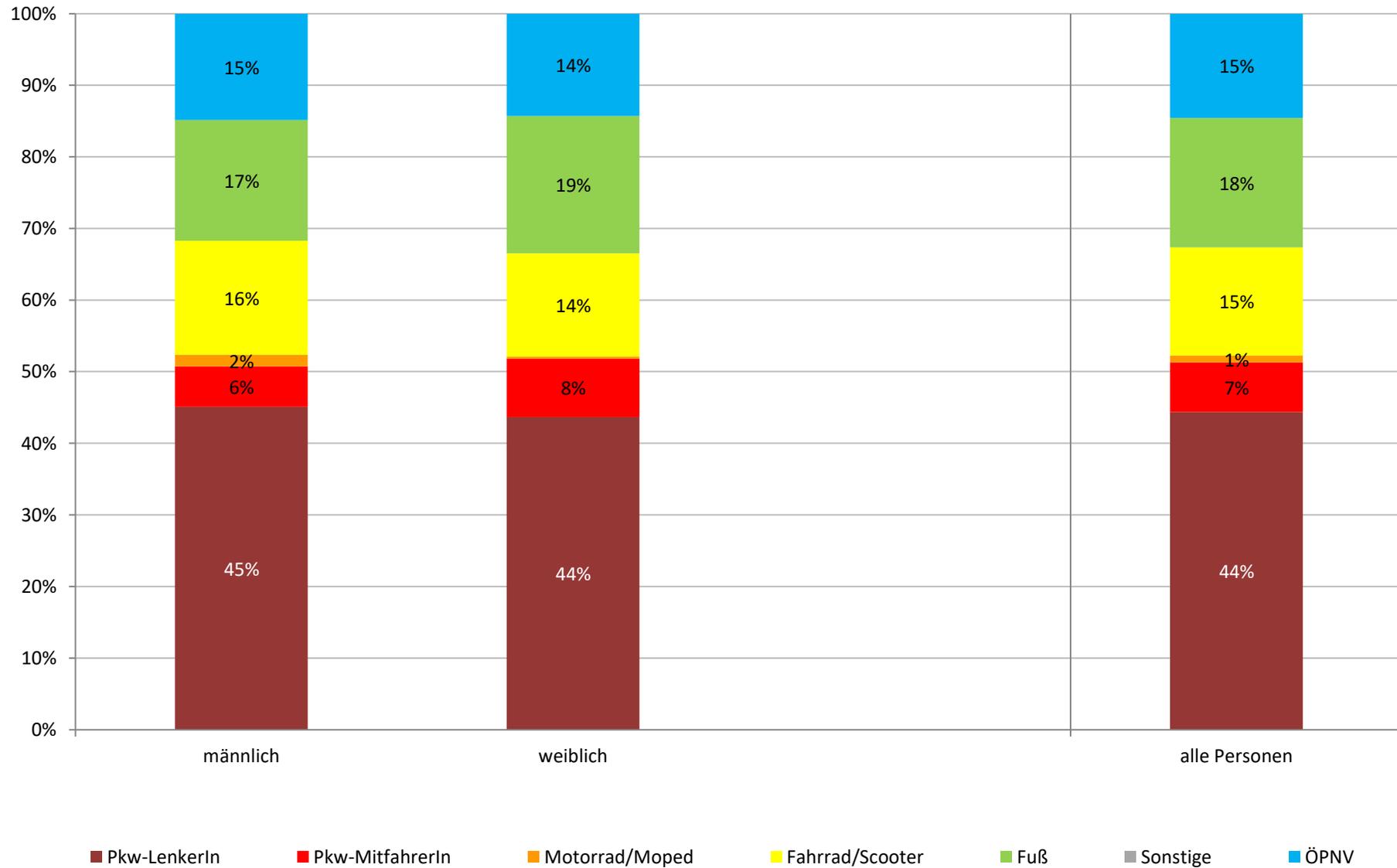
Anzahl Wege 1.327.176 1.444.243 2.771.419

Verkehrsmittel	männlich	weiblich	alle Personen
Pkw als LenkerIn	45,0%	43,6%	44,3%
Pkw als MitfahrerIn	5,6%	8,2%	6,9%
Motorrad/Moped	1,6%	0,3%	0,9%
Fahrrad/Scooter	15,9%	14,4%	15,1%
zu Fuß	16,8%	19,2%	18,0%
anderes	0,0%	0,0%	0,0%
Öffentliche/s Verkehrsmittel	14,9%	14,3%	14,6%
ohne Angabe	0,1%	0,1%	0,1%

100,0% 100,0% 100,0%

Wege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

## Modal Split nach Geschlecht (Personen ab 6 J.)



Modal Split Binnenwege nach Region der Wohngemeinde

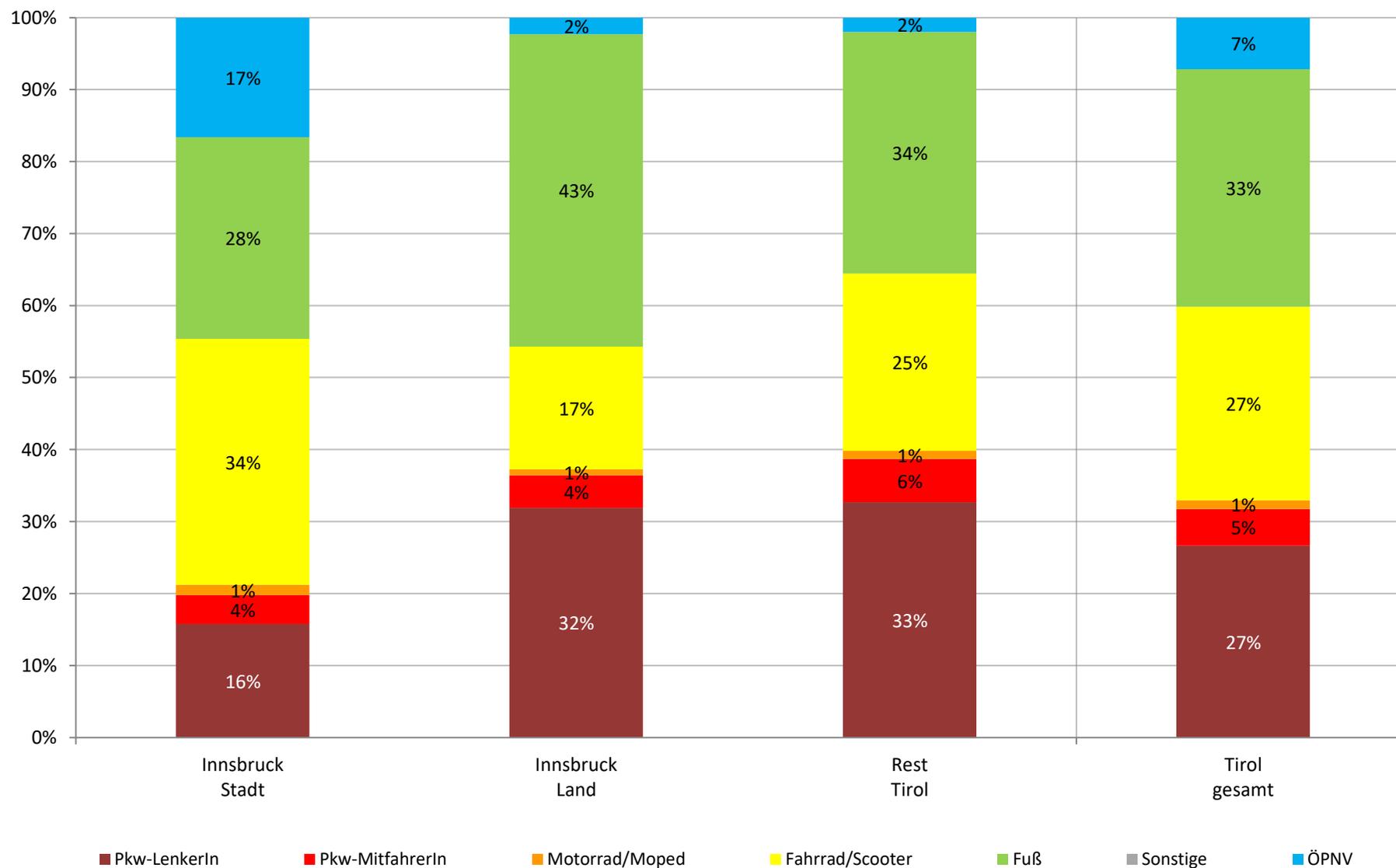
Verkehrsmittel	Innsbruck Stadt	Innsbruck Land	Rest Tirol	Tirol gesamt
Pkw als LenkerIn	66.972	53.403	202.883	323.258
Pkw als MitfahrerIn	17.022	7.524	37.327	61.873
Motorrad/Moped	6.072	1.431	7.240	14.743
Fahrrad/Scooter	145.115	28.456	152.686	326.258
zu Fuß	118.853	72.618	208.565	400.035
anderes	0	0	0	0
Öffentliche/s Verkehrsmittel	70.734	3.862	12.414	87.011
ohne Angabe	744	170	813	1.727
Anzahl Binnenwege	425.512	167.464	621.928	1.214.904

Verkehrsmittel	Innsbruck Stadt	Innsbruck Land	Rest Tirol	Tirol gesamt
Pkw als LenkerIn	15,7%	31,9%	32,6%	26,6%
Pkw als MitfahrerIn	4,0%	4,5%	6,0%	5,1%
Motorrad/Moped	1,4%	0,9%	1,2%	1,2%
Fahrrad/Scooter	34,1%	17,0%	24,6%	26,9%
zu Fuß	27,9%	43,4%	33,5%	32,9%
anderes	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Öffentliche/s Verkehrsmittel	16,6%	2,3%	2,0%	7,2%
ohne Angabe	0,2%	0,1%	0,1%	0,1%
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Binnenwege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen (gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

Die Definition der Wegeart bezieht sich auf die Wohngemeinde,  
dh. Binnenwege sind Wege innerhalb der Wohngemeinde usw.

## Modal Split Binnenwege nach Region (Personen ab 6 J.)



### Modal Split Quell-/Zielwege nach Region der Wohngemeinde

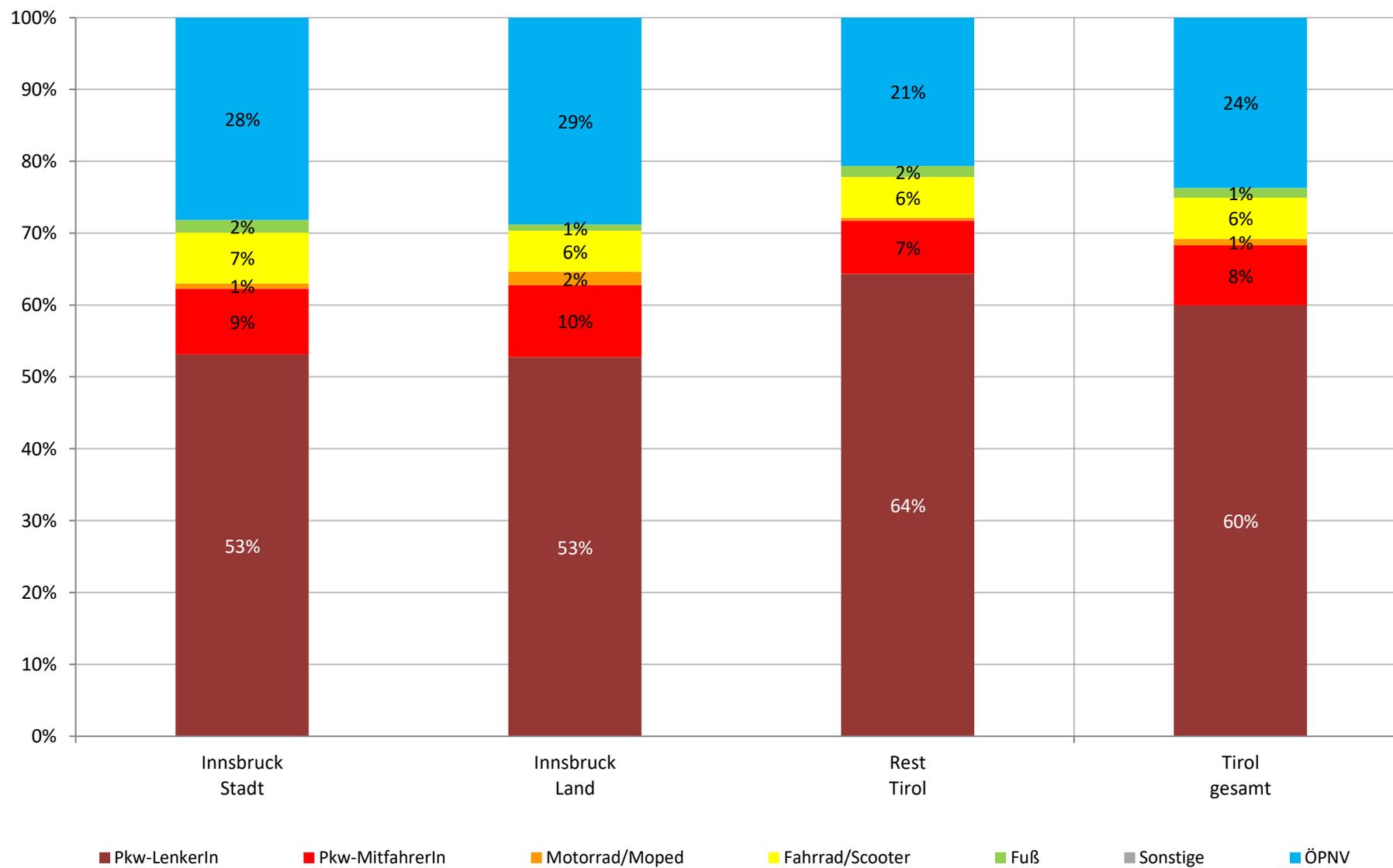
Verkehrsmittel	Innsbruck Stadt	Innsbruck Land	Rest Tirol	Tirol gesamt
Pkw als LenkerIn	39.903	202.289	481.709	723.902
Pkw als MitfahrerIn	6.913	38.551	55.581	101.046
Motorrad/Moped	531	7.187	2.957	10.675
Fahrrad/Scooter	5.320	21.793	42.359	69.471
zu Fuß	1.310	3.415	11.623	16.348
anderes	0	0	0	0
Öffentliche/s Verkehrsmittel	21.182	110.456	154.727	286.365
ohne Angabe	0	0	0	0
Anzahl Quell-/Ziel-Wege	75.160	383.692	748.956	1.207.807

Verkehrsmittel	Innsbruck Stadt	Innsbruck Land	Rest Tirol	Tirol gesamt
Pkw als LenkerIn	53,1%	52,7%	64,3%	59,9%
Pkw als MitfahrerIn	9,2%	10,0%	7,4%	8,4%
Motorrad/Moped	0,7%	1,9%	0,4%	0,9%
Fahrrad/Scooter	7,1%	5,7%	5,7%	5,8%
zu Fuß	1,7%	0,9%	1,6%	1,4%
anderes	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Öffentliche/s Verkehrsmittel	28,2%	28,8%	20,7%	23,7%
ohne Angabe	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quell-/Ziel-Wege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen (gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

Die Definition der Wegeart bezieht sich auf die Wohngemeinde,  
dh. Quellwege sind Wege aus der Wohngemeinde hinaus usw.

## Modal Split Quell-/Zielwege nach Region (Personen ab 6 J.)



### Modal Split Außenwege nach Region der Wohngemeinde

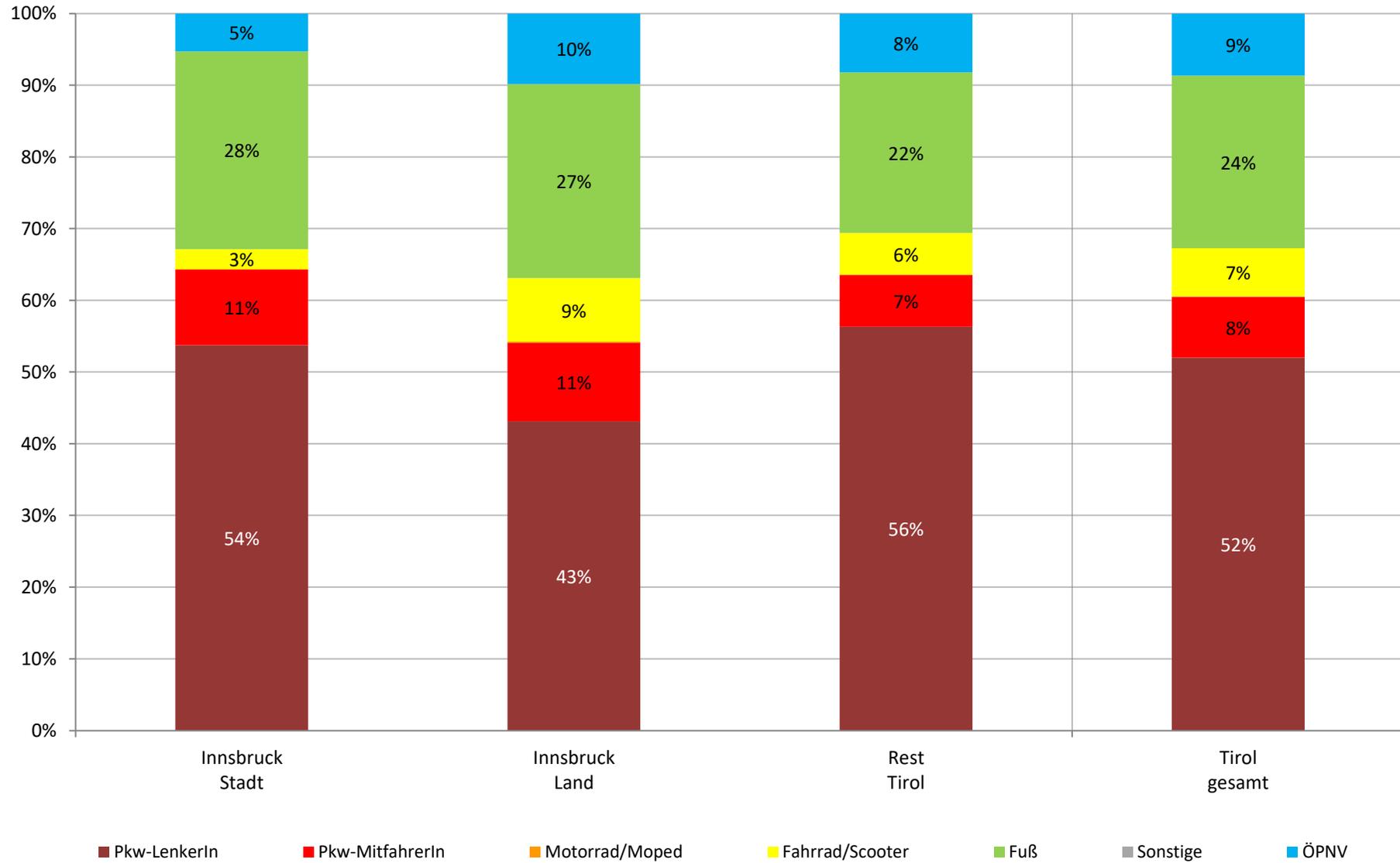
Verkehrsmittel	Innsbruck Stadt	Innsbruck Land	Rest Tirol	Tirol gesamt
Pkw als LenkerIn	5.037	48.562	127.371	180.970
Pkw als MitfahrerIn	991	12.307	16.307	29.605
Motorrad/Moped	0	157	0	157
Fahrrad/Scooter	266	9.980	13.224	23.470
zu Fuß	2.585	30.469	50.713	83.766
anderes	0	0	0	0
Öffentliche/s Verkehrsmittel	496	11.101	18.551	30.147
ohne Angabe	0	157	436	593
<b>Anzahl Außenwege</b>	<b>9.374</b>	<b>112.732</b>	<b>226.601</b>	<b>348.707</b>

Verkehrsmittel	Innsbruck Stadt	Innsbruck Land	Rest Tirol	Tirol gesamt
Pkw als LenkerIn	53,7%	43,1%	56,2%	51,9%
Pkw als MitfahrerIn	10,6%	10,9%	7,2%	8,5%
Motorrad/Moped	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%
Fahrrad/Scooter	2,8%	8,9%	5,8%	6,7%
zu Fuß	27,6%	27,0%	22,4%	24,0%
anderes	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Öffentliche/s Verkehrsmittel	5,3%	9,8%	8,2%	8,6%
ohne Angabe	0,0%	0,1%	0,2%	0,2%
	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

Außenwege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen (gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

Die Definition der Wegeart bezieht sich auf die Wohngemeinde, dh. Außenwege sind Wege außerhalb der Wohngemeinde usw.

## Modal Split Außenwege nach Region (Personen ab 6 J.)



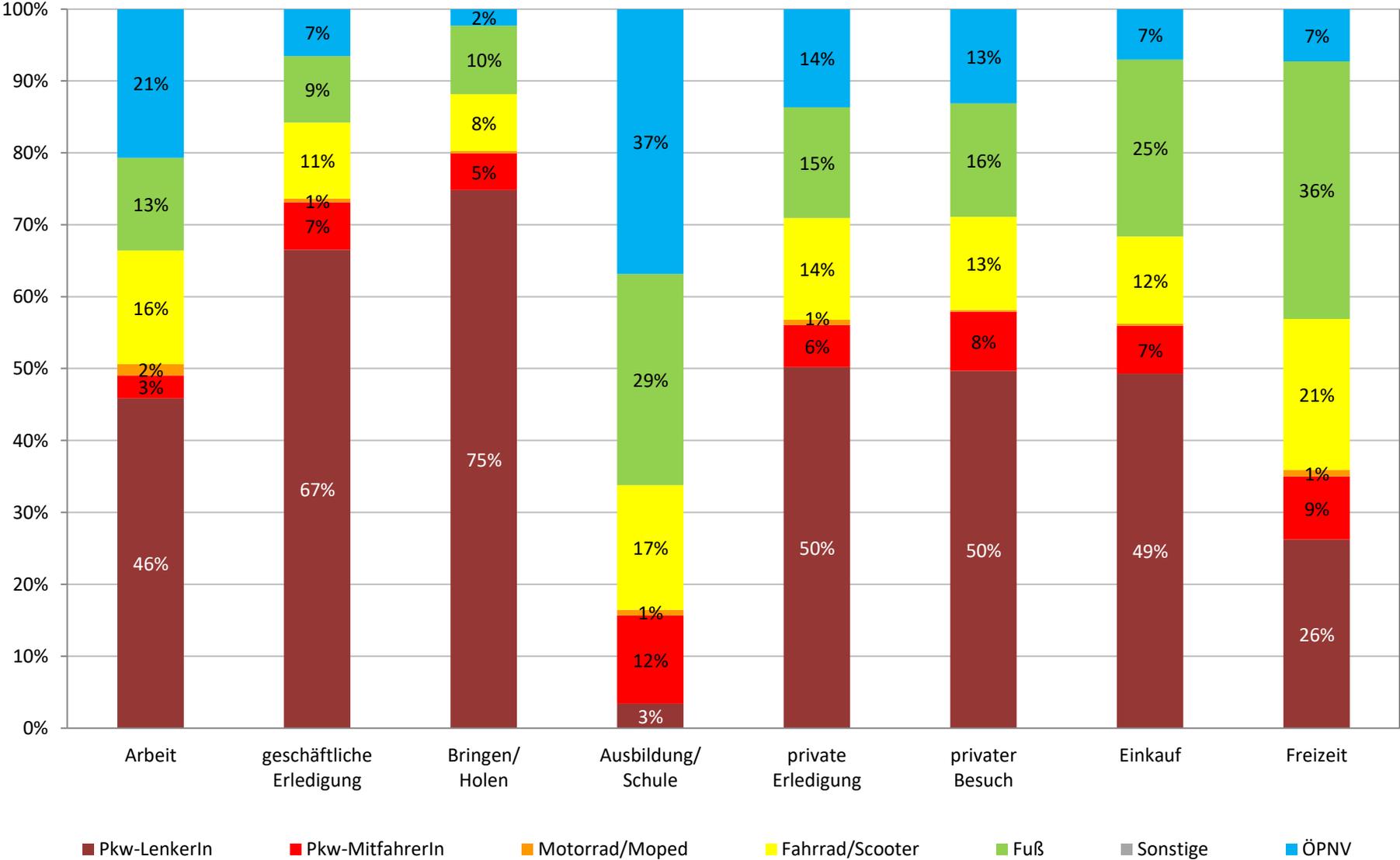
### Modal Split nach Wegzweck

Verkehrsmittel	Arbeit	geschäftliche Erledigung	Bringen/ Holen	Ausbildung/ Schule	private Erledigung	privater Besuch	Einkauf	Freizeit
Pkw als LenkerIn	206.131	54.877	91.082	3.744	95.018	67.521	153.792	78.155
Pkw als MitfahrerIn	14.338	5.449	6.252	13.498	11.151	11.218	20.870	26.268
Motorrad/Moped	6.957	422	387	873	1.353	327	805	2.663
Fahrrad/Scooter	71.092	8.715	9.610	19.105	26.753	17.613	37.819	62.658
zu Fuß	57.973	7.618	11.589	32.290	29.160	21.468	76.770	106.749
anderes	0	0	0	0	0	0	0	0
Öffentliche/s Verkehrsmittel	92.992	5.427	2.845	40.598	25.920	17.827	22.019	21.787
ohne Angabe	133	0	0	0	0	0	0	491
Anzahl Wege	449.617	82.507	121.765	110.108	189.355	135.974	312.076	298.770

Verkehrsmittel	Arbeit	geschäftliche Erledigung	Bringen/ Holen	Ausbildung/ Schule	private Erledigung	privater Besuch	Einkauf	Freizeit
Pkw als LenkerIn	45,8%	66,5%	74,8%	3,4%	50,2%	49,7%	49,3%	26,2%
Pkw als MitfahrerIn	3,2%	6,6%	5,1%	12,3%	5,9%	8,3%	6,7%	8,8%
Motorrad/Moped	1,5%	0,5%	0,3%	0,8%	0,7%	0,2%	0,3%	0,9%
Fahrrad/Scooter	15,8%	10,6%	7,9%	17,4%	14,1%	13,0%	12,1%	21,0%
zu Fuß	12,9%	9,2%	9,5%	29,3%	15,4%	15,8%	24,6%	35,7%
anderes	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Öffentliche/s Verkehrsmittel	20,7%	6,6%	2,3%	36,9%	13,7%	13,1%	7,1%	7,3%
ohne Angabe	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Wege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

# Modal Split nach Wegzweck (Personen ab 6 J.)



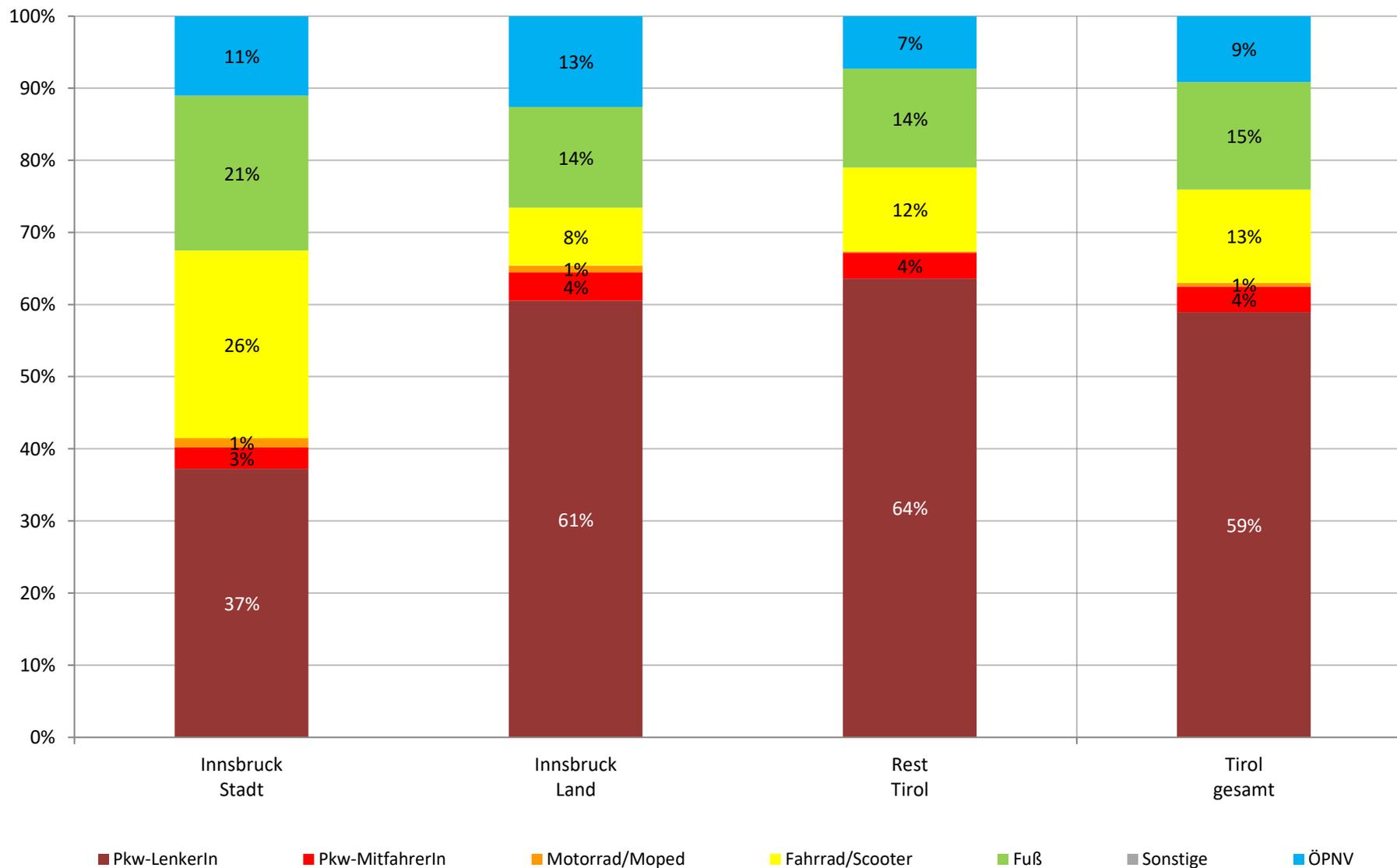
### Modal Split bei frei verfügbarem Pkw nach Region der Wohngemeinde

Verkehrsmittel	Innsbruck Stadt	Innsbruck Land	Rest Tirol	Tirol gesamt
Pkw als LenkerIn	106.273	282.194	742.545	1.131.012
Pkw als MitfahrerIn	8.400	18.367	41.493	68.261
Motorrad/Moped	3.656	4.390	2.039	10.084
Fahrrad/Scooter	74.239	37.383	135.865	247.488
zu Fuß	61.316	65.068	160.178	286.561
anderes	0	0	0	0
Öffentliche/s Verkehrsmittel	31.495	58.841	85.327	175.663
ohne Angabe	248	170	335	753
Anzahl Wege	285.627	466.413	1.167.782	1.919.822

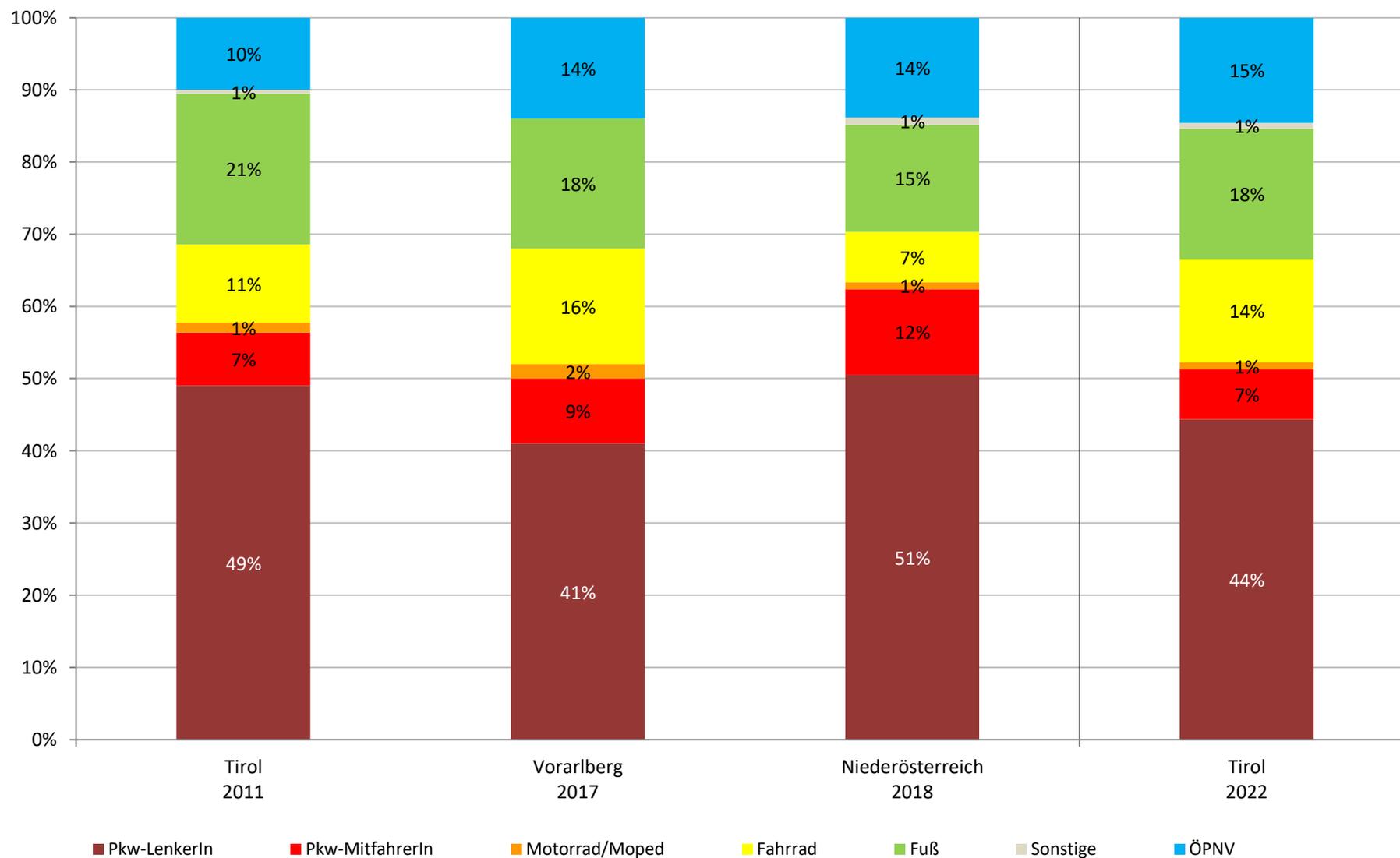
Verkehrsmittel	Innsbruck Stadt	Innsbruck Land	Rest Tirol	Tirol gesamt
Pkw als LenkerIn	37,2%	60,5%	63,6%	58,9%
Pkw als MitfahrerIn	2,9%	3,9%	3,6%	3,6%
Motorrad/Moped	1,3%	0,9%	0,2%	0,5%
Fahrrad/Scooter	26,0%	8,0%	11,6%	12,9%
zu Fuß	21,5%	14,0%	13,7%	14,9%
anderes	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Öffentliche/s Verkehrsmittel	11,0%	12,6%	7,3%	9,1%
ohne Angabe	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Wege von Personen ab 17 Jahren mit frei verfügbarem Pkw an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

## Modal Split bei frei verfügbarem Pkw nach Region (Personen ab 17 J.)



## Modal Split im Bundesländervergleich (Personen ab 6 J.)



Modal Split der Wege mit/ohne IBK-Bezug - Entwicklung

Verkehrsmittel	mit IBK-Bezug 2011 (*)	mit IBK-Bezug 2022 (*)	ohne IBK-Bezug 2011 (**)	ohne IBK-Bezug 2022 (**)	alle Wege 2011	alle Wege 2022
Pkw als LenkerIn	274.289	257.728	1.055.107	970.402	1.329.395	1.228.130
Pkw als MitfahrerIn	46.218	52.918	151.172	139.605	197.390	192.523
Motorrad/Moped	6.537	10.373	30.206	15.202	36.742	25.575
Fahrrad	121.814	171.165	169.681	225.904	291.495	397.069
zu Fuß	183.637	166.797	382.831	333.352	566.468	500.149
anderes	2.191	3.931	12.155	18.198	14.346	22.129
Öffentliche/s Verkehrsmittel	175.334	260.703	90.412	142.821	265.747	403.523
ohne Angabe	138	900	1.174	1.419	1.312	2.319

Anzahl Wege	810.158	924.516	1.892.738	1.846.903	2.702.895	2.771.419
Änderung in %		+14,1%		-2,4%		+2,5%

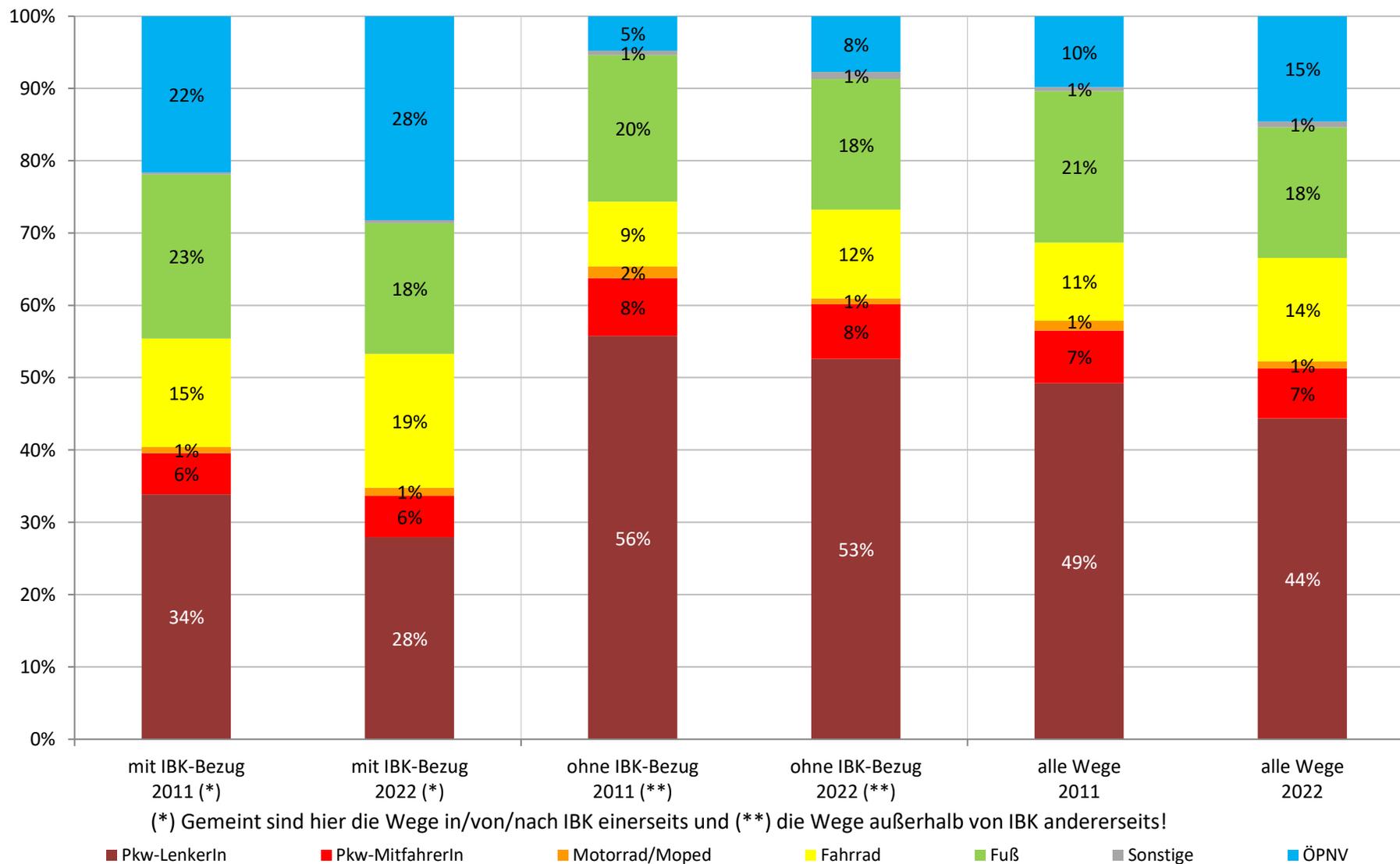
Verkehrsmittel	mit IBK-Bezug 2011 (*)	mit IBK-Bezug 2022 (*)	ohne IBK-Bezug 2011 (**)	ohne IBK-Bezug 2022 (**)	alle Wege 2011	alle Wege 2022
Pkw als LenkerIn	33,9%	27,9%	55,7%	52,5%	49,2%	44,3%
Pkw als MitfahrerIn	5,7%	5,7%	8,0%	7,6%	7,3%	6,9%
Motorrad/Moped	0,8%	1,1%	1,6%	0,8%	1,4%	0,9%
Fahrrad	15,0%	18,5%	9,0%	12,2%	10,8%	14,3%
zu Fuß	22,7%	18,0%	20,2%	18,0%	21,0%	18,0%
anderes	0,3%	0,4%	0,6%	1,0%	0,5%	0,8%
Öffentliche/s Verkehrsmittel	21,6%	28,2%	4,8%	7,7%	9,8%	14,6%
ohne Angabe	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%	0,1%

	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

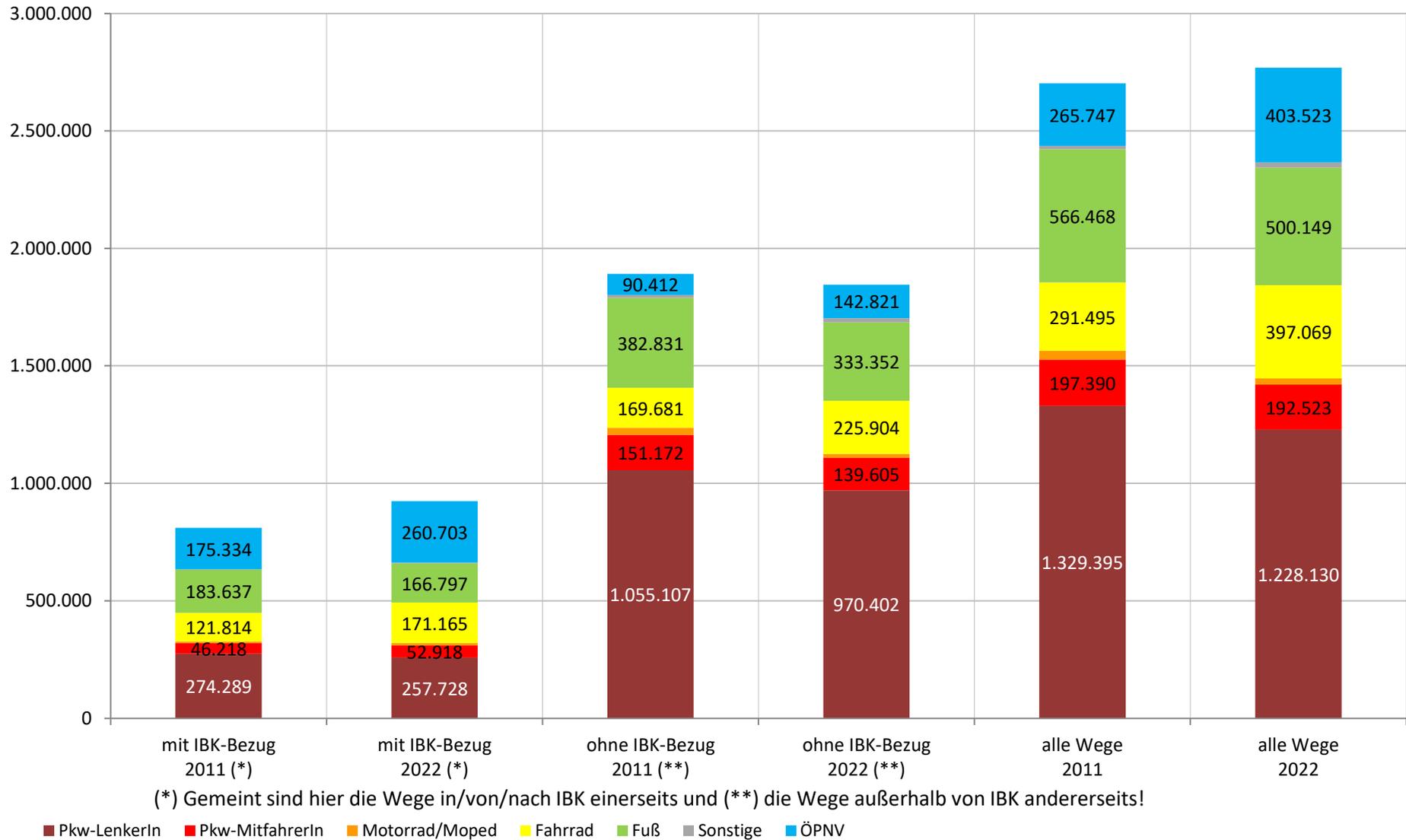
Wege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichproben)

(\*) in/von/nach IBK  
(\*\*) außerhalb von IBK

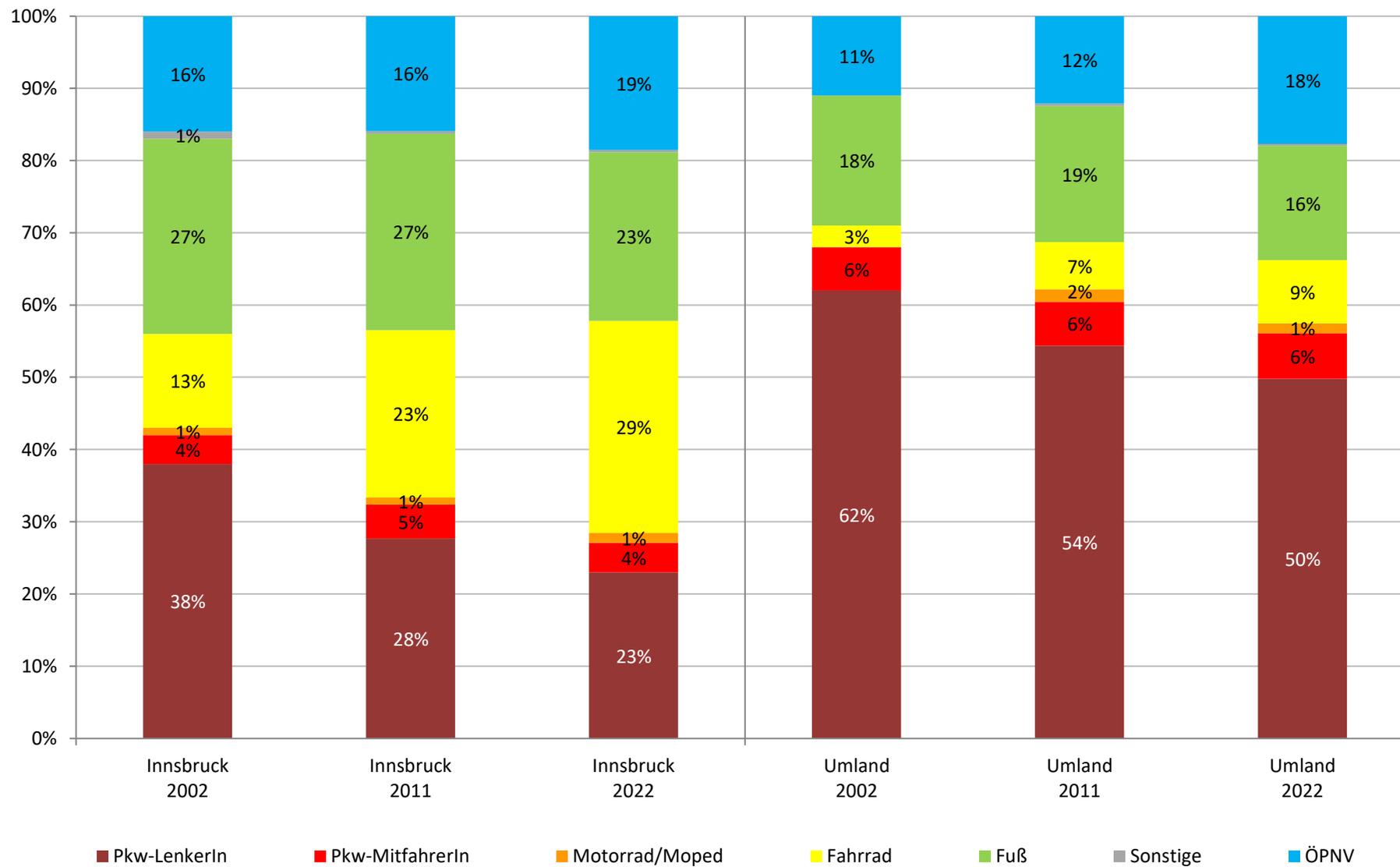
## Modal Split der Wege mit/ohne IBK-Bezug - Entwicklung (Pers. ab 6 J.)



## Absolutzahl der Wege mit/ohne IBK-Bezug - Entwicklung (Pers. ab 6 J.)



## Modal Split EinwohnerInnen IBK u. Umland - Entwicklung (Pers. ab 14 J.)



## 6 WEGELÄNGEN UND WEGEDAUERN

Die Ermittlung der Wegelängen erfolgte gleich wie 2011 durch Geocodierung der Ausgangs- und Zieladressen und anschließende Routenbildung in einem routingfähigen Netzgraphen. Die 1,6% der angegebenen Wege mit Ausgangs- und/oder Zielort außerhalb von Tirol blieben dabei unberücksichtigt. Die beschriebene Vorgangsweise zur Wegelängenermittlung ist problematisch bei kurzen Fußwegen und Wegen mit identischem Ausgangs- und Zielort (Spaziergänge etc.). In diesen Fällen wurde die Wegelänge aus der im Fragebogen angegebenen Wegedauer und einer angenommenen Durchschnittsgeschwindigkeit von 4,0 km/h (Wege zu Fuß) bzw. 7,5 km/h (Wege mit Fahrrad/Scooter) rechnerisch ermittelt. Im Zuge der nachfolgenden Kontrolle wurden Datensätze mit einem offensichtlichen Missverhältnis zwischen berechneter Wegelänge und subjektiv geschätzter Wegedauer, was insbesondere bei sehr kurzen Fußwegen der Fall sein kann, von der Auswertung ausgeschlossen. Die hier dargestellten Ergebnisse basieren auf 12.028 gerechneten und plausibilisierten Wegen, das sind rund 97% aller berichteten Wege.

Für Personen mit Wohnsitz in Innsbruck-Stadt beträgt die durchschnittliche Wegelänge 4,7 km pro Weg, in Innsbruck-Land 8,6 km und in Rest-Tirol 10,7 km. Der Durchschnitt für Gesamt-Tirol liegt bei 9,1 km pro Weg. Im Bundesländervergleich (ohne Abbildung) liegt Tirol gleichauf mit Vorarlberg 2017 (10,6 km pro Weg) und deutlich niedriger als Niederösterreich 2018 (15,8 km pro Weg). Im Vergleich zu Tirol 2011 (7,5 km pro Weg), ist es – gleich wie in Vorarlberg und Niederösterreich - zu einer Zunahme bei den Wegelängen gekommen.

Bei den Wegzwecken treten mit 4,4 km die geringsten Reiseweiten bei Einkaufsfahrten auf. Es folgen Servicefahrten (Holen/Bringen) mit durchschnittlich 5,3 km, Freizeitwege mit 6,2 km und private Erledigungen mit 7,5 km. Die Wege zur Schule/Ausbildung mit 8,0 km und privaten Besuche mit 8,9 km entsprechen ungefähr dem Durchschnitt über alle Wege, die Wege zur Arbeit mit 13,0 km und geschäftliche Erledigungen mit 14,8 km liegen deutlich über dem Durchschnitt.

Bei Differenzierung nach hauptsächlich verwendetem Verkehrsmittel zeigt sich erwartungsgemäß eine große Spannweite: Mit durchschnittlich 1,1 km sind die Fußwege am kürzesten, gefolgt von den Wegen mit Fahrrad/Scooter (3,0 km) und mit Motorrad/Moped (5,4 km). Die Wege mit dem Pkw liegen im Mittel zwischen 9,3 km und 10,8 km, wohingegen bei öffentlichen Verkehrsmitteln die durchschnittliche Wegelänge mit 20,4 km am größten ist.

Aussagekräftiger als der bloße Mittelwert der Wegelängen sind selbstverständlich deren Verteilungen: So sind beispielsweise rund 13% der Wege von InnsbruckerInnen kürzer als 500 m und knapp zwei Drittel kürzer als 3 km. Im Vergleich dazu sind in Gesamt-Tirol nur 49% aller Wege kürzer als 3 km. Bei den längeren Wegen ist - wieder für Gesamt-Tirol – rund jeder fünfte Weg länger als 15 km und nur jeder siebte Weg länger als 20 km.



Von den Wegen zur Arbeit sind rund 35% kürzer als 3 km, rund 44% sind kürzer als 5 km und 70% kürzer als 15 km. Nur jeder zehnte Weg zur Arbeit ist länger als 40 km.

Interessant ist auch die Wegelängenverteilung bei den einzelnen Verkehrsmitteln, insbesondere beim motorisierten Individualverkehr: Ein Drittel der Pkw-Fahrten als LenkerIn ist kürzer als 3 km, zwei Drittel sind kürzer als 10 km und nur etwa 8% liegen über 30 km. Mehr als 85% der Wege mit dem Fahrrad/Scooter und 97% der Fußwege sind kürzer als 5 km.

Im Gegensatz zu den Wegelängen sind die Wegedauern keine rechnerisch ermittelten Größen, sondern basieren auf der subjektiven Einschätzung der befragten Personen. Wie schon eingangs erwähnt, ergeben sich dadurch insbesondere bei kurzen Wegen zum Teil beträchtliche Verzerrungen, die offenkundig werden, wenn man aus den berechneten Längen und angegebenen Zeiten die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit ermittelt. Auf diese Weise kann man zwar Wege mit unplausibel kurzen Wegedauern ausscheiden, aber bei Fahrten mit dem Pkw und insbesondere mit dem ÖV ist eine Korrektur von zu hoch erscheinenden Wegedauern und entsprechend niedrigen Reisegeschwindigkeiten nicht möglich, weil die Zugangswege (i.a. zu Fuß) und Verlustzeiten (Stau, Umsteigezeiten etc.) nicht bekannt sind.

Mit den resultierenden Einschränkungen im Hinblick auf die Genauigkeit, ergeben die Auswertungen mittlere Wegedauern zwischen 20,5 Minuten bei den InnsbruckerInnen und 23,2 Minuten bei Personen mit einem Wohnort in Innsbruck-Land. Im Durchschnitt über alle Wege in Tirol ergibt sich ein Wert von 22,5 Minuten.

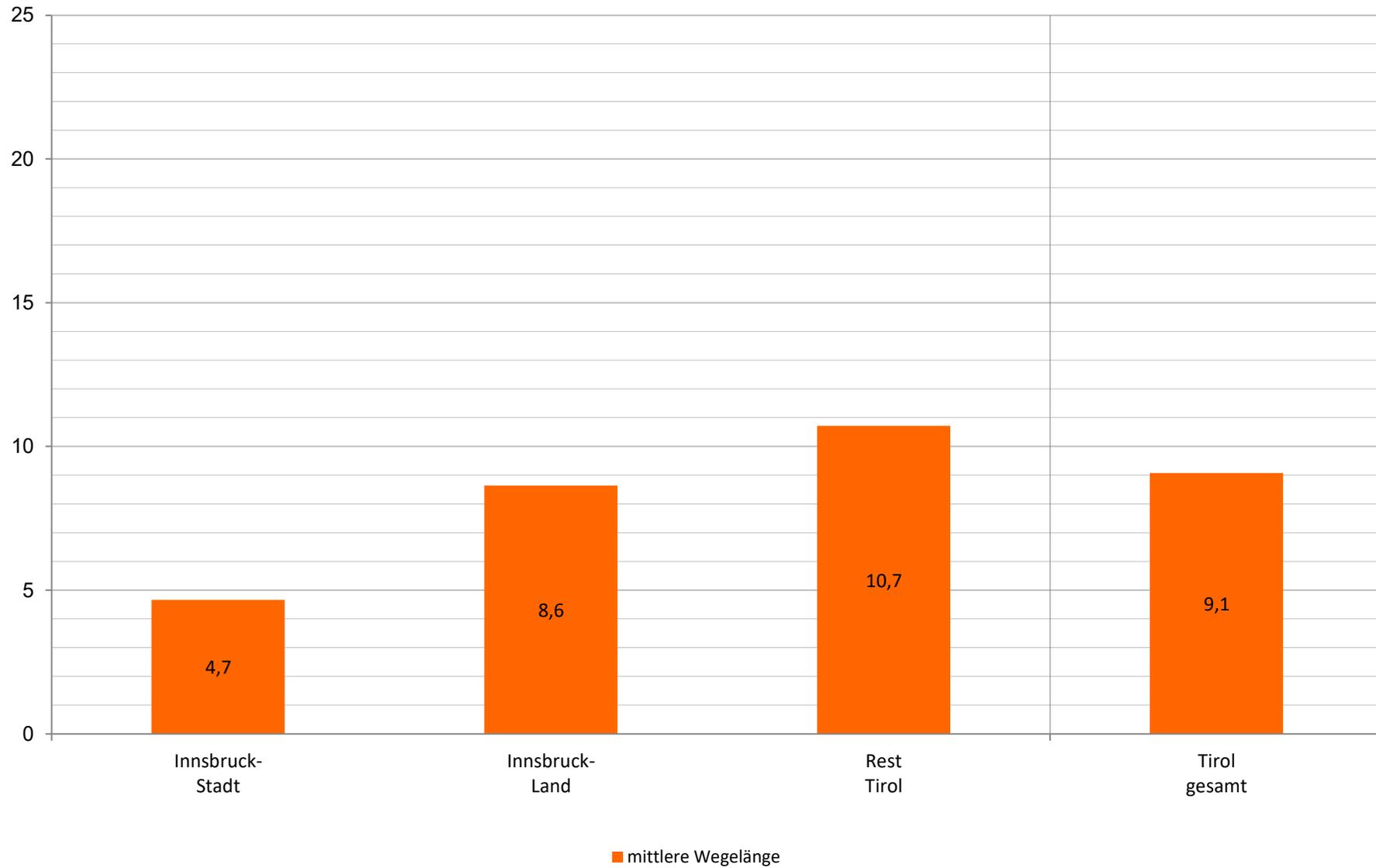
Mit rund 14 Minuten dauern die Einkaufswege und Servicefahrten am kürzesten und mit rund 35 Minuten die Freizeitwege am längsten. Bei den übrigen Wegzwecken liegen die Wegedauern im Bereich zwischen 19 und 24 Minuten.

Bei Differenzierung nach dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel fallen die ÖV-Wege mit durchschnittlich 44 Minuten deutlich aus der Reihe: Diese dauern doppelt so lange wie der Mittelwert über alle Wege.

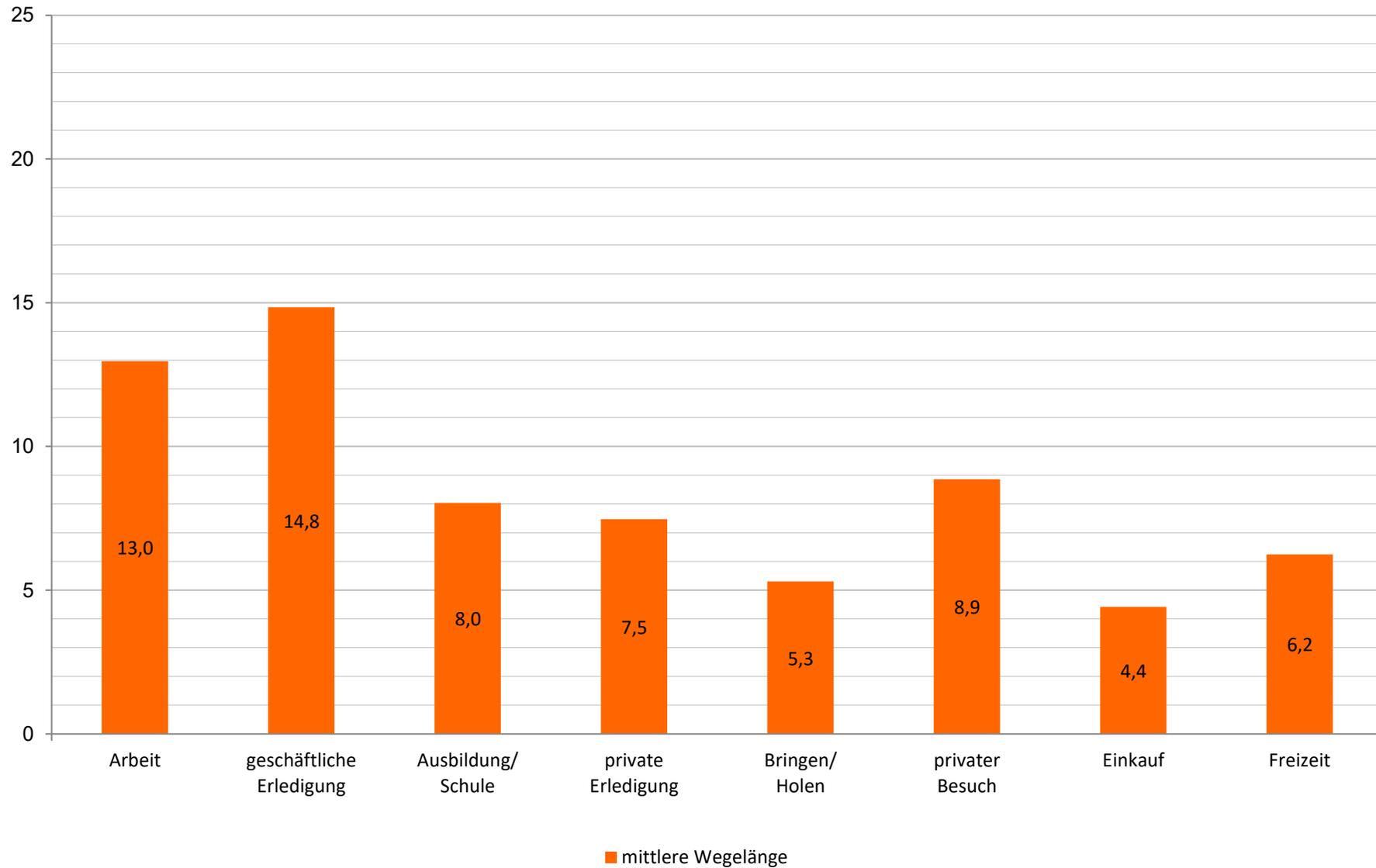
Bei durchschnittlich 4,0 Wegen pro mobiler Person und Tag und einer durchschnittlichen Wegedauer von 22,5 Minuten pro Weg ergeben sich (überschlagsmäßig gerechnet) 90 Minuten, die eine mobile Person über 6 Jahren an einem Werktag für das Zurücklegen von Wegen aufwendet. Auch hier zeigt sich im Vergleich zu 2011 eine Zunahme, damals waren es 81 Minuten pro mobiler Person und Werktag.



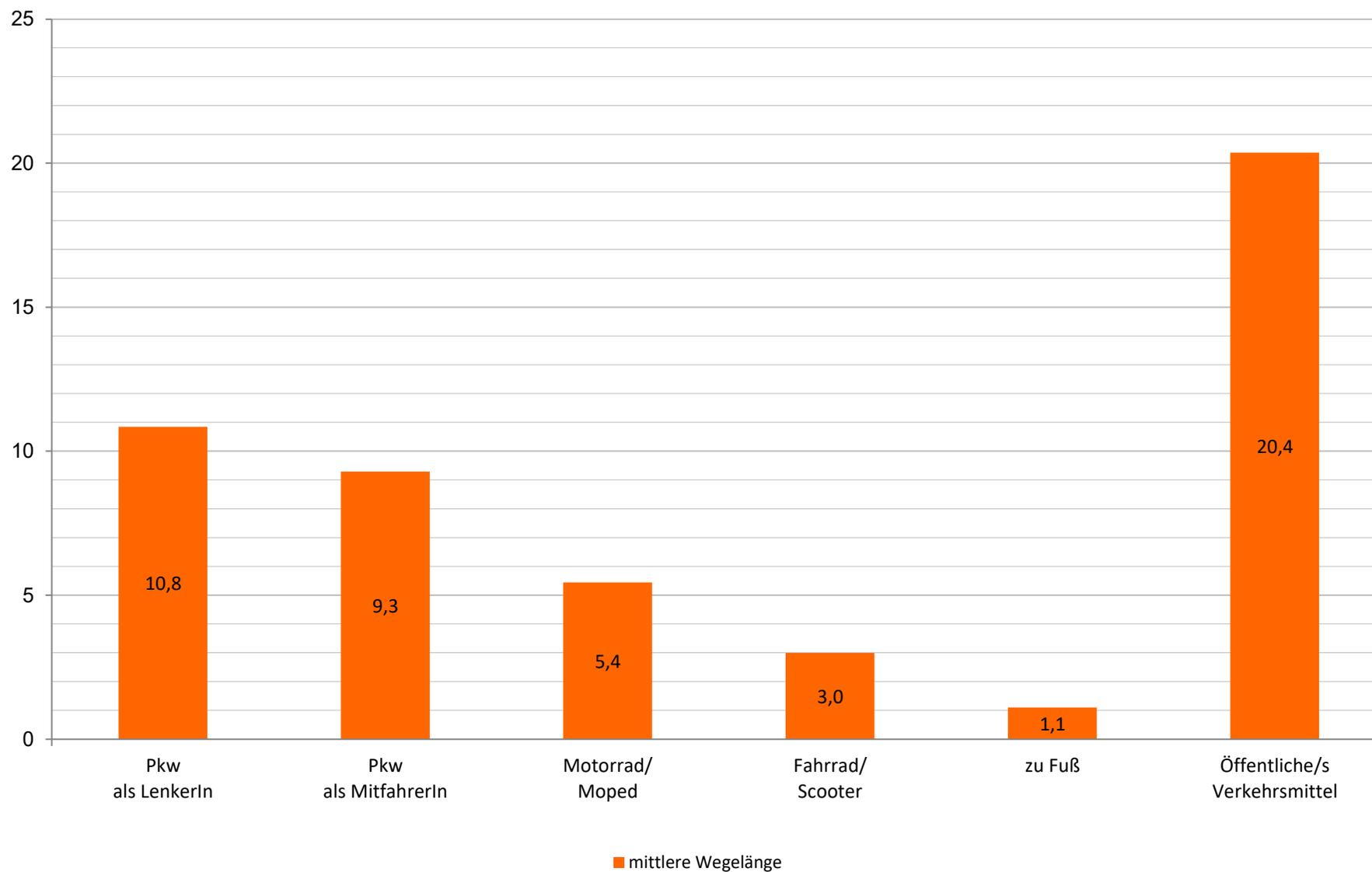
## mittlere Wegelängen in km nach Region (Personen ab 6 J.)



## mittlere Wegelängen in km nach Wegzweck (Personen ab 6 J.)



## mittlere Wegelängen in km nach Verkehrsmittel (Personen ab 6 J.)



Wegelängen in km - Dichtefunktion nach Region

Wegelänge in km	Innsbruck- Stadt (*)	Innsbruck- Land (*)	Rest Tirol (*)	Tirol gesamt
< 0,5	12,8%	8,6%	10,5%	10,5%
0,5 - 1,5	24,4%	17,9%	22,9%	22,0%
1,5 - 3	26,4%	11,1%	15,5%	16,5%
3 - 5	17,3%	9,6%	9,4%	10,9%
5 - 10	10,1%	22,4%	12,5%	14,5%
10 - 15	3,3%	11,6%	7,8%	7,9%
15 - 20	1,7%	7,7%	5,0%	5,0%
20 - 25	0,8%	5,3%	3,2%	3,3%
25 - 30	0,7%	2,5%	2,8%	2,4%
30 - 40	0,6%	1,9%	3,5%	2,6%
40 - 50	0,4%	0,5%	3,0%	1,9%
> 50	1,4%	0,9%	3,8%	2,6%
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Wege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

(\*) Wege der Wohnbevölkerung dieser Bezirke/Regionen,  
nicht die Wege **In** diesen Regionen!

Wegelängen in km - Verteilungsfunktion nach Region

Wegelänge bis zu	Innsbruck-Stadt (*)	Innsbruck-Land (*)	Rest Tirol (*)	Tirol gesamt
0,5 km	12,8%	8,6%	10,5%	10,5%
1,5 km	37,2%	26,5%	33,4%	32,4%
3 km	63,6%	37,5%	48,9%	48,9%
5 km	80,9%	47,1%	58,3%	59,8%
10 km	91,0%	69,5%	70,8%	74,3%
15 km	94,3%	81,1%	78,7%	82,2%
20 km	96,0%	88,8%	83,7%	87,2%
25 km	96,8%	94,1%	86,9%	90,5%
30 km	97,5%	96,7%	89,7%	92,9%
40 km	98,1%	98,6%	93,2%	95,4%
50 km	98,6%	99,1%	96,2%	97,4%
und darüber	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Wege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

(\*) Wege der Wohnbevölkerung dieser Bezirke/Regionen,  
nicht die Wege **In** diesen Regionen!

Wegelängen in km - Dichtefunktion nach Wegzweck

Weglänge in km	Arbeit	geschäftliche Erledigung	Ausbildung/ Schule	private Erledigung	Bringen/ Holen	privater Besuch	Einkauf	Freizeit
< 0,5	7,9%	6,9%	15,7%	11,5%	8,4%	9,4%	20,5%	9,2%
0,5 - 1,5	14,5%	22,2%	29,3%	23,7%	28,7%	19,8%	28,2%	22,2%
1,5 - 3	12,4%	12,5%	18,4%	17,4%	22,0%	18,7%	18,5%	17,7%
3 - 5	9,5%	9,6%	7,9%	10,4%	10,7%	13,0%	11,3%	14,9%
5 - 10	14,7%	13,1%	9,9%	14,9%	15,1%	15,5%	10,4%	18,1%
10 - 15	11,1%	7,6%	4,0%	7,9%	7,1%	8,0%	4,7%	6,8%
15 - 20	8,1%	5,9%	4,1%	4,6%	3,3%	4,2%	1,7%	4,1%
20 - 25	5,4%	2,2%	2,1%	2,4%	2,2%	3,9%	1,3%	3,1%
25 - 30	4,1%	5,6%	1,4%	2,4%	0,2%	1,1%	1,2%	0,8%
30 - 40	4,4%	5,1%	1,2%	1,5%	1,1%	2,9%	0,8%	1,4%
40 - 50	3,8%	2,5%	2,9%	1,5%	0,6%	0,9%	0,5%	1,1%
> 50	4,3%	6,8%	3,2%	1,9%	0,4%	2,5%	0,8%	0,7%
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Wege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

Wegelängen in km - Verteilungsfunktion nach Wegzweck

Weglänge bis zu	Arbeit	geschäftliche Erledigung	Ausbildung/ Schule	private Erledigung	Bringen/ Holen	privater Besuch	Einkauf	Freizeit
0,5 km	7,9%	6,9%	15,7%	11,5%	8,4%	9,4%	20,5%	9,2%
1,5 km	22,4%	29,1%	45,0%	35,2%	37,2%	29,2%	48,7%	31,4%
3 km	34,8%	41,6%	63,4%	52,6%	59,2%	47,9%	67,2%	49,1%
5 km	44,3%	51,2%	71,3%	63,1%	69,9%	60,9%	78,5%	64,0%
10 km	59,0%	64,3%	81,1%	77,9%	84,9%	76,5%	88,9%	82,1%
15 km	70,1%	71,9%	85,2%	85,8%	92,1%	84,4%	93,7%	88,9%
20 km	78,1%	77,8%	89,3%	90,4%	95,4%	88,6%	95,4%	92,9%
25 km	83,5%	80,0%	91,3%	92,8%	97,7%	92,5%	96,7%	96,0%
30 km	87,5%	85,6%	92,7%	95,2%	97,9%	93,6%	97,9%	96,9%
40 km	91,9%	90,7%	94,0%	96,6%	99,0%	96,6%	98,7%	98,3%
50 km	95,7%	93,2%	96,8%	98,1%	99,6%	97,5%	99,2%	99,3%
und darüber	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Wege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

Wegelängen in km - Dichtefunktion nach Verkehrsmittel

Wegelänge in km	Pkw als LenkerIn	Pkw als MitfahrerIn	Motorrad/ Moped	Fahrrad/ Scooter	zu Fuß	Öffentliche/s Verkehrsmittel
< 0,5	2,9%	1,7%	3,6%	9,4%	41,3%	0,2%
0,5 - 1,5	14,7%	14,2%	21,1%	40,4%	40,4%	4,7%
1,5 - 3	15,7%	23,1%	24,8%	26,2%	9,8%	13,1%
3 - 5	12,8%	14,4%	24,1%	9,8%	5,5%	10,9%
5 - 10	20,1%	19,9%	14,7%	8,2%	2,4%	17,0%
10 - 15	11,8%	10,1%	6,3%	2,3%	0,5%	10,3%
15 - 20	6,8%	5,3%	0,6%	2,3%	0,0%	9,2%
20 - 25	4,1%	4,0%	0,0%	0,7%	0,1%	7,6%
25 - 30	3,3%	1,9%	2,0%	0,2%	0,0%	4,9%
30 - 40	3,7%	1,4%	0,0%	0,2%	0,0%	5,6%
40 - 50	1,6%	2,2%	2,9%	0,2%	0,0%	7,0%
> 50	2,5%	1,9%	0,0%	0,1%	0,0%	9,6%
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Wege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

Wegelängen in km - Verteilungsfunktion nach Verkehrsmittel

Wegelänge bis zu	Pkw als LenkerIn	Pkw als MitfahrerIn	Motorrad/ Moped	Fahrrad/ Scooter	zu Fuß	Öffentliche/s Verkehrsmittel
0,5 km	2,9%	1,7%	3,6%	9,4%	41,3%	0,2%
1,5 km	17,6%	15,9%	24,7%	49,8%	81,6%	4,9%
3 km	33,3%	38,9%	49,5%	76,0%	91,5%	17,9%
5 km	46,1%	53,4%	73,5%	85,8%	97,0%	28,8%
10 km	66,2%	73,3%	88,2%	94,0%	99,4%	45,8%
15 km	78,0%	83,4%	94,5%	96,3%	99,9%	56,1%
20 km	84,8%	88,6%	95,1%	98,6%	99,9%	65,3%
25 km	88,9%	92,6%	95,1%	99,3%	100,0%	72,9%
30 km	92,2%	94,5%	97,1%	99,5%	100,0%	77,8%
40 km	96,0%	95,9%	97,1%	99,7%	100,0%	83,4%
50 km	97,5%	98,1%	100,0%	99,9%	100,0%	90,4%
und darüber	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Wege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(gewichtete und hochgerechnete Stichprobe)

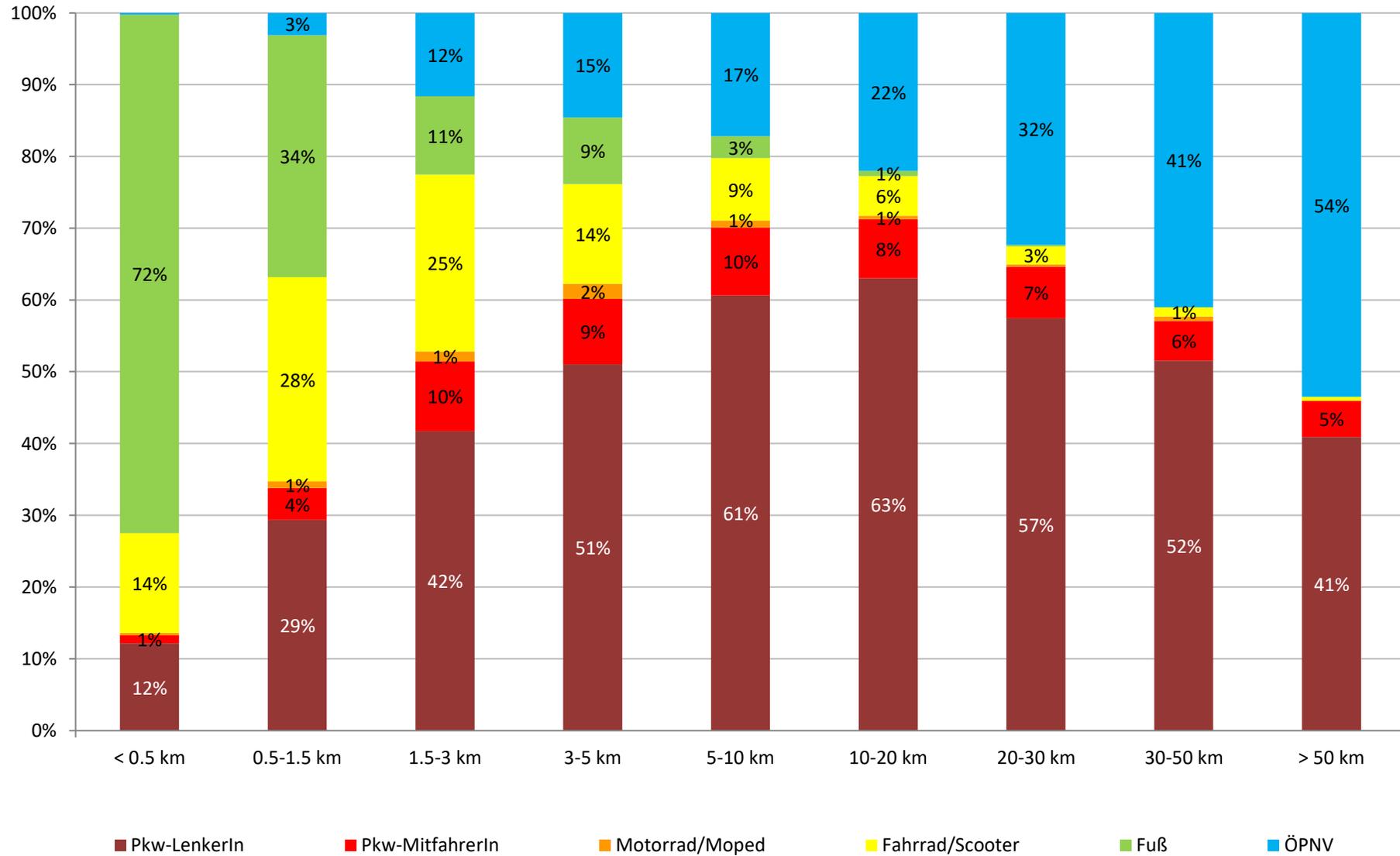
### Modal Split nach Wegelängenklasse

Verkehrsmittel	< 0.5 km	0.5-1.5 km	1.5-3 km	3-5 km	5-10 km	10-20 km	20-30 km	30-50 km	> 50 km
Pkw als LenkerIn	34.014	172.348	183.967	149.458	235.570	218.492	86.951	62.159	28.885
Pkw als MitfahrerIn	3.188	26.267	42.825	26.747	36.938	28.496	10.883	6.681	3.552
Motorrad/Moped	902	5.330	6.261	6.077	3.705	1.759	497	731	0
Fahrrad/Scooter	38.943	167.301	108.513	40.793	33.799	19.135	3.813	1.572	381
zu Fuß	202.495	197.986	48.167	27.137	11.890	2.519	293	0	0
Öffentliche/s Verkehrsmittel	750	18.317	51.282	42.715	66.862	76.327	48.955	49.465	37.761
(auswertbare) Wege	280.292	587.550	441.015	292.928	388.765	346.728	151.392	120.609	70.579

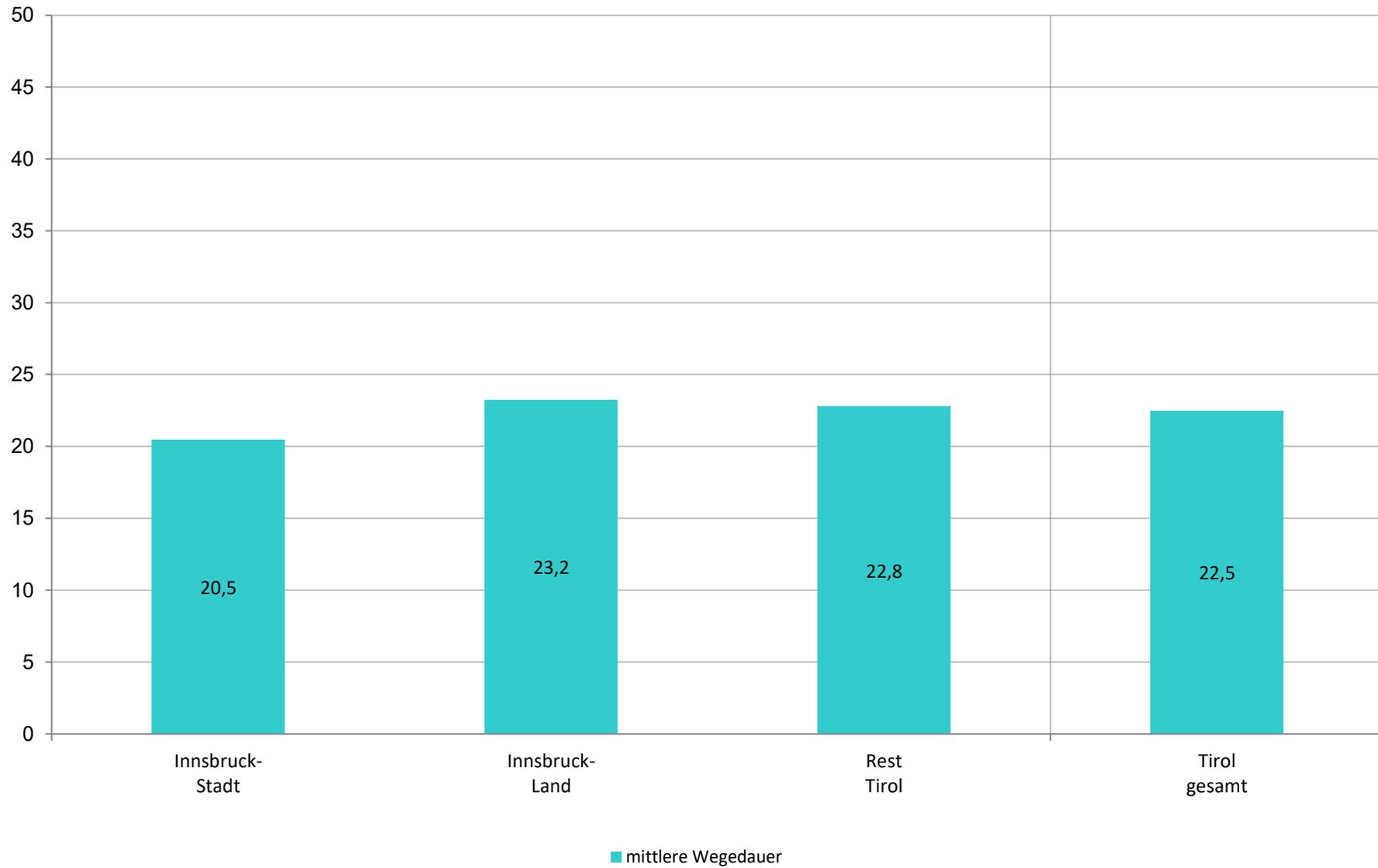
Verkehrsmittel	< 0.5 km	0.5-1.5 km	1.5-3 km	3-5 km	5-10 km	10-20 km	20-30 km	30-50 km	> 50 km
Pkw als LenkerIn	12,1%	29,3%	41,7%	51,0%	60,6%	63,0%	57,4%	51,5%	40,9%
Pkw als MitfahrerIn	1,1%	4,5%	9,7%	9,1%	9,5%	8,2%	7,2%	5,5%	5,0%
Motorrad/Moped	0,3%	0,9%	1,4%	2,1%	1,0%	0,5%	0,3%	0,6%	0,0%
Fahrrad/Scooter	13,9%	28,5%	24,6%	13,9%	8,7%	5,5%	2,5%	1,3%	0,5%
zu Fuß	72,2%	33,7%	10,9%	9,3%	3,1%	0,7%	0,2%	0,0%	0,0%
Öffentliche/s Verkehrsmittel	0,3%	3,1%	11,6%	14,6%	17,2%	22,0%	32,3%	41,0%	53,5%
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Wege von Personen ab 6 Jahren an Werktagen  
(reduzierte und hochgerechnete Stichprobe)

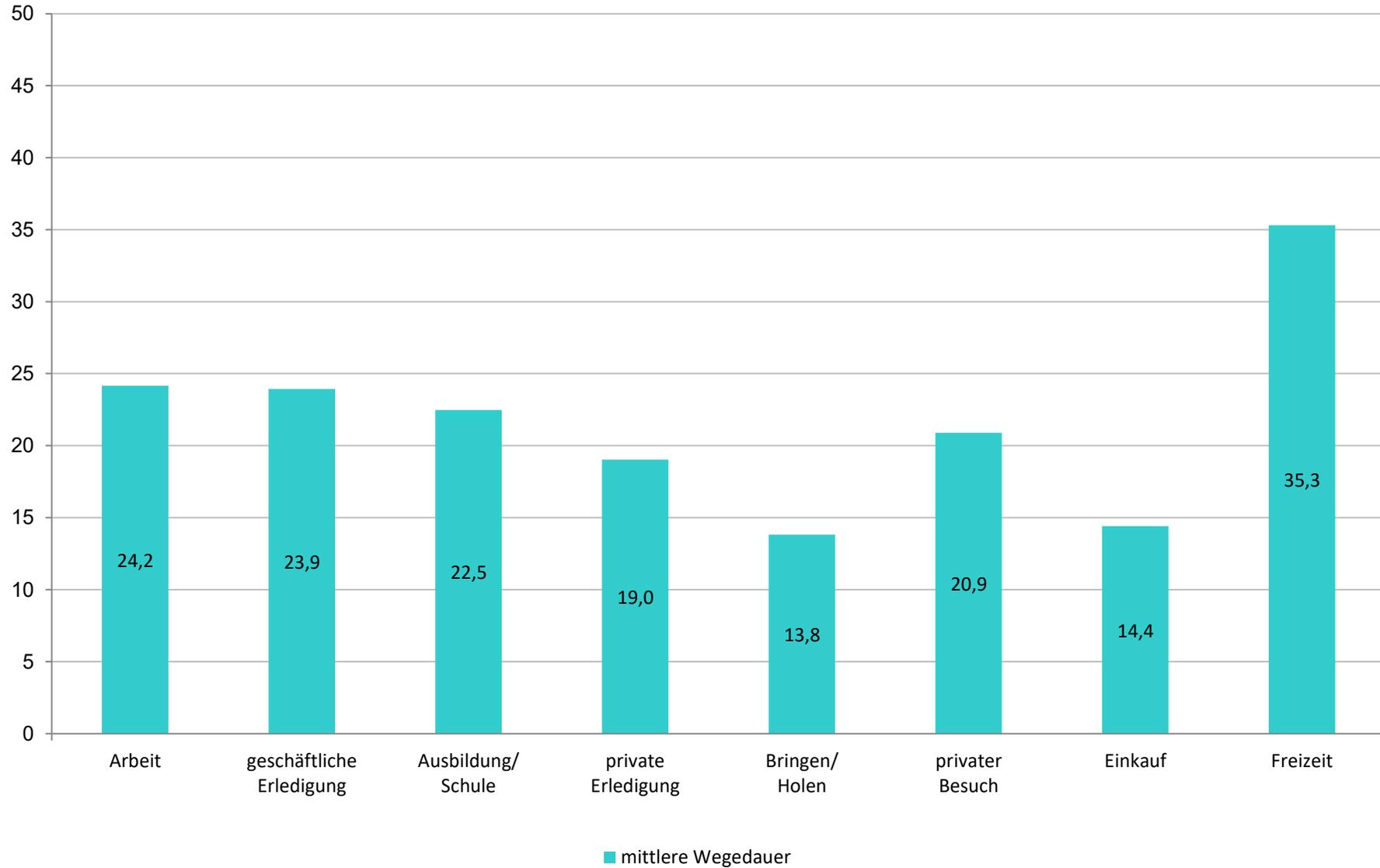
## Modal Split nach Wegelängenklasse (Personen ab 6 J.)



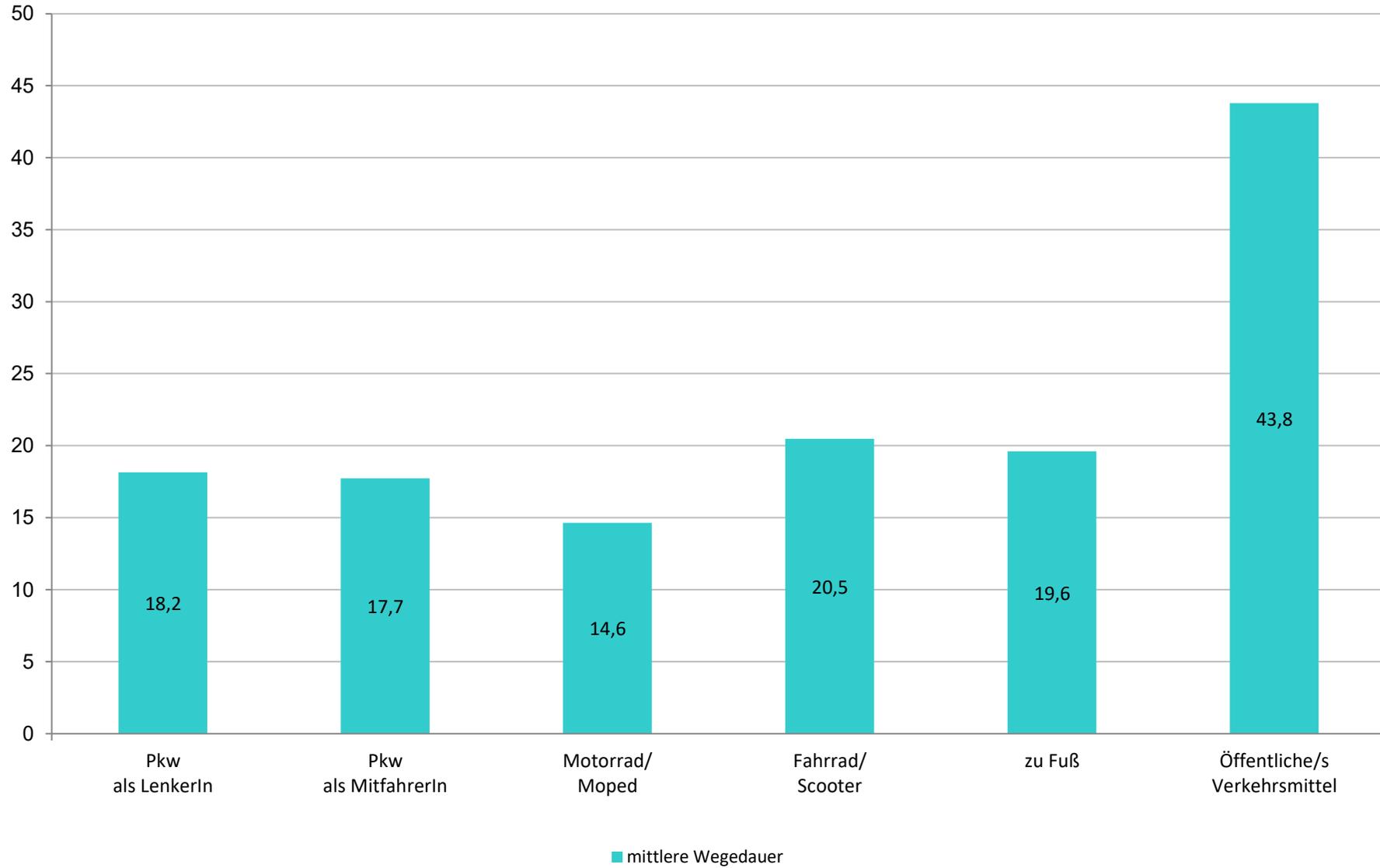
## mittlere Wegedauern in min nach Region (Personen ab 6 J.)



## mittlere Wegedauern in min nach Wegzweck (Personen ab 6 J.)



## mittlere Wegedauern in min nach Verkehrsmittel (Personen ab 6 J.)



## QUELLENVERZEICHNIS

- [ 1 ] IMAD: „Mobilitätsstudie 2022 – Ergebnisse des allgemeinen Fragenteils“, Innsbruck 2022
- [ 2 ] Herry Consult GmbH: „Mobilitätserhebung Vorarlberg 2017 – Eckdaten der Befragung, Einstellungen und Meinungen, Mobilitätsverhalten der Vorarlberger Bevölkerung“, Wien 2018
- [ 3 ] Amt der Niederösterreichischen Landesregierung: „Mobilität in NÖ – Ergebnisse der landesweiten Mobilitätserhebung 2018“, St. Pölten 2020
- [ 4 ] IMAD: „Mobilitätsstudie 2011“, Innsbruck 2011
- [ 5 ] Köll ZT-KG: „Auswertung Mobilitätserhebung Tirol 2011 – Wegebezogene Kenngrößen“, Reith bei Seefeld 2011
- [ 6 ] Guthold R., Stevens G., Riley L., Bull F.: „Global trends in insufficient physical activity among adolescents: a pooled analysis of 298 population based surveys with 1.6 million participants“, online veröffentlicht 2019
- [ 7 ] ORF Tirol: „Tirol mit drittniedrigster Pkw-Dichte“, am 10.12.2022 abgerufen von <https://tirol.orf.at/stories/3185724/>

